Allgemeines | *Bevorzugter Titel und normierter Sucheinstieg* | *Einzelne Rechtsmaterialien* | *Abweichende Titel* | *Beziehungen* | *Sonstige identifizierende Merkmale* | *Werkgrenze* | *Altdaten* | *Beispiel*

Stand	12.02.2020
Kurzname	EH-W-03
Thema	**Juristische Werke**
Satzart (PICA)	Tu
Satztyp (Aleph)	u
Entitätencode	wit
RDA	RDA Kapitel 5 und 6 | RDA Kapitel 19 | RDA Kapitel 24.4 und 25
AWR	6.19.2 | 6.19.2.2 | 6.19.2.4 | 6.19.2.7 | 6.27.1.5 | 6.29.1.1.3 | 6.29.1.2 | 6.29.1.8 | 6.29.1.16
ERL	6.2.2.4 | 6.3.1.3 | 6.19.2.5.2 | 6.19.3 | 6.19.3.4 | 6.20.1.3 | 6.20.2.3 | 6.27.1.3 | 6.27.1.5 | 6.29.1.1.1 | 6.29.1.1.4 | 6.29.1.6 | 6.29.1.7 | 6.29.1.8 | 6.29.1.13 | 6.29.1.29 | 6.29.1.30 iVm 6.20.3.2
Bearbeiter	Helga Karg, DNB

Inhalt

I. Allgemeines 3

Bestandteile eines Normdatensatzes für ein juristisches Werk, sofern zutreffend: 3

Satzart (PICA) / Satztyp (Aleph) 4

Entitätencode 4

Katalogisierungsquelle 4

Ländercode 4

GND-Systematik 5

Quellenangabe und erläuternder Text 5

II. Bevorzugter Titel und normierter Sucheinstieg für juristische Werke 9

III. Einzelne Rechtsmaterialien 12

1. Gesetze einer Gebietskörperschaft 12

2. Artikel- bzw. Mantelgesetze 16

3. Rechtsquellen, die nicht in die Kategorie „Gesetze usw." fallen (RDA 6.29.1.1.2 Kategorien, die nicht in Gesetzen usw. enthalten sind): 18

Verfügungen und Erlasse von Gebietskörperschaften (einschließlich Verfassungen und Chartas usw.), RDA 6.29.1.1.2, a) 18

Erlasse einer obersten Führungskraft, die Gesetzeskraft haben, RDA 6.29.1.1.2, b) 18

4. Verwaltungsvorschriften usw., die Gesetze sind (RDA 6.29.1.4) 19

5. Gesetzentwürfe und Gesetzesvorlagen (RDA 6.29.1.5) 20

6. Gesetze des Altertums und der Antike, mittelalterliche Gesetze, Gewohnheitsrechte usw. (RDA 6.29.1.6) ... 26
7. Verwaltungsvorschriften usw., die keine Gesetze sind (RDA 6.29.1.7–6.29.1.9) ... 31
8. Gerichtliche Verfahrensvorschriften (RDA 6.29.1.10–6.29.1.12) ... 32
9. Satzungen, Chartas usw. von zwischenstaatlichen Gremien und Gremien, die keine Gebietskörperschaften sind (RDA 6.29.1.13–6.29.1.14) ... 34
10. Resolutionen der Vereinten Nationen ... 35
11. Abkommen (RDA 6.29.1.15) ... 37
12. Protokolle, Zusatzvereinbarungen usw. (RDA 6.29.1.16) ... 41
13. Rechtsetzungsakte der Europäischen Union (EU) ... 42
14. Entscheidungssammlungen, Citations, Digests usw. (RDA 6.29.1.18–6.29.1.20) ... 44
15. Gerichtliche Entscheidungen, Gerichtsprotokolle usw. (RDA 6.29.1.21–6.29.1.28) ... 46
16. Tarifverträge ... 48
17. Kommentierte Ausgaben von Gesetzen usw. und Kommentare ... 49
18. Zusammenstellungen von Rechtsmaterialien ... 62
IV. Abweichende Titel ... 72
V. Beziehungen ... 76
VI. Sonstige identifizierende Merkmale ... 83
1. Form des Werks ... 83
2. Datum des Werks ... 84
Sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks ... 87
VII. Abgrenzung eines Werks zu einem neuen Werk - Adaptionen und Neubearbeitungen - ... 87
VIII. Umgang mit Altdaten ... 93
Beispiel (vollständiger Datensatz) ... 94
Bestandteile juristischer Werktitel in der GND – PICA3 ... 97
Bestandteile juristischer Werktitel in der GND - Aleph ... 99
IX. Anhänge ... 101
Anhang 1: Übersicht zu modernen Rechtsquellen der Bundesrepublik Deutschland ... 101
Anhang 2: Linksammlung zu Verkündungsblättern und Online-Angeboten ... 103

I. Allgemeines

Dies ist eine Anleitung zur Erstellung von Werknormdatensätzen in der GND für juristische Werke, die zur Formal- und Sacherschließung juristischer Literatur verwendet werden. Sie bezieht sich auf die in RDA 6.29.1.1 näher benannten Rechtsmaterialien,

- Gesetze und Verordnungen von rechtsetzenden Institutionen, völkerrechtliche Verträge (Abkommen usw.),
- im Rahmen der Rechtsanwendung entstehende Rechtsmaterialien wie Gerichtsentscheidungen und im Rahmen von Gerichtsverfahren entstehende Schriftstücke,
- juristische Kommentare und Zusammenstellungen von Gesetzen usw.

Die Gliederung des Dokuments orientiert sich an der Terminologie und den Kategorien, die RDA für Rechtsquellen vorgibt. Diese weichen in mehrfacher Hinsicht von den in der deutschen Rechtsordnung gebräuchlichen Fachtermini und Kategorien ab. Moderne deutsche Rechtsquellen können in fünf Kategorien unterteilt werden. Sie sind in einer Kurzübersicht in Anhang 1 mit den jeweils einschlägigen RDA-Vorgaben zusammengestellt.

Die für die Erfassung eines Werknormdatensatzes erforderlichen RDA-Elemente sind im Standardelemente-Set – Normdaten enthalten. Dies ist der für den deutschsprachigen Raum definierte Mindeststandard für die Katalogisierung. Die Sacherschließung erfasst darüberhinausgehende Elemente, die aufgrund der gemeinsamen Nutzung der Werknormdatensätze hier ebenfalls beschrieben werden.

Für die Erfassung spezieller Sachverhalte, wie zum Beispiel Teil-Ganzes-Beziehungen, gibt es separate Erfassungshilfen. Sie gelten, wenn die Spezialvorschriften keine Regelungen enthalten bzw. auf die allgemeinen Werkregeln verweisen.

Die Werknormdatensätze erhalten wie alle Normdatensätze der GND einen eindeutigen Identifier zur Identifizierbarkeit und Referenzierbarkeit im World Wide Web: die GND-Nummer in Feld 035. Sie ist die Basis für einen Permalink, den Uniform Resource Identifier (URI) des GND-Datensatzes. Die Modellierung der Datensätze erfolgt nach dem Prinzip des Entity-Relationship-Modells, wonach Entitäten Merkmale und Beziehungen zu anderen Entitäten haben und die Relationen der Entitäten zueinander ausgewiesen werden. In der GND werden die Merkmale und Beziehungen zu anderen Entitäten möglichst als Verknüpfung mittels Identifier erfasst; die Art der Relationen wird im Feld für Beziehungen (5XX-Felder) durch Codes spezifiziert.

Die Angabe eines Teilbestandskennzeichens ist für Werknormsätze obligatorisch (PICA: Feld 011; Aleph: Feld 098). Anwender der Formalerschließung vergeben hier den Code „f", Anwender der Sacherschließung den Code „s", vgl. GND-Erfassungsleitfaden-PICA (ELF-PICA) und GND-Erfassungsleitfaden-Aleph (ELF-Aleph).

Bestandteile eines Normdatensatzes für ein juristisches Werk, sofern zutreffend:

- Satzart bzw. Satztyp
- Entitätencode
- Katalogisierungsquelle
- Ländercode
- GND-Systematik
- Quellenangabe

- Bevorzugter Titel (unter II. und III.)
- Abweichender Titel (unter IV.)
- Beziehungen: (unter V.)
  - zu einer Person oder Familie
  - zu einer Körperschaft oder Konferenz
  - zu einem Werk
  - zu einem Geografikum
  - zu einem Sachbegriff

- Identifizierende Merkmale: (unter VI.)
  - Form des Werks
  - Datum des Werks

Je nach Sachverhalt werden nicht alle Bestandteile erfasst.

Satzart (PICA) / Satztyp (Aleph)

Normdatensätze für juristische Werke erhalten in PICA-Feld 005 in codierter Form die Angabe der Gattung des vorliegenden Normdatensatzes und das Katalogisierungslevel der Aufnahme, vgl. ELF-PICA 005. Sie werden als Satzart „Tu" erfasst.

Für Aleph enthält Feld 097 (ELF-Aleph 097) die Angabe zur Gattung des vorliegenden Normdatensatzes (Satztyp) und Feld 095 (ELF-Aleph 095) die Angabe des Katalogisierungslevels der Aufnahme. Sie werden als Satztyp „u" erfasst.

Entitätencode

Juristische Werke erhalten den allgemeinen Entitätencode für Werktitel „wit", vgl. ELF-PICA 008 bzw. ELF-Aleph 093 bzw. ELF-Aleph-IDS 079 $v. In der Sacherschließung können auch für Expressionen Normdatensätze erfasst werden, die durch einen eigenen Entitätencode (Code „wie") kenntlich gemacht sind, vgl. EH-W-09.

Katalogisierungsquelle

Die Angabe der Katalogisierungsquelle im PICA-/Aleph-IDS-Feld 040 bzw. Aleph-Feld 667 ist obligatorisch. Mit dem Umstieg auf RDA werden Werknormsätze im PICA-/Aleph-IDS-Feld 040 Unterfeld $e bzw. in einem separaten Aleph-Feld 667 mit „rda" gekennzeichnet, vgl. ELF-PICA 040 bzw. ELF-Aleph 667, bzw. ELF-Aleph-IDS 040.

Ländercode

Die Angabe des Ländercodes in PICA- und Aleph-Feld 043 ist für Normdatensätze mit Teilbestandskennzeichen s (Teilbestand der Sacherschließung) obligatorisch.

Rechtsnormen erhalten einen oder mehrere Ländercodes der Gebietskörperschaft(en), für die sie gelten.

Völkerrechtliche Verträge mit bis zu vier Vertragspartnern erhalten die Ländercodes der Vertragspartner, da maximal vier Ländercodes vergeben werden (vgl. EH-A-05, AWB-A4). Bei sonstigen völkerrechtlichen Verträgen ist der in Anbetracht des geographischen Geltungsbereichs sachnächste Ländercode zu wählen, d. h. der Ländercode des betreffenden Kontinents bzw. der Ländercode XP bei Vertragspartnern aus mehreren Kontinenten.

GND-Systematik

Die Angabe der GND-Systematiknummer in PICA- und Aleph-Feld 065 ist für die Sacherschließung obligatorisch. Rechtsquellen erhalten eine oder mehrere Systematik-Nummern aus dem Bereich Recht (7.*). Systematik-Nummern aus anderen Bereichen werden für Rechtsquellen nicht vergeben.

Quellenangabe[1] und erläuternder Text

Die Quellenangabe erfolgt in PICA- und Aleph-Feld 670. Für Gesetze und Verordnungen usw. des D-A-CH-Raums und sofern möglich auch anderer Staaten wird die Fundstelle im amtlichen Verkündungsblatt angegeben. Nachweise in fachlichen Nachschlagewerken werden bei Rechtsquellen nur dann angegeben, wenn keine Fundstelle im Verkündungsblatt ermittelbar ist, z. B. bei historischen Rechtsnormen, bei Entwürfen, bei soft law oder in sonstigen Sonderfällen. Als Informationsquelle werden Nachschlagewerke der Liste der fachlichen Nachschlagewerke herangezogen und mit der entsprechenden Abkürzung vermerkt. Für alle übrigen juristischen Werke und Werke juristischen Inhalts gelten die allgemeinen Regeln, RDA 6.2.2.

In Feld 678 $b werden die Art der Rechtsquelle (z. B. Gesetz, Rechtsverordnung, Satzung, Richtlinie [EU], Verordnung [EU], Abkommen) und das Datum der Rechtsquelle in der Form TT.MM.JJJJ angegeben. Dieses Datum wird wie folgt ermittelt:

- Bei deutschen Rechtsquellen ist das Ausfertigungsdatum anzugeben.
  Es steht im Verkündungsblatt unterhalb des Titels der Rechtsquelle.
- Bei österreichischen Rechtsquellen ist das Datum der Kundmachung anzugeben.
  Dies ist das Erscheinungsdatum der jeweiligen Ausgabe des Verkündungsblatts. Das Datum der Gesetzesbeschlussfassung, das teilweise im Langtitel genannt ist und vom Kundmachungsdatum abweicht, wird hier nicht herangezogen.
- Bei schweizerischen Rechtsquellen ist das Beschlussdatum anzugeben.
  Es steht im Verkündungsblatt unterhalb des Titels der Rechtsquelle.
- Bei Rechtsquellen anderer Länder sind die landesspezifischen Zitierregeln maßgeblich.
  Sind diese unklar, so wird das anzugebende Datum in folgender Reihenfolge ermittelt:
  - a) Datum, das im Verkündungsblatt im Zusammenhang mit dem Titel der Rechtsquelle genannt ist
  - b) Datum, das im Verkündungsblatt am Ende der Rechtsquelle genannt ist
  - c) Erscheinungsdatum der jeweiligen Ausgabe des Verkündungsblatts

[1] Nach RDA 5.8 D-A-CH ist die Quelle ein Zusatzelement für den deutschsprachigen Raum, bei Normdaten für Werke, wenn ein Nachschlagewerk nach RDA 6.2.2.2 D-A-CH konsultiert wird. Außerdem für Werknormdatensätze, die von der Sacherschließung verwendet werden (positiv eingesehene Quelle).

- Bei Rechtsquellen der Europäischen Union steht das Datum in aller Regel im Titel der Rechtsquelle, so wie er im Verkündungsblatt angegeben ist.
- Bei völkerrechtlichen Verträgen (Abkommen) steht das Datum teilweise im Text eines der letzten Artikel, wobei Floskeln gebraucht werden wie „Geschehen zu London am 27. November 1992." oder „Done at London, this twenty-seventh day of November one thousand nine hundred and ninety-two."

Bei Rechtssetzungsakten der EU wird in Feld 678 $b zusätzlich zum Gattungsbegriff mit Datum auch die Zählung erfasst. Sie wird auch als abweichender Titel im Normdatensatz erfasst. Zur Struktur vergleiche unter Punkt IV.

Häufig benötigte Verkündungsblätter sind in aller Regel online verfügbar. Ein Link auf die Onlineausgabe der jeweiligen Gesetzesquelle ist verzichtbar.

Die Quellenangabe (Feld 670) und der erläuternde Text (Feld 678 $b) werden standardmäßig wie folgt formatiert:

Bundesgesetzblatt der Bundesrepublik Deutschland:
BGBl. I JJJJ, S. XXXX
Gesetz vom TT.MM.JJJJ
Bundesgesetzblatt Deutschland

Gesetz- und Verordnungsblätter der Länder:
GVBl. XX I JJJJ, S. XXXX oder auch XX GVBl. I JJJJ, S. XXXX
Gesetz vom TT.MM.JJJJ

Österreichisches Gesetzblatt:
Österr. BGBl. I Nr. XX/JJJJ[2]
Gesetz vom TT.MM.JJJJ
Österreichisches Rechtsinformationssystem

Schweizerisches Gesetzblatt:
Systematische Rechtssammlung
SR 232.12
Systematische Rechtssammlung der Schweiz[3]

Amtsblatt der Europäischen Union:
ABl. EU JJJJ, L XXXX, S. XXXX

[2] Ab 1997 unterteilt in Teile I, II und III

[3] Die Systematische Sammlung des Bundesrechts (SR) der Schweiz ist eine in den drei Amtssprachen erscheinende und nach Sachgebieten geordnete Sammlung der in der Amtlichen Sammlung veröffentlichten und noch geltenden Erlasse (d. h. insbesondere Gesetze und Verordnungen), völkerrechtliche Verträge, internationale Beschlüsse, Verträge zwischen Bund und Kantonen sowie Kantonsverfassungen. Im Gegensatz dazu werden in der Amtlichen Sammlung des Bundesrechts (AS) die geänderten und neuen Erlasse, Verträge und Beschlüsse soweit sie nach den Bestimmungen des Publikationsgesetzes aufgenommen werden müssen, chronologisch veröffentlicht. Grundsätzlich ist die SR eine getreuliche Wiedergabe der in der AS publizierten und noch gültigen Gesetzgebung (Ausnahme Zolltarif).

Verordnung (EU) JJJJ/XXXX vom TT.MM.JJJJ
EUR-Lex[4]

Eine Linksammlung zu weiteren Verkündungsblättern mit den gängigen Abkürzungen ist in Anhang 2 zusammengestellt.

In Feld 678 $b sind weitere Angaben möglich, die für die Zuordnung des Normdatensatzes zu Titeldatensätzen oder zu anderen Normdatensätzen sachdienlich sind. Hierzu zählen insbesondere Angaben zum In- und Außerkrafttreten, zum übergeordneten Mantelgesetz, eine knappe, prägnante und leicht verständliche Skizzierung des Regelungsgegenstands sowie das Datum der letzten Neufassung. Reine Gesetzesänderungen werden nicht angegeben, es sei denn, sie sind von besonderer Bedeutung. Auf veränderliche Angaben ist zu verzichten; werden sie im Einzelfall als unentbehrlich angesehen, so sind sie mit einem Datum zu versehen. Ebenso ist von einer umfänglichen Dokumentation der Historie einer Rechtsnorm abzusehen, da Vollständigkeit und Aktualität nicht geleistet werden können. Um die bei der Beschreibung von Rechtsquellen in besonderem Maße gebotene Richtigkeit der Angaben sicherzustellen, sind diese stets den amtlichen Verkündungsblättern, den Registern hierzu oder rechtswissenschaftlichen Fachpublikationen zu entnehmen.

Beispiele:

PICA3

130 Flaggenrechtsgesetz
430 Gesetz über das Flaggenrecht der Seeschiffe und die Flaggenführung der Binnenschiffe
430 FlaggRG**$4**abku**$v**Amtliche Abkürzung
430 FlRG**$4**abku**$v**Nicht amtliche Abkürzung
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
670 BGBl. I 1951, S. 79
670 BGBl. I 1994, S. 3140
678 $b Gesetz vom 08.02.1951; 26.10.1994 neugefasst

130 Medizinproduktegesetz
430 Gesetz über Medizinprodukte
430 MPG**$4**abku
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
670 BGBl. I 1994, S. 1963
670 BGBl. I 2002, S. 3146
678 $b Gesetz vom 02.08.1994; Neufassung vom 07.08.2002

130 Medizinische Assistenzberufe-Gesetz
430 Bundesgesetz über medizinische Assistenzberufe und die Ausübung der Trainingstherapie
551 !...!*Österreich***$4**aut1
670 Österr. BGBl. I Nr. 89/2012
678 $b Gesetz vom 25.09.2012

130 Designgesetz
430 Bundesgesetz über den Schutz von Design
551 !...!*Schweiz***$4**aut1
670 SR 232.12

[4] **Hinweis:** Das Amtsblatt wird immer als Quelle für Richtlinien und Verordnungen der EU angegeben, auch wenn der bevorzugte Titel davon abweichend, entsprechend RDA 6.29.1.13 D-A-CH gewählt wird.

678 $b Gesetz vom 05.10.2001

130 AIFM-Richtlinie
430 Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds und zur Änderung der Richtlinien 2003/41/EG und 2009/65/EG und der Verordnungen (EG) Nr. 1060/2009 und (EU) Nr. 1095/2010
430 Richtlinie 2011/61/EU
510 !...!*Europäische Union***$4**aut1
670 ABl. EU 2011, L 174, S. 1
678 $b Richtlinie 2011/61/EU vom 08.06.2011

Mögliche zusätzliche Angaben:

130 Netzwerkdurchsetzungsgesetz
430 Gesetz zur Verbesserung der Rechtsdurchsetzung in sozialen Netzwerken
430 NetzDG**$4**abku
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
670 BGBl. I 2017, S. 3352
678 $b Gesetz vom 01.09.2017; in Kraft getreten am 01.10.2017. Das NetzDG dient der Bekämpfung von Hasskriminalität und anderen rechtswidrigen Inhalten in sozialen Netzwerken. Unter anderem verpflichtet es Anbieter sozialer Netzwerke, ein wirksames Beschwerdemanagement vorzuhalten und die Entfernung bzw. Sperrung rechtswidriger Inhalte binnen bestimmter Fristen zu gewährleisten.

130 Telemediengesetz
430 TMG**$4**abku
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
670 BGBl. I 2007, S. 179
678 $b Gesetz vom 26.02.2007; Artikel 1 des Elektronischer-Geschäftsverkehr-Vereinheitlichungsgesetzes; in Kraft getreten am 01.03.2007; dient der Umsetzung der E-Commerce-Richtlinie 2000/31/EG vom 08.06.2000. Das TMG enthält Regelungen zu elektronischen Informations- und Kommunikationsdiensten, die weder Telekommunikationsdienste noch Rundfunk sind (vgl. § 1 Satz 1 TMG), also z. B. für Online-Shops, Online-Banking, elektronische Presse, Chatrooms und Internet-Suchmaschinen.

Aleph

110 $k Deutschland **$t** Flaggenrechtsgesetz
410 $k Deutschland **$t** Gesetz über das Flaggenrecht der Seeschiffe und die Flaggenführung der Binnenschiffe
410 $k Deutschland **$t** FlaggRG **$4** abku**$v**Amtliche Abkürzung
410 $k Deutschland **$t** FlRG **$4** abku **$v** Nicht amtliche Abkürzung
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a BGBl. I 1951, S. 79
678 $b Gesetz vom 08.02.1951; 26.10.1994 neugefasst

110 $k Österreich **$t** Medizinische Assistenzberufe-Gesetz
410 $k Österreich **$t** Bundesgesetz über medizinische Assistenzberufe und die Ausübung der Trainingstherapie
551 $g Österreich **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a Österr. BGBl. I Nr. 89/2012
678 $b Gesetz vom 25.09.2012

110 $k Schweiz **$t** Designgesetz

410 $k Schweiz **$t** Bundesgesetz über den Schutz von Design
551 $g Schweiz **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a SR 232.12
678 $b Gesetz vom 05.10.2001

110 $k Europäische Union **$t** AIFM-Richtlinie
410 $k Europäische Union **$t** Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds und zur Änderung der Richtlinien 2003/41/EG und 2009/65/EG und der Verordnungen (EG) Nr. 1060/2009 und (EU) Nr. 1095/2010
410 $k Europäische Union **$t** Richtlinie 2011/61/EU
510 $k Europäische Union **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a ABl. EU 2011, L 174, S. 1
678 $b Richtlinie 2011/61/EU vom 08.06.2011

Aleph IDS

↑ nach oben

II. Bevorzugter Titel und normierter Sucheinstieg für juristische Werke

Der normierte Sucheinstieg für ein juristisches Werk wird entweder mit dem bevorzugten Titel für das Werk oder durch die Kombination des bevorzugten Titels mit dem normierten Sucheinstieg für einen geistigen Schöpfer bzw. einem dazu bestimmten Akteur (Person, Familie oder Körperschaft) gebildet. Bei gleichlautenden normierten Sucheinstiegen werden zusätzlich unterscheidende Merkmale erfasst (RDA 6.29).

Der **bevorzugte Titel des Werks** wird nach RDA 6.19.2, 6.2.2 bestimmt. Die zur Wahl des bevorzugten Titels heranzuziehende Informationsquelle wird in Abhängigkeit von der Art des juristischen Werks gewählt. (RDA 6.19.2.2, RDA 6.19.2.3). (Beispiel: Informationsquelle für ein Gesetz oder eine Verordnung: offizielles Verkündungsblatt; für eine Zusammenstellung von Gesetzen oder für ein Kommentarwerk: Manifestation, die das Werk verkörpert; historische Rechtsnorm: Nachschlagewerk).

Als bevorzugter Titel wird in der Regel ein Titel in der Originalsprache verwendet. Bei Gesetzen usw., die in einem offiziellen Verkündungsblatt veröffentlicht werden, wird diese Sprache für den bevorzugten Titel gewählt. Erscheint die Rechtsnorm in verschiedenen Sprachen, wird der bevorzugte Titel in der Amtssprache gewählt. Gibt es mehrere Amtssprachen, von denen eine Deutsch ist, so wird der deutsche Titel als bevorzugter Titel gewählt. Für den Umgang mit parallelen Sprachausgaben gelten die allgemeinen Festlegungen der RDA 6.2.2.4 D-A-CH.

Bei Rechtssetzungsakten der EU wird der Werktitel nach der deutschen Sprachausgabe, bei Rechtssetzungsakten der UN wird der Werktitel nach der englischen Sprachausgabe gewählt.[5]

Der bevorzugte Titel wird in PICA und Aleph gleichermaßen in Feld 130 erfasst. Vgl. ELF-PICA 130 und ELF Aleph 130.

[5] (vgl. RDA 6.2.2.4 D-A-CH Erl. 2. b),3) u. 4)

Bei Rechtsquellen wird immer der Titel in der aktuell gültigen Fassung als bevorzugter Titel gewählt (RDA 6.27.1.5 D-A-CH)[6]. Das bedeutet, dass bei Titeländerungen, die kein neues Werk begründen, eine Anpassung des bevorzugten Titels in Feld 130 erfolgen muss.

Ist ein **Akteur** zur Bildung des normierten Sucheinstiegs hinzuzuziehen, wird er im Werknormdatensatz der GND als in Beziehung stehend, in PICA- und Aleph-Feld 5XX erfasst und mit dem $4-Code aut1 (Verfasser) gekennzeichnet, unabhängig davon, ob er tatsächlich der geistige Schöpfer des Werkes ist. Dieser Code generiert in PICA die zusammengesetzte Person-Titel-Namensform bzw. Körperschaft-Titel-Namensform für den Datenaustausch in MARC 21 Authority.

In Aleph hingegen werden diese Werke unter dem bevorzugten Namen des Akteurs erfasst. Dieser wird mit dem entsprechenden GND-Satz in Feld 5XX als in Beziehung stehend verknüpft und mit dem $4-Code für geistige Schöpfer gekennzeichnet: aut1 (Verfasser). Dieser Code generiert beim Abspeichern des Datensatzes die Besetzung des Feldes 1XX. Erfasst werden muss das Unterfeld 1XX $t mit dem bevorzugten Titel und allen weiteren benötigten Unterfeldern.

Geistige Schöpfer bzw. sonstige Akteure, die zum normierten Sucheinstieg erfasst werden[7]	PICA-Feld	Aleph-Feld	$4-Code
<u>Person:</u> (Berichterstatter, Kommentator, Rechtsanwalt, Richter, Angeklagter etc.) *zum Beispiel bei:* - Plädoyers - Anklageschriften - Kommentarwerken	500	500 $p/$P	aut1
<u>Körperschaft</u>: (Behörde; Ministerium, Parlament, Gericht etc.) *zum Beispiel bei:* - Verwaltungsvorschriften - Gesetzentwürfe und Gesetzesvorlagen - Verordnungsentwürfe und Verordnungsvorlagen - Satzungen von sonstigen Körperschaften	510	510 $k	aut1
<u>Gebietskörperschaft, für die die Rechtsquelle gilt</u> *zum Beispiel bei:* - Verfassungen - Gesetzen - Rechtsverordnungen - Satzungen von Gebietskörperschaften - EU-Verordnungen	551	551 $g	aut1

[6] RDA 6.27.1.5 D-A-CH ERL-Ergänzung muss noch beantragt werden!
[7] Die Aufzählungen in dieser Spalte sind nicht abschließend

- EU-Richtlinien - Chartas - Erlasse einer obersten Führungskraft, die Gesetzeskraft haben			

Jeder normierte Sucheinstieg muss eindeutig sein, deshalb müssen gleichnamige disambiguiert werden. Ein normierter Sucheinstieg ist als gleichnamig anzusehen, wenn sowohl der geistige Schöpfer als auch der bevorzugte Titel identisch sind. Die Gleichnamigkeit kann auch zu einem Sachbegriff bestehen. Für Gesetze usw. wird das Jahr der Ausfertigung bzw. das Beschluss- oder Verkündungsjahr als unterscheidendes Element erfasst (RDA 6.20). In diesen Fällen erhalten **alle** gleichnamigen normierten Sucheinstiege zur Unterscheidung die Jahresangabe als individualisierenden Zusatz.[8] Wenn nötig, können weitere zusätzliche identifizierende Merkmale von Werken ergänzt werden (RDA 5.3, 6.27.1.9).

Bisher wurde bei gleichnamigen Rechtsquellen nur der zweite und jeder weitere Normdatensatz mit dem identifizierenden Zusatz $fJJJJ in Feld 130 versehen. Der zuerst angelegte Datensatz blieb ohne identifizierenden Zusatz. Bei Wiederaufgreifen muss der Zusatz ergänzt werden.

Im Normdatensatz werden die **identifizierenden Merkmale** (mit Ausnahme der sonstigen unterscheidenden Eigenschaften) zusätzlich auch als separate Elemente in einem eigenen Feld abgelegt. Falls nötig, können mehrere Zusätze gemacht werden.

Identifizierende Merkmale im Überblick:

Form des Werks (RDA 6.3)	PICA: Erfassung in Pica-Feld **130**, Unterfeld **$g**, zusätzlich separate Erfassung in Feld **380** Aleph: Erfassung in Feld 1XX (**130 $t**, **100 $p/$P $t, 110 $k $t, 111 $e $t**) Unterfeld **$h**, zusätzlich separate Erfassung in Feld **380 $s** Als identifizierende Merkmale können für die Rechtsmaterialien spezifische Formbegriffe zum Tragen kommen, z. B. Kommentar, Entscheidungssammlung.
Datum des Werks (RDA 6.4)	PICA: Erfassung in Pica-Feld **130** und Feld **430**, Unterfeld **$fJJJJ**, zusätzlich separate Erfassung in Feld **548** Aleph: Erfassung in Feld 1XX (**130 $t**, **100 $p/$P $t, 110 $k $t, 111 $e $t**) Unterfeld **$f**, zusätzlich separate Erfassung in Feld **548 $a** Reicht das Jahr, in dem ein Gesetz verkündet oder in Kraft gesetzt wurde, zur Unterscheidung gleichlautender Werke nicht aus, erfassen Sie das Datum, indem Sie analog zu 6.20.3.3 das Jahr, den Monat und den Tag angeben. (RDA 6.20.2.3 D-A-CH)

[8] Eine entsprechende ERL muss noch beantragt werden

Ursprungsort des Werks (RDA 6.5)	PICA: Erfassung in Pica-Feld **130**, Unterfeld **$g,** zusätzlich separate Erfassung in Feld **551** Aleph: Erfassung in Feld 1XX (**130 $t**, **100 $p/P $t, 110 $k $t, 111 $e $t**) Unterfeld **$h**, zusätzlich separate Erfassung in Feld **551 $g**
Sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks (RDA 6.6)	PICA: Erfassung in Pica-Feld **130**, Unterfeld **$g** bzw. einem für das Merkmal geeigneten Unterfeld, keine separate Erfassung in einem eigenen Feld lt. Standardelemente-Set Aleph: Erfassung in Feld 1XX (**130 $t**, **100 $p/$P $t, 110 $k $t, 111 $e $t**) Unterfeld **$h**, keine separate Erfassung in einem eigenen Feld lt. Standardelemente-Set

Zu den „Identifizierenden Merkmalen" im Einzelnen, insbesondere zum Datum des Werks siehe unter Punkt VI.

III. Einzelne Rechtsmaterialien

1. Gesetze einer Gebietskörperschaft

Der bevorzugte Titel wird gemäß RDA 6.19.2 gebildet. Er kann geografische Bestandteile, eine Jahreszahl oder eine Zählung beinhalten. Für selbstständige Teile von Gesetzen, die ein eigenständiges Werk darstellen, kann ein Werknormdatensatz gebildet werden. Hierunter sind nicht nur gesetzestechnisch eigenständige Rechtsnormen wie die einzelnen Bücher des Sozialgesetzbuches, sondern auch der Allgemeine Teil des BGB zu verstehen. Für ausgewählte Auszüge von Rechtsnormen werden jedoch keine Werknormdatensätze erfasst.

Fehlt ein eigener Titel, so kann der Titel des Gesamtwerks mit einem identifizierenden Zusatz als bevorzugter Titel erfasst werden (RDA 6.27.2, RDA 6.2.2.9). Für Teile von Werken siehe auch EH-W-02.

Einzelne Paragrafen eines Gesetzes werden nicht als Werke betrachtet. Es wird kein normierter Sucheinstieg und kein eigener Werknormdatensatz gebildet (RDA 6.29.1.1.1 D-A-CH).

Der bevorzugte Titel eines Gesetzes wird wie folgt gewählt:

a) amtlicher Kurztitel, d. h. der im Verkündungsblatt angegebene Kurztitel
b) amtlicher Langtitel, d. h. der im Verkündungsblatt angegebene Langtitel
c) gebräuchlicher Zitiertitel, d. h. ein in der juristischen Literatur verbreiteter Titel
d) jede sonstige offizielle Bezeichnung, z. B. die Nummer oder das Datum

Bildet der amtliche Kurztitel den bevorzugten Titel des Werks, so werden – sofern vorhanden – der amtliche Langtitel und gebräuchliche Zitiertitel als abweichende Titel erfasst. Bildet der amtliche Langtitel den bevorzugten Titel des Werks, so werden – sofern vorhanden – gebräuchliche Zitiertitel als abweichende Titel erfasst.

Auch bei Gesetzen mit Änderungshinweisen im Titel erfasst man grundsätzlich die gesamte amtliche Formulierung als bevorzugten Titel; ausnahmsweise können Änderungshinweise im Titel weggelassen werden, wenn sie ein Übergewicht gegenüber der restlichen Titelformulierung haben.

Die vorgenannte Regelung ergibt sich für Gesetze des D-A-CH-Raums aus der Erläuterung D-A-CH AWR für 6.19.2.5.2. Diese Erläuterung beinhaltet eine Abweichung von der in RDA 6.19.2.5.2 vorgegebenen Reihenfolge, wonach mit Rangfolge 2 der inoffizielle Zitiertitel und mit Rangfolge 3 der amtliche Langtitel als bevorzugter Titel zu wählen wäre.

ERL zu RDA 6.19.2.5.2:
Unter dem offiziellen Kurztitel ist der aktuelle in den offiziellen Verkündungsblättern veröffentlichte Kurztitel zu verstehen. Sofern das Gesetz keinen amtlichen Kurztitel hat, wählen Sie als bevorzugten Titel einen gebräuchlichen Zitiertitel oder den vollen offiziellen Gesetzestitel. Bei Fehlen des amtlichen Kurztitels ist der volle Gesetzestitel in der Regel als bevorzugter Titel zu präferieren, da dieser für die amtliche Bezeichnung von Gesetzen eine größere Bedeutung hat, als ein in der Literatur gewählter Zitiertitel. Der Gesetzestitel schließt gegebenenfalls die Jahreszahl und geografische Bestandteile mit ein.

Sofern ausländische Gesetze ähnlich strukturiert sind, ist ebenso zu verfahren.

Als Informationsquelle zur Bestimmung des amtlichen Titels werden für Gesetze des D-A-CH-Raums entsprechend der Anwendungsregel D-A-CH AWR für 6.19.2.2 vorrangig die offiziellen Verkündungsblätter herangezogen.

Der offizielle Titel eines Gesetzes oder einer Verordnung wird vorrangig anhand der offiziellen Verkündungsblätter der gesetzgebenden Körperschaften bestimmt. Die Nachschlagewerke aus der Liste der fachlichen Nachschlagewerke sowie vorliegende Quellen werden nachrangig herangezogen. Das gilt auch für fremdsprachige Rechtsnormen.

Der bevorzugte Titel eines Gesetzes ist immer der aktuelle bzw. zuletzt gültige Titel. Frühere Titel einer Novellierung werden als abweichende Titel erfasst. Zu abweichenden Titeln siehe unter Punkt IV.

Zu Artikel- bzw. Mantelgesetzen siehe unter der nächsten Überschrift (S. 16 unten)

Sprache des bevorzugten Titels des Werks
Als Originalsprache gilt die Amtssprache der Gebietskörperschaft, die die Rechtsnorm erlassen hat, bzw. für deren Gebiet sie gilt. Zur Ermittlung des bevorzugten Titels fremdsprachiger Rechtsnormen sind möglichst die ausländischen Verkündungsblätter bzw. Verkündungsorgane heranzuziehen.

Wenn Gesetze von Gebietskörperschaften, in denen mehrere Amtssprachen gelten, parallel in den verschiedenen Amtssprachen verkündet werden und keine der Sprachen als prioritär anzusehen ist, wird die Amtssprache des Haupttitels der zuerst vorliegenden Manifestation als bevorzugter Titel, entsprechend der allgemeinen Vorschriften, (RDA 6.2.2.4) gewählt. Die Titelfassungen der anderen Amtssprachen können als abweichende Titel des Werks erfasst werden. Ist eine der Amtssprachen „Deutsch", wird diese als bevorzugter Titel gewählt. Bei Schweizer Rechtsnormen wird daher der deutsche Titel als bevorzugter Titel gewählt; ausgenommen der Kantone, in denen Französisch oder Italienisch einzige bzw. erste Amtssprache ist, siehe Anhang 2.

Grundsätzlich gelten für die Groß- und Kleinschreibung RDA Anhang A und die D-A-CH für deutschsprachige Publikationen.

Normdatensätze der GND für Gesetze und Verordnungen des deutschsprachigen Raums entsprechen in der Regel RDA, müssen aber punktuell angepasst werden. So wurden nach RSWK geografische Bestandteile des Titels nicht in den bevorzugten Titel aufgenommen, deshalb müssen insbesondere die Gesetzesansetzungen für Rechtsnormen der Landesgesetzgebung noch überprüft werden. Fremdsprachige Rechtsnormen wurden bisher, wenn möglich, mit einem gebräuchlichen deutschen Übersetzungstitel angesetzt. Diese Normdatensätze sind bei Wiederaufgreifen zu überprüfen. Die bisherige Vorzugsbenennung kann als abweichender Titel in Pica Feld 430, Aleph Feld 410 im Normdatensatz erhalten bleiben.

Beispiele:

PICA3

130 Bundesteilhabegesetz
430 Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen
430 BTHG**$4**abku
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
670 BGBl. I 2016, S. 3234

130 Hamburgisches Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetz
551 !...!*Hamburg***$4**aut1
670 GVBl. HH I, 2009, S. 494

130 Erstes Pflegestärkungsgesetz
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
670 BGBl. I 2014, S. 2222

130 Bürgerliches Gesetzbuch**$p**Allgemeiner Teil
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
670 RGBl. 1896, S. 195

130 Devisengesetz 2004
551 !...!*Österreich***$4**aut1
670 Österr. BGBl. I, Nr. 123/2003

130 Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen sowie zur Änderung weiterer Gesetze
430 E-Health-Gesetz**$v**Nicht amtlicher Kurztitel
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
670 BGBl. I 2015, S. 2408

130 Gesetz zur Einführung einer wasserrechtlichen Genehmigung für Behandlungsanlagen für Deponiesickerwasser
430 Gesetz zur Einführung einer wasserrechtlichen Genehmigung für Behandlungsanlagen für Deponiesickerwasser, zur Änderung der Vorschriften zur Eignungsfeststellung für Anlagen zum Lagern, Abfüllen oder Umschlagen wassergefährdender Stoffe und zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

551 !...!*Deutschland***$4**aut1
670 BGBl. I 2017, S. 2771

130 Ausländergesetz
430 Loi fédérale sur les étrangers
430 Legge federale sugli stranieri
551 !...!*Schweiz***$4**aut1
670 SR 142.20

130 Code de droit privé judiciaire vaudois
551 !...!*Waadt***$4**aut1
670 Recueil systématique de la législation vaudoise 211.02

Aleph

110 $k Deutschland **$t** Bundesteilhabegesetz
410 $k Deutschland **$t** Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen
410 $k Deutschland **$t** BTHG **$4** abku
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a BGBl. I 2016, S. 3234

110 $k Hamburg **$t** Hamburgisches Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetz
551 $g Hamburg **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a GVBl. HH I, 2009, S. 494

110 $k Deutschland **$t** Erstes Pflegestärkungsgesetz
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a BGBl. I 2014, S. 2222

110 $k Deutschland **$t** Bürgerliches Gesetzbuch **$u** Allgemeiner Teil
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a RGBl. 1896, S. 195

110 $k Österreich **$t** Devisengesetz 2004
551 $g Österreich **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a Österr. BGBl. I, Nr. 123/2003

110 $k Deutschland **$t** Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen sowie zur Änderung weiterer Gesetze
410 $k Deutschland **$t** E-Health-Gesetz
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a BGBl. I 2017, S. 2408

110 $k Deutschland **$t** Gesetz zur Einführung einer wasserrechtlichen Genehmigung für Behandlungsanlagen für Deponiesickerwasser
410 $k Deutschland **$t** Gesetz zur Einführung einer wasserrechtlichen Genehmigung für Behandlungsanlagen für Deponiesickerwasser, zur Änderung der Vorschriften zur

Eignungsfeststellung für Anlagen zum Lagern, Abfüllen oder Umschlagen wassergefährdender Stoffe und zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670$a BGBl. I 2017, S. 2771

110 $k Schweiz **$t** Ausländergesetz
410 $k Schweiz **$t** Loi fédérale sur les étrangers
410 $k Schweiz **$t** Legge federale sugli stranieri
551 $g Schweiz **$ 4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a SR 142.20

110 $k Waadt **$t** Code de droit privé judiciaire vaudois
551 $g Waadt **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a Recueil systématique de la législation vaudoise 211.02

Aleph IDS

2. Artikel- bzw. Mantelgesetze

Als Artikelgesetz bzw. Mantelgesetz wird in der Gesetzgebungspraxis der Bundesrepublik Deutschland ein Gesetz bezeichnet, in dem verschiedene Gesetze in einem Rechtssetzungsakt geändert, neu geschaffen oder aufgehoben werden können. Gesetze, die durch ein Artikelgesetz verkündet werden, werden als Stammgesetze bezeichnet. Die Bezeichnung Artikelgesetz kommt daher, dass diese Gesetze in der obersten Gliederungsebene in Artikel unterteilt sind, wobei für jedes Stammgesetz ein eigener Artikel gebildet wird.

Artikelgesetze und Stammgesetze werden nach den gleichen Regeln erfasst. Zwischen dem Artikelgesetz und einem in ihm verkündeten Stammgesetz kann eine Beziehung hergestellt werden, s. u. Punkt V. – Beziehungen zu Werken.

Analog zu Artikel- / Mantelgesetzen gibt es auch Mantelverordnungen. Für diese gelten die vorstehenden Ausführungen sinngemäß.

Beispiele:

PICA3
Artikelgesetz, in dem in Artikel 3 das Restrukturierungsfondsgesetz verkündet wurde:
130 Restrukturierungsgesetz
430 Gesetz zur Restrukturierung und geordneten Abwicklung von Kreditinstituten, zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute und zur Verlängerung der Verjährungsfrist der aktienrechtlichen Organhaftung
430 RStruktG**$4**abku
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

130 Restrukturierungsfondsgesetz
430 Gesetz zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute
430 RStruktFG**$4**abku

530 !...!*Deutschland***$a***Restrukturierungsgesetz***$4**obpa**$v**Enthalten in
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
678 $b Gesetz vom 09.12.2010; Artikel 3 des Restrukturierungsgesetzes

Artikelgesetz, in dem in Artikel 3 das Pflegezeitgesetz verkündet wurde:
130 Pflege-Weiterentwicklungsgesetz
430 Gesetz zur strukturellen Weiterentwicklung der Pflegeversicherung
551 !..!*Deutschland***$4**aut1

130 Pflegezeitgesetz
430 Gesetz über die Pflegezeit
430 PflegeZG**$4**abku
530 !...!*Deutschland***$a***Pflege-Weiterentwicklungsgesetz***$4**obpa**$v**Enthalten in
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
678 $b Gesetz vom 28.05.2008; Artikel 3 des Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes

Aleph

Artikelgesetz, in dem in Artikel 3 das Restrukturierungsfondsgesetz verkündet wurde:
110 $k Deutschland **$t** Restrukturierungsgesetz
410 $k Deutschland **$t** Gesetz zur Restrukturierung und geordneten Abwicklung von Kreditinstituten, zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute und zur Verlängerung der Verjährungsfrist der aktienrechtlichen Organhaftung
410 $k Deutschland **$t** RStruktG **$4** abku
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Deutschland **$t** Restrukturierungsfondsgesetz
410 $k Deutschland **$t** Gesetz zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute
410 $k Deutschland **$t** RStruktFG **$4** abku
510 $k Deutschland **$t** Restrukturierungsgesetz **$4** obpa **$v** Enthalten in **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
678 $b Gesetz vom 09.12.2010; Artikel 3 des Restrukturierungsgesetzes

Artikelgesetz, in dem in Artikel 3 das Pflegezeitgesetz verkündet wurde:
110 $k Deutschland **$t** Pflege-Weiterentwicklungsgesetz
410 $k Deutschland **$t** Gesetz zur strukturellen Weiterentwicklung der Pflegeversicherung
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Deutschland **$t** Pflegezeitgesetz
410 $k Deutschland **$t** Gesetz über die Pflegezeit
410 $k Deutschland **$t** PflegeZG **$4** abku
510 $k Deutschland **$t** Pflege-Weiterentwicklungsgesetz **$4** obpa **$v** Enthalten in **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
678 $b Gesetz vom 28.05.2008; Artikel 3 des Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes

Aleph IDS

3. Rechtsquellen, die nicht in die Kategorie „Gesetze usw." fallen (RDA 6.29.1.1.2 Kategorien, die nicht in Gesetzen usw. enthalten sind)[9]:

- Verfügungen und Erlasse von Gebietskörperschaften (einschließlich Verfassungen und Chartas usw.), RDA 6.29.1.1.2, a)

- Erlasse einer obersten Führungskraft, die Gesetzeskraft haben, RDA 6.29.1.1.2, b)

RDA 6.29.1.1.2 trifft Regelungen für Rechtsquellen, die nicht in die Kategorie „Gesetz" fallen. Diese RDA-Kategorie weicht von den in der deutschen Rechtordnung gebräuchlichen Termini und Kategorien ab. Insbesondere sind in Deutschland Verfassungen kein Unterfall von Verfügungen oder Erlassen. Sie werden wie Gesetze behandelt (RDA 6.29.1.2 – 6.29.1.6).

Verfassungen

Als bevorzugter Titel für eine Verfassung wird, wie bei Gesetzen, der Originaltitel gewählt. Ist dieser nicht ermittelbar, wird der Terminus „Verfassung" als bevorzugter Titel erfasst (RDA 6.19.2 D-A-CH). Zur Unterscheidung wird dem Terminus „Verfassung" das Verkündungsjahr in Unterfeld **$f** hinzugefügt. (RDA 6.20). Es wird empfohlen, bei Verwendung des Terminus „Verfassung" zur besseren Identifizierbarkeit grundsätzlich das Verkündungsjahr als identifizierendes Merkmal hinzuzufügen.

Unter dem Originaltitel ist jeder amtliche Titel einer Verfassung zu verstehen, auch wenn er aus einem geografischen Adjektiv in Kombination mit dem Begriff Verfassung besteht. Dieser Titel wird gegenüber dem normierten Terminus „Verfassung" bevorzugt. Bei fremdsprachigen Titeln wird die originalsprachliche Verfassung favorisiert, auch wenn sie in der deutschen Übersetzung lediglich „Verfassung" bedeutet (vgl. Beispiel 3). Ist der Originaltitel schwierig zu ermitteln oder ist eine komplizierte Umschrift aus einer entlegenen Sprache erforderlich, kann von der Möglichkeit der normierten Erfassung Gebrauch gemacht werden.

Es wird empfohlen, zur besseren Auffindbarkeit immer den normierten Titel „Verfassung" mit Jahreszahl als abweichenden Titel zu erfassen.

Normdatensätze der GND zu Verfassungen wurden bisher immer normiert mit dem Terminus „Verfassung" angelegt. Eine Ausnahme bildeten nur die Verfassungen Deutschlands und Österreichs. Ansetzungen, die dieser neuen Regelung nicht entsprechen, müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden.

Beispiele:

PICA3

130 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
430 Grundgesetz
548 $c1949**$4**datj
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

[9] Überschrift im RDA Toolkit: „Kategorien, die nicht in Gesetzen usw. enthalten sind", engl.: „Categories Excluded from Laws". Eine Korrektur der Übersetzung wird beantragt.

130 The @constitution of Kenya**$f**1963
430 Verfassung**$f**1963
548 $c1963**$4**datj
548 1963**$b**2010**$4**datb
551 !...!*Kenia***$4**aut1

130 Constitución**$f**1982
430 Verfassung**$f**1982
430 Decreto n. 131
548 $c1982**$4**datj
551 !...!*Honduras***$4**aut1

130 The @constitution of the Democratic Socialist Republic of Sri Lanka**$f**1978
430 Verfassung**$f**1978
548 $c1978**$4**datj
551 !...!*Sri Lanka***$4**aut1

Aleph

110 $k Deutschland **$t** Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
410 $k Deutschland **$t** Grundgesetz
548 $a 1949 **$4** datj
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Kenia **$t** Verfassung **$f** 1963
548 $a 1963 **$4** datj
551 $g Kenia **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

4. Verwaltungsvorschriften usw., die Gesetze sind (RDA 6.29.1.4)[10]

Hier sind keine Verwaltungsvorschriften im Sinne der deutschen Rechtsordnung gemeint, sondern Rechtsquellen, die nicht vom Gesetzgeber (Legislative), sondern von Exekutivorganen zur Regelung staatlicher Angelegenheiten erlassen wurden. Im deutschen Recht sind dies Rechtsverordnungen. Der normierte Sucheinstieg wird wie bei Gesetzen gebildet.

Beispiel:

PICA3

130 Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes
548 $c2011**$4**datj
551 !...!*Bayern***$4**aut1
670 BayGVBl. 2011, S. 346

Aleph

[10] RDA-Toolkit, engl.: „Administrative regulations that are laws"

110 $k Bayern **$t** Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes
548 $a 2011 **$4** datj
551 $g Bayern **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a BayGVBl. 2011, S. 346

Aleph IDS

5. Gesetzentwürfe und Gesetzesvorlagen (RDA 6.29.1.5)

Für Gesetzentwürfe und Gesetzesvorlagen wird der normierte Sucheinstieg mit dem geistigen Schöpfer (z. B.: gesetzgebende Körperschaft) und dem bevorzugten Titel für den Gesetzentwurf oder die Gesetzesvorlage gebildet.

In Rechtsordnungen, in denen Initiativrecht und Gesetzgebungszuständigkeit nicht beim selben Organ liegen, wie in Deutschland, ist zur Bestimmung des normierten Sucheinstiegs als geistiger Schöpfer der Akteur heranzuziehen, der für die Schaffung des Werks verantwortlich ist (RDA 19.2.1.1). In Deutschland werden Gesetzentwürfe z. B. von Bundes- und Landesregierungen, Ministerien oder Parlamentsfraktionen erstellt.

Bestimmung des geistigen Schöpfers:

a. Gesetzentwürfe der Bundesregierung
   Der normierte Sucheinstieg für den Entwurf wird mit dem normierten Sucheinstieg für die Bundesregierung und dem bevorzugten Titel des Entwurfs gebildet. Bei diesen Gesetzentwürfen nennt die offizielle Quelle nur die Bundesregierung als geistigen Schöpfer, daher werden die jeweils federführenden Ressorts grundsätzlich nicht im Werknormdatensatz erfasst.

Beispiele:

PICA3
130 Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Buchpreisbindungsgesetzes
510 !...!*Deutschland***$b***Bundesregierung***$4**aut1
548 $c2016**$4**datj
670 BT-Drs 18/8043

130 Haushaltsgesetz 2018**$g**Entwurf
430 Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2018
510 !...!*Deutschland***$b***Bundesregierung***$4**aut1
548 $c2017**$4**datj
670 BR-Drs 560/17
678 $b Gesetzentwurf vom 11.08.2017

Aleph
110 $k Deutschland **$b** Bundesregierung **$t** Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Buchpreisbindungsgesetzes
510 $k Deutschland **$b** Bundesregierung **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

548 $a 2016 **$4** datj
670 $a BT-Drs 18/8043

Aleph IDS

b. Gesetzentwürfe einer oder mehrerer Fraktionen
Der normierte Sucheinstieg für den Entwurf wird mit dem normierten Sucheinstieg für die Fraktion und dem bevorzugten Titel des Entwurfs gebildet. Sind mehrere Fraktionen an dem Entwurf beteiligt, gilt die erstgenannte Fraktion als geistiger Schöpfer. Weitere beteiligte Fraktionen können zusätzlich erfasst oder in einem entsprechenden Hinweis im Bemerkungsfeld (Feld 678 $b) genannt werden.

Beispiele:

PICA3
130 Einwanderungsgesetz**$g**Entwurf
430 Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung der Einwanderung qualifizierter Fachkräfte
430 EinwG**$4**abku
510 !...!*Deutschland***$b***Deutscher Bundestag***$b***Fraktion der SPD***$4**aut1
548 $c2017**$4**datj
670 BT-Drs 19/44
678 $b Gesetzentwurf vom 08.11.2017

130 Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung von Kinderehen
510 !...!*Deutschland***$b***Deutscher Bundestag***$b***Fraktion der CDU, CSU***$4**aut1
510 !...!*Deutschland***$b***Deutscher Bundestag***$b***Fraktion der SPD***$4**auta
548 $c2017**$4**datj
670 BT-Drs 18/12086
678 $b Gesetzentwurf vom 25.04.2017

Aleph

Aleph IDS

c. Gesetzentwürfe einzelner Mitglieder des Bundestages (MdB) und einer Fraktion
Der normierte Sucheinstieg für den Entwurf wird mit dem normierten Sucheinstieg für die Fraktion und dem bevorzugten Titel des Entwurfs gebildet, da Körperschaften gegenüber den einzelnen Personen priorisiert werden. Auf das Erfassen weiterer beteiligter Personen wird verzichtet.

Beispiele:

PICA3
130 Entwurf eines Gesetzes zur Einführung von Gruppenverfahren
510 !...!*Deutschland***$b***Deutscher Bundestag***$b***Fraktion Bündnis 90, Die Grünen***$4**aut1
548 $c2017**$4**datj
670 BT-Drs 18/13426
678 $b Gesetzentwurf vom 28.08.2017

130 Abgeordneteninformationsgesetz**$g**Entwurf
430 Entwurf eines Gesetzes über den Zugang von Abgeordneten zu Informationen
510 !...!*Deutschland***$b***Deutscher Bundestag***$b***Fraktion Bündnis 90, Die Grünen***$4**aut1
548 $c2017**$4**datj
670 BT-Drs 18/12979
678 $b Gesetzentwurf vom 28.06.2017

Aleph

Aleph IDS

d. Gesetzentwürfe einer Gruppe einzelner MdB, fraktionsübergreifend
Bei fraktionsübergreifenden Gesetzentwürfen einzelner Mitglieder des Bundestages wird entsprechend den allgemeinen Regeln das erstgenannte Mitglied des Bundestages als geistiger Schöpfer erfasst.

Beispiele:

PICA3
130 Entwurf eines Gesetzes über die Strafbarkeit der Teilnahme an der Selbsttötung
500 !...!*Sensburg, Patrick***$4**aut1
548 $c2015**$4**datj
670 BT-Drs 18/5376
678 $b Gesetzentwurf vom 30.06.2015

130 Entwurf eines Gesetzes zur Strafbarkeit der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung
430 Brand-Griese-Entwurf
500 !...!*Brand, Michael***$4**aut1
548 $c2015**$4**datj
670 BT-Drs 18/5373
$b**Stand:08.03.2018**$uhttp://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/18/053/1805373.pdf
678 $b Gesetzentwurf vom 01.07.2015

Aleph

Aleph IDS

e. Gesetzentwürfe von Bundesländern
Der normierte Sucheinstieg für den Entwurf wird mit dem normierten Sucheinstieg des in der Quelle genannten Bundeslandes, bzw. des erstgenannten Bundeslandes gebildet. Bei Beteiligung weiterer Bundesländer an dem Entwurf können sie im Normdatensatz zusätzlich erfasst werden.

Beispiele:

PICA3
130 Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung des Mieterschutzes bei Vereinbarungen über die Miethöhe bei Mietbeginn
551 !...!*Berlin***$4**aut1
548 $c2017**$4**datj
670 BR-Drs 620/17**$b**Stand:08.03.2018**$u**http://dipbt.bundestag.de/dip21/brd/2017/0620-17.pdf
678 $b Gesetzentwurf vom 06.09.2017

130 Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes
551 !...!*Thüringen***$4**aut1
551 !...!*Schleswig-Holstein***$4**auta
548 $c2017**$4**datj
670 BR-Drs 112/17**$b**Stand:08.03.2018**$u**http://dipbt.bundestag.de/dip21/brd/2017/0112-17.pdf
678 $b Gesetzentwurf vom 02.02.2017

Aleph

Aleph IDS

f. Gesetzentwurf in Form eines Mantel- / Artikelgesetzes
Bei Mantel-Gesetzentwürfen kann es zur Erfassung zweier Werknormdatensätze kommen, da für Formal- und Inhaltserschließung jeweils unterschiedliche Erschließungsbedürfnisse bestehen können.

Beispiel:

PICA3
130 Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/943 zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen vor rechtswidrigem Erwerb sowie rechtswidriger Nutzung und Offenlegung
51 !...!*Deutschland***$b***Bundesregierung***$4**aut1
548 $c2018**$4**datj

670 $b Stand: 07.05.2019
$uhttps://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/Dokumente/RegE_GeschGehG.pdf?__blob=publicationFile&v=1
678 $b Gesetzentwurf vom 18.07.2018

130 Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimissen**$g**Entwurf
530 !...!*Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/943 zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen vor rechtswidrigem Erwerb sowie rechtswidriger Nutzung und Offenlegung***$4**obpa
51 !...!*Deutschland***$b***Bundesregierung***$4**aut1
548 $c2018**$4**datj
670 $b Stand:15.03.2019
$uhttps://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/GeschGehG.html
678 $b Gesetzentwurf vom 18.07.2018

Aleph

Aleph IDS

g. Entwürfe für Richtlinien oder Verordnungen der Europäischen Union
Der normierte Sucheinstieg wird analog zu den nationalen Gesetzentwürfen gebildet. Als identifizierender Zusatz wird aus Gründen der Gleichförmigkeit der Terminus „Entwurf" gewählt.

Beispiel:

PICA3
130 Vorschlag für eine Richtlinie über bestimmte vertragsrechtliche Aspekte der Bereitstellung digitaler Inhalte
430 Proposal for a directive on certain aspects concerning contracts for the supply of digital content
430 Draft Digital Content Directive
430 Richtlinienvorschlag COM/2015/0634 final - 2015/0287 (COD)
510 !...!*Europäische Kommission***$4**aut1
548 $c2015**$4**datj
550 !...!*Internationales Vertragsrecht***$4**obin
550 !...!*Electronic Commerce***$4**them
670 EUR-Lex**$b**Stand: 18.04.2017**$u**https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:52015PC0634&from=EN
678 $b Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Richtlinie vom 09.12.2015; Celex-Nr. 52015PC0634

130 Vorschlag für eine Verordnung zur Einführung eines gemeinsamen Verfahrens zur Gewährung internationalen Schutzes in der Union und zur Aufhebung der Richtlinie 2013/32/EU
430 Verordnungsvorschlag COM/2016/467 final - 2016/0224 (COD)
430 Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung eines gemeinsamen Verfahrens zur Gewährung internationalen Schutzes in der Union und zur Aufhebung der Richtlinie 2013/32/EU
510 !...!*Europäische Kommission***$4**aut1
548 $c2016**$4**datj

670 EUR-Lex**$b**Stand: 24.01.2019**$u**https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A52016PC0467
678 $b Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Richtlinie vom 13.07.2016

Aleph

Aleph IDS

Erfassen des bevorzugten Titels eines Entwurfs für ein Gesetz, eine Richtlinie oder eine Verordnung:

Der bevorzugte Titel von Entwürfen wird in Anlehnung an die Regelungen für verabschiedete Gesetze usw. gebildet. Das bedeutet, dass bei nationalen Gesetzentwürfen der offizielle Kurztitel mit Priorität 1 als bevorzugter Titel gewählt wird. Bei Vorschlägen für Rechtssetzungsakte der Europäischen Union, bei denen ein offizieller Kurztitel zumeist fehlt, nutzt man indes den gebräuchlichen Zitiertitel als bevorzugten Titel.

Die offizielle Langform und die Abkürzung werden als abweichende Titel erfasst. Titelfassungen, aus denen nicht ausdrücklich hervorgeht, dass es sich um einen Text im Entwurfsstadium handelt, werden in Feld 130 $g mit dem identifizierenden Merkmal „Entwurf" gekennzeichnet; dies gilt auch für Entwurfsfassungen von EU-Rechtssetzungsakten. Bei Bedarf wird als weiteres identifizierendes Merkmal das Erscheinungsjahr hinzugefügt.

Beispiele:

PICA3
130 Netzwerkdurchsetzungsgesetz**$g**Entwurf
430 Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rechtsdurchsetzung in sozialen Netzwerken
430 NetzDG**$4**abku
510 !...!*Deutschland***$b***Bundesregierung***$4**aut1
548 $c2017**$4**datj
670 BT-Drs 315/17
678 $b Gesetzentwurf vom 21.04.2017

Aleph

Aleph IDS

In der Vergangenheit wurden Normdatensätze für Gesetzesentwürfe mit der Verabschiedung des Gesetzes lediglich umgearbeitet, sodass es bisher nur Werktitel für Gesetzentwürfe gibt, die nie in ein Gesetz gemündet haben. Hier muss gegebenenfalls eine Korrektur erfolgen.

h) Verfassungsentwürfe

Bei **Verfassungsentwürfen** wird der normierte Sucheinstieg in Anlehnung an die Regelung für verabschiedete Verfassungen gebildet. Gibt es keinen spezifischen Titel, wird der Terminus „Verfassung" gewählt und zur Spezifizierung der Terminus „Entwurf" ergänzt. (vgl. RDA 6.19.2 D-A-CH).[11]

Normdatensätze der GND zu Verfassungsentwürfen, die dieser Regelung nicht entsprechen, müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden.

Beispiel:

PICA3

130 Verfassung**$g**Entwurf**$f**1977
510 !...!*Schweiz***$b***Expertenkommission für die Vorbereitung einer Totalrevision der Bundesverfassung***$4**aut1
548 $c1977**$4**datj
670 B 1996**$b**unter Schweiz (Staat, Recht)

Aleph

110 $k Schweiz **$b** Expertenkommission für die Vorbereitung einer Totalrevision der Bundesverfassung **$t** Verfassung **$h** Entwurf **$f** 1977
510 $k Schweiz **$b** Expertenkommission für die Vorbereitung einer Totalrevision der Bundesverfassung **$4** aut1 **$9** (DE-588)
548 $a 1977 **$4** datj
670 $a B 1996 **$b** unter Schweiz (Staat, Recht)

Aleph IDS

6. Gesetze des Altertums und der Antike, mittelalterliche Gesetze, Gewohnheitsrechte usw. (RDA 6.29.1.6)

Für die Gesetze von Gebietskörperschaften des Altertums, für Gesetze von nicht westlichen Gebietskörperschaften vor der Einführung von gesetzgebenden Körperschaften nach westlichem Vorbild und für Gewohnheitsrecht, Stammesrecht usw. wird für den normierten Sucheinstieg zum bevorzugten Titel (in dieser Reihenfolge):
a) der Titel, unter dem das Gesetz oder die frühe Gesetzessammlung bekannt ist (RDA 6.19.2.6, RDA 6.2.2.4-6.2.2.5 sofern zutreffend)
b) der Haupttitel (kein Alternativtitel) der Ressource, die das Gesetz/die Gesetze usw. enthält, gewählt.

Wahl der Sprache:

für Titel nach 1500:	Titel in Originalsprache, unter der das Werk bekannt wurde (RDA 6.2.2.4)
für Titel vor 1501:	Titel in Originalsprache, in der das Werk in modernen Quellen identifiziert wird (RDA 6.2.2.5)

[11] Sollte die gesetzgebende Körperschaft ausnahmsweise nicht ermittelbar sein, wird die Gebietskörperschaft, für die der Verfassungsentwurf gilt, als geistiger Schöpfer erfasst.

Als bevorzugter Titel historischer Rechtsnormen wird, wie bei aktuellen Gesetzen, ein offizieller Titel, Kurztitel oder Zitiertitel erfasst, der sofern möglich, einem Verkündungsblatt zu entnehmen ist (RDA 6.19.5.2). Ist ein offizieller Titel nicht ermittelbar, wird ein gebräuchlicher Titel aus historischen Quellen bzw. aus Nachschlagewerken (z. B.: HRG) entnommen.

Ist eine gesetzgebende Körperschaft ermittelbar, so wird sie wie bei heute noch gültigen Rechtsnormen als Teil des normierten Sucheinstiegs erfasst.

Juristische Werke aus der Zeit vor der Industrialisierung des Buchdrucks[12], wie **Alte Drucke** werden grundsätzlich nach den gleichen Regeln erfasst.

Sie sind in der Regel nicht als Gesetze bezeichnet und folgen in ihrem Aufbau keiner klar definierten Form (Unterteilung in Paragrafen o. ä.). Vielmehr handelt es sich häufig um Festlegungen des regierenden Fürsten usw. (im Sinne von RDA „Oberste Führungskraft") oder eines von ihm Beauftragten, die Gesetzeskraft entfalten. Typische Benennungen sind Mandat, Edikt, Patent, Ordnung, Verordnung o. ä. Diese können aber auch gänzlich fehlen. Auch Formulierungen wie „Wir … [Landesfürst] tun hiermit kund, wie es mit … [Thema] in unseren Landen zu halten sei …" weisen darauf hin, dass die beschriebenen Regelungen Gesetzescharakter haben.

Maßgebend für die Beurteilung, ob es sich im Sinne von RDA um ein Gesetz handelt, ist die Tatsache, dass die Regelungen auf Rechtswirkung nach außen gerichtet sind und nicht nur verwaltungsintern gelten. Beziehen sich die Regelungen auf Abläufe in einer Behörde o. ä., so werden sie wie „Verwaltungsvorschriften, die keine Gesetze sind" nach RDA 6.29.1.7 erfasst.
Ein offizieller Titel, Kurztitel oder Zitiertitel ist bei diesen Rechtsnormen häufig in keiner der oben genannten Quellen zu ermitteln.
Es wird dann auf den Titel der Manifestation zurückgegriffen. Ist dieser als bevorzugter Titel nicht sinnvoll oder verwendbar (z. B. wenn als Haupttitel der Textanfang verwendet wurde), kann ein Titel fingiert werden (RDA 6.2.2.6 b).
Für den fingierten Titel wird analog zu RDA 2.3.2.11 die Angabe der Art der Ressource und eine kurze Angabe über das Thema empfohlen. Darüber hinaus sind zur Bildung des Titels die allgemeinen Regeln heranzuziehen, RDA 2.3.1 ff und die für alte Drucke im D-A-CH-Raum erarbeiteten Anwendungsbestimmungen. (vgl. dazu die Arbeitshilfen alte Drucke)

Als unterscheidendes Merkmal bei gleichnamigen normierten Sucheinstiegen wird, wie bei aktuellen Gesetzen, die Jahreszahl erfasst. Eine weitere Spezifizierung des Datums erfolgt nur, wenn es zur Unterscheidung notwendig ist. Im Übrigen können Datumsangaben in den Feldern 548 und 678 $b erfasst werden.

Stadtrechte, Dorfordnungen, Kirchenordnungen und Kirchenverfassungen sind in der Regel unter diesen Bezeichnungen bekannt, deshalb wird der normierte Sucheinstieg entsprechend gebildet (RDA 6.29.1.6 D-A-CH). Das gilt auch für Weistümer, Landrechte, Landfrieden, Privilegien und Gerichts- oder Polizeiordnungen.

Eine Gebietskörperschaft, für die das Gesetz gilt, wird nur dann zur Bildung des normierten Sucheinstiegs herangezogen, wenn sie eindeutig ermittelbar ist.

[12] D. h. vor den 1830er Jahren bis ca. 1850er Jahren

Bei Gesetzen, bei denen die rechtssetzende Gebietskörperschaft und die geregelte Gebietskörperschaft nicht identisch sind (z. B. Kolonialgesetzgebung), wird der normierte Sucheinstieg mit der geregelten Gebietskörperschaft gebildet (RDA 6.21.1.4).

Gilt ein Gesetz für mehrere Gebietskörperschaften, wird der normierte Sucheinstieg lediglich mit dem bevorzugten Titel gebildet (RDA 6.29.1.3). Die Gebietskörperschaften können im normierten Sucheinstieg erfasst werden, sofern das für die Identifikation und den Zugang als wichtig angesehen wird. Die normerlassende Gebietskörperschaft wird mit "$4-Code auta" und die geregelten Gebietskörperschaften mit „$4-Code bete" codiert.

Erlasse von einer obersten Führungskraft (z. B.: Landesherren, regierende Fürsten usw.) die entsprechend den obigen Ausführungen Gesetze sind, werden nach RDA 6.29.1.1.2, 6.29.1.6 erfasst. Die oberste Führungskraft ist als weiterer geistiger Schöpfer zu erfassen und wird im Normdatensatz mit „$4-Code auta" codiert.

Diese Beziehung ist eigentlich nicht zur „natürlichen Person", sondern zum Personendatensatz der obersten Führungskraft (Amtsträger) herzustellen (vgl. Schulungsunterlage Modul 6 Juristische Werke, pdf-Version[13] Seite 12). Da diese Normdatensätze in der GND oft neu angelegt werden müssten und eine Trennung zwischen der Person und ihrem Amt häufig nicht ohne weiteres möglich ist (oberste Führungskräfte sind oft durch Geburt oder Putsch in ihr Amt gelangt), wird der in der Regel bereits vorhandene Normdatensatz der Person verwendet. Darüber hinaus haben diese Personen auch mehrere Territorien regiert, die sich im Laufe ihrer Regentschaft verändert haben. Auch die Ränge der regierenden Fürsten, Könige, Kaiser, Kurfürsten, Herzöge etc. haben häufig gewechselt. Dies würde einerseits die korrekte Erfassung der Werke erschweren und andererseits eine Verstreuung der Werke einer Führungskraft zur Folge haben, was nicht im Sinne von RDA wäre.

Weitere Personen, die unmittelbar mit der Erstellung der Rechtsquelle in Verbindung stehen, sind zum Beispiel Aktenunterzeichner etc. Bei diesen Personen handelt es sich häufig um Beamte, die für die Ausfertigung des Gesetzes verantwortlich zeichnen. Oft sind sie nicht mit ihrem vollständigen Namen genannt (d. h. nur mit Initialen, Familienname oder Amtsbezeichnung und/oder Adelsbezeichnung und Familienname). Sie sind nicht als geistige Schöpfer anzusehen und bleiben bei der Bildung des normierten Sucheinstiegs unberücksichtigt. Sie können jedoch, insbesondere wenn es für die Identifizierbarkeit des Werks sinnvoll erscheint, als Mitwirkende / Beteiligte Personen, Familien oder Körperschaften im Normdatensatz erfasst werden. Sie werden mit $4-Code bete[14] codiert.

Stadtrechte, Dorfordnungen, Kirchenordnungen und Kirchenverfassungen wurden in der GND bisher grundsätzlich unter den genannten Bezeichnungen normiert angesetzt. Sofern spezielle Titel für diese Werke existieren, unter denen sie bekannt sind, ist der Normdatensatz in der GND zu ändern. Die normierte Titelform sollte als abweichender Titel im Normdatensatz erhalten bleiben.

Beispiele:

[13] https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Modul+6J+-+Spezialschulung+Juristische+Werke
[14] Codierung des Mitwirkenden in der Titelerfassung $4 ctb.

PICA3

130 Meißner Rechtsbuch
548 1357**$b**1387**$4**datb
670 Stammler-Langosch
670 HRG

130 Kanon Leke¨ Dukagjini
548 **$c**1400**$4**datj
551 !...!*Albanien***$4**aut1
670 M**$b**unter Dukagjini

130 Ziegenhainer Zuchtordnung
430 Kirchenordnung**$f**1539**$g**Ziegenhain
430 Ziegenhainer Kirchenzuchtordnung
551 !...!*Landgrafschaft Hessen***$4**aut1
670 Die evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts. Hrsg. v. Emil Sehling. Bd. 8,1. Tübingen 1965, S. 101-112

130 Verordnung zur Besteuerung des Tabakhandels in Schleusingen und Suhl
430 Wer hinführo mit Tobak in den Stadten Schleusingen und Suhla handeln will
548 **$c**1699**$4**datj
551 !...!*Schleusingen***$4**auta
551 !...!*Suhl***$4**auta
678 **$b**Rechtsverordnung vom 13.04.1699

130 Prozess- und Gerichtsordnung**$f**1622
430 Process Und Gerichts Ordnung**$f**1622
430 Process Und Gerichts Ordnung Deß Dürchlaüchtigsten Hochgebornen Fürsten und Herrn Herrn Johann Georgen Hertzogen zu Sachssen Gülich Cleve unnd Bergk des Heiligen Römischen Reichs Ertzmarschalchen und Churfürsten ... : Darnach man sich in allen Seiner Churf. Gn. Landen und dero Ober und UnterGerichten sonderlich bey ordentlichen Rechtsprocessen gleichförmig zu achten
500 !...!**$P***Johann Georg***$n***I.***$l***Sachsen, Kurfürst***$4**auta
548 **$c**1622**$4**datj
678 **$b**Rechtsverordnung vom 28.07.1622

130 Landfrieden**$f**1521
430 Landtfrid durch Kayser Carol den funfften: vff dem Reichstag zu Worms. Anno.M.vc.xxj. auffgericht
430 Landfrieden durch Kaiser Karl den fünften auf dem Reichstag zu Worms Anno M.D.XXI. aufgericht
500 !...!*Karl***$n***V.***$l***Heiliges Römisches Reich, Kaiser***$4**auta
510 !...!*Reichstag***$d***1521***$c***Worms***$4**rela
548 **$c**1521**$4**datj
550 !...!*Landfriede***$4**obin

Manifestation (Mainz: Schöffer, 1523):
3010 !...!*Karl***$n***V.***$l***Heiliges Römisches Reich, Kaiser***$B**Verfasser**$4**aut
3210 !...!*Landfrieden***$f***1521*
4000 Landtfrid|| durch Kayser Ca||rol den funfften:|| vff dem Reichs=||tag zu Worms.|| Anno.M.vc.xxj.|| auffgericht.||

130 Bambergische Halsgerichtsordnung

430 Constitutio criminalis Bambergensis
430 Bamberger Halsgerichtsordnung
430 Bambergische Peinliche Halsgerichtsordnung
430 CCB**$4**abku
500 !...!*Schwarzenberg, Johann***$c***von***$4**auta
548 **$c**1507**$4**datj
550 !...!*Halsgerichtsordnung***$4**obin
551 !...!*Hochstift Bamberg***$4**aut1
670 B Wissen

Manifestation:
3010 !...!*Schwarzenberg, Johann***$c***von***$B**Verfasser**$4**aut
3100 !...!*Hochstift Bamberg***$B**Geregelte Gebietskörperschaft**$4**jug
3210 !...!*Hochstift Bamberg***$a***Bambergische Halsgerichtsordnung*
4000 Bambergische peinliche Halsgerichtsordnung = Constitutio criminalis Bambergensis / [Johann von Schwarzenberg]

130 Tiroler Malefiz-Ordnung**$f**1499
430 Tiroler Halsgerichtsordnung
430 Gesatz vnd ordnungen der ynzichten Malefitz Rechten vnd annderer notdurftigen henndeln des lannds der Graueschaft Tyroll
548 **$c**1499**$4**datj
550 !...!*Halsgerichtsordnung***$4**obin
551 !040602079!*Tirol***$4**aut1
670 B**$b**unter Halsgericht

130 Carolina
430 Constitutio criminalis Carolina
430 CCC**$4**abku
430 Peinliche Gerichtsordnung Kaiser Karls des Fünften
430 Peinliche Halßgrichtsordnung
430 Peinliche Halsgerichtsordnung
430 Peinlich Gerichts Ordnung
430 Peinlich Gerichtsordnung
430 Reichs Peinliche Gerichts Ordnung
548 **$c**1532**$4**datj
500 !...!**$P***Karl***$n***V.***$l***Heiliges Römisches Reich, Kaiser***$4**auta
550 !...!*Halsgerichtsordnung***$4**obin
670 M
670 Creifelds (21. Aufl)**$b**unter Constitutio criminalis Carolina

Aleph
130 $t Meißner Rechtsbuch
548 $a 1357-1387 **$4** datb
670 $a Stammler-Langosch
670 $a HRG

110 $k Albanien **$t** Kanon Leke¨ Dukagjini
548 $a 1400 **$4** datj
551 $g Albanien **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a M **$b** unter Dukagjini

110 $k Landgrafschaft Hessen **$t** Ziegenhainer Zuchtordnung
410 $k Landgrafschaft Hessen **$t** Kirchenordnung **$f** 1539 **$h** Ziegenhain

410 $k Landgrafschaft Hessen **$t** Ziegenhainer Kirchenzuchtordnung
551 $g Landgrafschaft Hessen **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a Die evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts. Hrsg. v. Emil Sehling. Bd. 8,1. Tübingen 1965, S. 101-112

Aleph IDS

7. Verwaltungsvorschriften usw., die keine Gesetze sind (RDA 6.29.1.7–6.29.1.9)

Unter diese Regelung fallen insbesondere Verwaltungsvorschriften im Sinne der deutschen Rechtssprache (vgl. RDA 6.29.1.7 D-A-CH). Der normierte Sucheinstieg wird mit dem bevorzugten Titel der Verwaltungsvorschrift und dem normierten Sucheinstieg für die Behörde, die die Verwaltungsvorschrift erlassen hat, gebildet.

Beispiel:

PICA3

130 Verwaltungsvorschriften für Beschäftigte des Landes über die Annahme von Belohnungen und Geschenken
510 !...!*Hessen***$b***Hessisches Ministerium des Innern und für Sport***$4**aut1
548 $c2012**$4**datj
670 Hess. StAnz. 2012, Nr. 26, S. 676
678 $bVerwaltungsvorschrift vom 18.06.2012

130 Teilhaberichtlinen
430 Richtlinien zur Integration und Teilhabe schwerbehinderter Angehöriger der hessischen Landesverwaltung
510 !...!*Hessen***$b***Hessisches Ministerium des Innern und für Sport***$4**aut1
548 $c2013**$4**datj
670 Hess. StAnz. 2013, Nr. 27, S. 838
678 **$b**Verwaltungsvorschrift vom 12.06.2013

Aleph

110 $k Hessen **$b** Hessisches Ministerium des Innern und für Sport **$t** Verwaltungsvorschriften für Beschäftigte des Landes über die Annahme von Belohnungen und Geschenken
510 $k Hessen **$b** Ministerium des Innern und für Sport **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
548 $a 2012 **$4** datj
670 $a Hess. StAnz. 2012, Nr. 26, S. 676

110 $k Hessen **$b** Hessisches Ministerium des Innern und für Sport **$t** Teilhaberichtlinen
410 $k Hessen **$b** Hessisches Ministerium des Innern und für Sport **$t** Richtlinien zur Integration und Teilhabe schwerbehinderter Angehöriger der hessischen Landesverwaltung
510 $k Hessen **$b** Hessisches Ministerium des Innern und für Sport **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
548 $a 2013 **$4** datj

670 $a Hess. StAnz. 2013, Nr. 27, S. 838
678 $bVerwaltungsvorschrift vom 12.06.2013

Aleph IDS

8. Gerichtliche Verfahrensvorschriften (RDA 6.29.1.10–6.29.1.12)

Der normierte Sucheinstieg für Verfahrensvorschriften, die für ein Gericht gelten, (unabhängig von ihrer offiziellen Natur, z. B. Gesetze, Verwaltungsvorschriften), wird mit dem bevorzugten Titel der Vorschrift und der Körperschaft für das Gericht gebildet.

Gerichtliche Verfahrensvorschriften, die für mehrere Gerichte einer Gebietskörperschaft gelten und als Gesetze erlassen werden, sind wie Gesetze zu behandeln.

In der deutschen Rechtsordnung (und vermutlich auch in zahlreichen weiteren Rechtsordnungen) stellen gerichtliche Verfahrensvorschriften keine eigenständige Rechtquellen-Kategorie dar, die sinnvoll von anderen abgegrenzt werden kann. Sie können als Gesetz, als Rechtsverordnung oder als Verwaltungsvorschrift erlassen werden. Der normierte Sucheinstieg ist daher anhand der Form, in der die einzelne gerichtliche Verfahrensvorschrift erlassen wurde, entsprechend der einschlägigen RDA-Vorschriften zu bestimmen.[15]

Beispiele:

PICA3
130 Rules of practice and procedure of the United States Tax Court
510 !...!*USA***$b***Tax Court***$4**aut1
670 $b Stand: 21.09.2017**$u**https://www.ustaxcourt.gov/rules.htm

130 Verfahrensordnung des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften
510 !...!*Europäischer Gerichtshof***$4**aut1
670 ABl. EU 1991, L 176, S. 7

Gesetz:
130 Strafprozessordnung
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
670 RGBl. 1877, S. 253

130 Patentgerichtsgesetz
551 !...!*Schweiz***$4**aut1
670 SR 173.41

130 Bundesfinanzgerichtsgesetz
551 !...!*Österreich***$4**aut1
670 BGBl. I Nr. 14/2013

[15] Diese Regelung muss als D-A-CH AWR noch verankert werden (Stand Oktober 2017)

Rechtsverordnung:
130 Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr beim Bundesgerichtshof und Bundespatentgericht
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
670 BGBl. I 2007, S. 2130

Verwaltungsvorschrift:
130 Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen
510 !...!*Deutschland***$b***Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz***$4**aut1
670 BAnz. 1967, Nr. 218, S. 2

Aleph
110 $k USA. Tax Court **$t** Rules of practice and procedure of the United States Tax Court
510 $k USA. Tax Court **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $b Stand: 21.09.2017 **$u** https://www.ustaxcourt.gov/rules.htm

110 $k Europäischer Gerichtshof **$t** Verfahrensordnung des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften
510 $k Europäischer Gerichtshof **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a ABl. EU 1991, L 176, S. 7

Gesetz:
110 $k Deutschland **$t** Strafprozessordnung
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a RGBl. 1877, S. 253

110 $k Schweiz **$t** Patentgerichtsgesetz
551 $g Schweiz **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a SR 173.41

110 $k Österreich **$t** Bundesfinanzgerichtsgesetz
551 $g Österreich **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a BGBl. I Nr. 14/2013

Rechtsverordnung:
110 $k Deutschland **$t** Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr beim Bundesgerichtshof und Bundespatentgericht
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a BGBl. I 2007, S. 2130

Verwaltungsvorschrift:
110 $k Deutschland **$b** Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz **$t** Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen
510 $k Deutschland **$b** Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a BAnz. 1967, Nr. 218, S. 2

Aleph IDS

Die Normdatensätze in der GND für die Verfahrensvorschriften im D-A-CH-Raum bedürfen keiner Änderung. Normdatensätze für Verfahrensvorschriften ausländischer Gerichte sollten vor der Verwendung überprüft werden.

9. Satzungen, Chartas usw. von zwischenstaatlichen Gremien und Gremien, die keine Gebietskörperschaften sind (RDA 6.29.1.13–6.29.1.14)

Der normierte Sucheinstieg für eine Satzung, Charta usw. einer internationalen zwischenstaatlichen Körperschaft wird mit dem normierten Sucheinstieg, der die Organisation repräsentiert (RDA 11.13.1) und dem bevorzugten Titel gebildet (RDA 6.19.2).

Beispiel:

PICA3

130 Charter of the United Nations
510 !...!*Vereinte Nationen***$4**aut1
670 B 2006**$b**unter Vereinte Nationen
670 BGBl. II 1973, S. 430

130 Völkerbundssatzung
430 Völkerbundakte
430 Satzung des Völkerbundes
510 !...!*Völkerbund***$4**aut1
670 B Wissen**$b**unter Völkerbund
670 Creifelds (20. Aufl.)**$b**unter Völkerbund
670 RGBl. 1919, S. 689

Aleph

110 $k Vereinte Nationen **$t** Charter of the United Nations
510 $k Vereinte Nationen **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a B 2006 **$b** unter Vereinte Nationen
670 $a BGBl. II 1973, S. 430

110 $k Völkerbund **$t** Völkerbundssatzung
410 $k Völkerbund **$t** Völkerbundakte
410 $k Völkerbund **$t** Satzung des Völkerbundes
510 $k Völkerbund **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a B Wissen **$b** unter Völkerbund
670 $a Creifelds (20. Aufl.) **$b** unter Völkerbund
670 $a RGBl. 1919, S. 689

Aleph IDS

Für alle Veröffentlichungen der Vereinten Nationen wird der Werktitel nach der englischen Sprachausgabe bestimmt. (RDA 6.2.2.4 D-A-CH, Erläuterung 2. b) 4.)

Die Normdatensätze in der GND müssen in der Regel geändert werden, da für den bevorzugten Titel der gebräuchliche deutsche Titel erfasst wurde.

10. Resolutionen der Vereinten Nationen

UN-Resolutionen sind Beschlüsse, die von den Organen der Vereinten Nationen gefasst werden. Sie können verbindlich oder unverbindlich sein und den generell-abstrakten Charakter eines Legislativakts oder den individuell-konkreten Charakter einer Einzelfallentscheidung haben. Grundsätzliche UN-Resolutionen, die generelle Standards für das Verhalten der Mitgliedsstaaten festsetzen, werden oft als Deklarationen bezeichnet.[16]

Unabhängig von ihrem Rechtscharakter, werden Resolutionen der Generalversammlung, des Sicherheitsrats oder eines anderen Organs der Vereinten Nationen (z. B.: UN-Menschenrechtsrat) mit

a) dem normierten Sucheinstieg für das Organ, das die Resolution angenommen hat (RDA 11.13.1) und
b) dem bevorzugten Titel gebildet (RDA 6.19.2).

Quellen für die Ermittlung des bevorzugten Titels und der abweichenden Titel von Resolutionen:

https://documents.un.org/prod/ods.nsf/home.xsp (Elektronisches Dokumentenarchiv der Vereinten Nationen)
http://www.un.org/en/sections/documents/general-assembly-resolutions/index.html (Resolutionen der Generalversammlung)
http://www.un.org/documents/instruments/docs_en.asp (Resolutionen der Generalversammlung)
http://www.un.org/en/sc/documents/resolutions/1999.shtml (Resolutionen des Sicherheitsrats)
http://www.un.org/Depts/german/sr/sr_res.html (Übersetzung, deutsch) (Resolutionen des Sicherheitsrats)

Der bevorzugte Titel der Resolutionen der Generalversammlung wird mit dem Terminus „Resolution", der Nummer der Sitzung (session), der Nummer der Resolution und der Jahreszahl gebildet. Bis Ende 1976 wurde die Sitzungsnummer in römischen Zahlen hinter die Nummer der Resolution gestellt.

Beispiel:

ab 1976	Resolution 72/133 (2017)
bis 1975	Resolution 1865 (XVII)

Der bevorzugte Titel der Resolutionen des Sicherheitsrats wird mit dem Terminus „Resolution", der Nummer der Resolution und der Jahreszahl gebildet.

Beispiel: Resolution 2433 (2018)

[16] Werner Schroeder, Christoph Schreuer in: August Reinsch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts, Band 1: Textteil, 5. Aufl., Wien 2013, ISBN 978-3-214-14916-1, Rn. 445

Als abweichende Titel sind die Dokumentennummer (z. B. A/RES/72/133) sowie – sofern vorhanden – gebräuchliche verbal ausformulierte Titel (z. B. Security Council Resolution 2433 (2018) on the situation in the Middle East) zu erfassen.

Beispiele:

PICA3

130 Resolution 3379 (XXX)
430 A/RES/3379
430 General Assembly resolution 3379 on elimination of all forms of racial discrimination
510 !...!*Vereinte Nationen***$b***Generalversammlung***$4**aut1
548 **$c**1975**$4**datj
548 1975**$b**1991**$4**datb
550 !...!*Rassendiskriminierung***$4**them
550 !...!*Resolution***$4**obin

130 Resolution 47/135 (1992)
430 A/RES/47/135
430 Declaration on the Rights of Persons Belonging to National or Ethnic, Religious and Linguistic Minorities
430 UN Declaration on Minorities
430 UN Declaration on Minority Rights
430 United Nations Resolution 47/135
510 !...!*Vereinte Nationen***$b***Generalversammlung***$4**aut1
548 **$c**1992**$4**datj
550 !...!*Minderheitenrecht***$4**them
550 !...!*Resolution***$4**obin

130 Resolution 181 (II)
430 A/RES/181 (II)A-B
430 UN-Teilungsresolution
430 UN Teilungsplan
430 General Assembly resolution 181 (II) on the future government of Palestine
510 !...!*Vereinte Nationen***$b***Generalversammlung***$4**aut1
548 **$c**1947**$4**datj
550 *Palästinafrage***$4**them
550 *Resolution***$4**obin

130 Resolution 1267 (1999)
430 S/RES/1267 (1999)
430 Security Council resolution 1267 (1999) on measures against the Taliban
510 !...!*Vereinte Nationen***$b***Sicherheitsrat***$4**aut1
548 **$c**1999**$4**datj
510 !...!*Taliban***$4**them
551 !...!*Afghanistan***$4**them
550 !...!*Resolution***$4**obin

Aleph

Aleph IDS

11. Abkommen (RDA 6.29.1.15)

In der Völkerrechtspraxis gibt es eine Vielzahl von Bezeichnungen für völkerrechtliche Verträge, z. B. Staatsvertrag, Abkommen, Übereinkommen, Pakt, Konvention oder Deklaration. Völkerrechtliche Verträge werden immer zwischen Völkerrechtssubjekten geschlossen, also insbesondere zwischen Staaten und/oder internationalen Organisationen, dem Heiligen Stuhl oder Gebietskörperschaften, die unterhalb der nationalen Ebene angesiedelt sind, aber noch Abkommen abschließen können (RDA 6.19.2.7). Regierungen sind selbst nicht Vertragspartei, sondern vertreten lediglich ihren Staat.

Die Wahl des bevorzugten Titels für einzelne Abkommen erfolgt in folgender Reihenfolge:
a) Kurztitel oder Zitiertitel, der in der juristischen Literatur verwendet wird
b) offizieller Titel des Abkommens
c) jede sonstige offizielle Bezeichnung, unter der das Abkommen bekannt ist
(RDA 6.19.2.7 D-A-CH).

Der inoffizielle Kurztitel wird priorisiert, da er häufig bekannter und für das Retrieval besser geeignet ist. Der offizielle Titel kann als abweichender Titel erfasst werden.

Grundsätzlich wird als bevorzugter Titel eines Abkommens der Titel in der Originalsprache gewählt. Kann bei parallelen Sprachausgaben keine Sprache als Originalsprache bestimmt werden, so wird der bevorzugte Titel in der Sprache gewählt, in der er in der zuerst vorliegenden Manifestation vorkommt (RDA 6.19.2.7, RDA 6.2.2.4 D-A-CH)

Liegen gleichzeitig mehrere Sprachausgaben vor, so ist die Sprache der herausgebenden Körperschaft der Manifestation maßgeblich.

Liegen gleichzeitig mehrere Sprachausgaben vor und hat die herausgebende Körperschaft mehrere offizielle Sprachen, so ist die Sprache des bevorzugten Namens der herausgebenden Körperschaft maßgeblich.

Folgende Sonderfälle sind zu unterscheiden:

1) Die Sprachausgaben liegen alle gleichzeitig vor: Werktitel in der Sprache der herausgebenden Körperschaft
2) Die Sprachausgaben liegen alle gleichzeitig vor und die herausgebende Körperschaft hat mehrere offizielle Sprachen: Werktitel in der Sprache des bevorzugten Namens der herausgebenden Körperschaft
3) Veröffentlichungen der EU: Werktitel nach der deutschen Sprachausgabe
4) Veröffentlichungen der UN: Werktitel nach der englischen Sprachausgabe

Die Vorzugsreihenfolge gilt auch, wenn es einen deutschen inoffiziellen Kurztitel gibt und die verbindlichen Vertragstexte ausschließlich in mehreren anderen Sprachen veröffentlicht sind.

Das Unterzeichnungsdatum ist im Sinne von RDA 6.20.3.1 das früheste Datum, an dem ein Abkommen oder ein Protokoll zu einem Abkommen von einer internationalen zwischenstaatlichen Körperschaft oder einer internationalen Konferenz für die Unterzeichnung geöffnet, förmlich unterzeichnet, ratifiziert, öffentlich bekannt gegeben usw. wurde, wird grundsätzlich erfasst (RDA 6.20.3).

Es wird in dem Unterfeld 130 und 430 $f in folgender Struktur angegeben: JJJJ Monat TT.
Das Datum wird bei den abweichenden Titeln ebenfalls erfasst.

Der bevorzugte Titel des Abkommens ist immer der aktuelle bzw. zuletzt gültige Titel.

Nur generelle Novellierungen/Revisionen von Abkommen sind als ein neues Werk zu behandeln (RDA 6.29.1.16) und führen zu einem neuen Datensatz. Bei allen übrigen Änderungen wird kein neuer Werktitel erfasst. Gegebenenfalls wird der bevorzugte Titel des Werks angepasst und der frühere Titel als abweichende Titel angegeben.

Bei Abkommen wird in Feld 548, entsprechend der Verfahrensweise bei den übrigen Rechtsnormen, nur das Jahr des Vertragsabschlusses aufgenommen. Eine spezifischere Datumsangabe wird in Feld 678 $b abgelegt. Dort können auch, wie bei Gesetzen, Informationen über Änderungen erfasst werden, die von besonderer Bedeutung sind. Bei völkerrechtlichen Verträgen, die in Deutschland gelten, sollte als Quelle zusätzlich die Fundstelle der Bekanntmachung im Bundesgesetzblatt II erfasst werden (BGBl. II JJJJ, S. XXXX).

Die Gebietskörperschaften und sonstigen Körperschaften, die an einem Abkommen als Unterzeichner, Ratifizierende usw. beteiligt sind (RDA 19.3.2.13), können als in Beziehung stehende Vertragspartner erfasst werden (RDA 6.22).

Staatsverträge, bei denen mindestens einer der Vertragspartner ein staatliches Organ ist, werden wie völkerrechtliche Verträge behandelt.

Historische Einzelereignisse wie Friedensschlüsse, werden als Sachbegriffe erfasst. Erscheinen sie aber in Form eines Vertragstextes, werden sie wie Abkommen behandelt und sind als Werke zu erfassen (vgl. EH-S-03).

Bisher wurde grundsätzlich der gebräuchliche deutsche Titel als bevorzugter Titel gewählt, außerdem wurde das Datum des Abkommens nicht als Teil des normierten Sucheinstiegs erfasst. Werktitel für Abkommen, die der neuen Regelung nicht entsprechen, müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden. Die im Normdatensatz vorhandenen Datumsangaben bleiben unverändert, z. B.: Pica Feld 548 und 678 $b.
Vertragspartner von Abkommen können in Beziehung gesetzt werden.
Friedensschlüsse und Friedensverträge müssen auf ihre Ansetzungsform überprüft werden.

Beispiel:

PICA3

130 Madrider Markenabkommen**$f**1891 April 14
430 MMA**$4**abku
430 Madrider Abkommen betreffend die internationale Registrierung von Fabrik- und Handelsmarken**$f**1891 April 14
430 Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken**$f**1891 April 14
430 Madrid Agreement Concerning the International Registration of Marks**$f**1891 April 14
430 Arrangement de Madrid concernant l'enregistrement international des marques de fabrique ou de commerce**$f**1891 April 14
548 **$c**1891**$4**datj
550 !...!*Völkerrechtlicher Vertrag***$4**obin
550 !...!*Internationales Markenrecht***$4**obin

551 !...!*Deutschland***$4**bete
551 !...!*Österreich***$4**bete
551 !...!*Schweiz***$4**bete
551 !...!*Liechtenstein***$4**bete
670 RGBl. II 1922, S. 669
678 **$b**Abkommen vom 14.04.1891

130 Europäisches Rahmenübereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften**$f**1980 Mai 21
430 European Outline Convention on Transfrontier Co-operation between Territorial Communities or Authorities**$f**1980 Mai 21
430 Convention-cadre européenne sur la coopération transfrontalière des collectivités ou autorités territoriales**$f**1980 Mai 21
510 !...!*Europarat***$4**bete
548 **$c**1980**$4**datj
550 !...!*Völkerrechtlicher Vertrag***$4**obin
551 !...!*Deutschland***$4**bete
551 !...!*Österreich***$4**bete
551 !...!*Schweiz***$4**bete
551 !...!*Niederlande***$4**bete
670 BGBl. II 1981, S. 965
670 **$b**Stand: 20.02.2012**$u**http://www.conventions.coe.int/Treaty/ger/Treaties/Html/106.htm
678 **$b**Abkommen vom 21.05.1980; in Kraft getreten am 22.12.1981

130 Jugendmedienschutz-Staatsvertrag**$f**2002 September 10
430 Staatsvertrag über Jugendmedienschutz**$f**2002 September 10
430 Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien**$f**2002 September 10
430 JMStV**$4**abku
548 **$c**2002**$4**datj
550 !...!*Medienrecht***$4**obin
678 **$b**Staatsvertrag zwischen den 16 Bundesländern vom 10.09.2002; in Kraft getreten 01.04.2003

130 Versailler Vertrag**$f**1919 Juni 28
430 Friedensvertrag von Versailles**$f**1919 Juni 28
430 Friede von Versailles**$f**1919 Juni 28
430 Vertrag von Versailles**$f**1919 Juni 28
530 !...!*Pariser Vorortverträge***$4**obpa
548 **$c**1919**$4**datj
550 !...!*Friedensvertrag***$4**obin
550 !...!*Völkerrechtlicher Vertrag***$4**obin

Aleph

130 **$t** Madrider Markenabkommen **$f** 1891 April 14
430 **$t** MMA **$4** abku
430 **$t** Madrider Abkommen betreffend die internationale Registrierung von Fabrik- und Handelsmarken **$f** 1891 April 14
430 **$t** Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken **$f** 1891 April 14
430 **$t** Madrid Agreement Concerning the International Registration of Marks **$f** 1891 April 14
430 **$t** Arrangement de Madrid concernant l'enregistrement international des marques de fabrique ou de commerce **$f** 1891 April 14
548 **$a** 1891 **$4** datj
550 **$s** Völkerrechtlicher Vertrag **$4** obin **$9** (DE-588)…

550 $s Internationales Markenrecht **$4** obin **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Österreich **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Schweiz **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Liechtenstein **$4** bete **$9** (DE-588)…
670 $a RGBl. II 1922, S. 669
678 $b Abkommen vom 14.04.1891

130 $t Europäisches Rahmenübereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften **$f** 1980 Mai 21
430 $t European Outline Convention on Transfrontier Co-operation between Territorial Communities or Authorities **$f** 1980 Mai 21
430 $t Convention-cadre européenne sur la coopération transfrontalière des collectivités ou autorités territoriales **$f** 1980 Mai 21
510 $k Europarat **$4** bete
548 $a 1980 **$4** datj
550 $s Völkerrechtlicher Vertrag **$4** obin **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Österreich **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Schweiz **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Niederlande **$4** bete **$9** (DE-588)…
670 $b BGBl. II 1981, S. 965
670 $b Stand: 20.02.2012 **$u**
http://www.conventions.coe.int/Treaty/ger/Treaties/Html/106.htm
678 $b Abkommen vom 21.05.1980; in Kraft getreten am 22.12.1981

130 $t Jugendmedienschutz-Staatsvertrag **$f** 2002 September 10
430 $t Staatsvertrag über Jugendmedienschutz **$f** 2002 September 10
430 $t Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien **$f** 2002 September 10
430 $t JMStV **$4** abku
548 $c 2002 **$4** datj
550 $a Medienrecht **$4** obin **$9** (DE-588)…
551 $g Hessen **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Bayern **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Baden-Württemberg **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Thüringen **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Sachsen **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Schleswig-Holstein **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Niedersachsen **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Nordrhein-Westfalen **$4** bete **$9** (DE-588)…

130 $t Versailler Vertrag **$f** 1919 Juni 28
430 $t Friedensvertrag von Versailles **$f** 1919 Juni 28
430 $t Friede von Versailles **$f** 1919 Juni 28
430 $t Vertrag von Versailles **$f** 1919 Juni 28
548 $a 1919 **$4** datj
550 $a Friedensvertrag **$4** obin **$9** (DE-588)…
550 $a Völkerrechtlicher Vertrag **$4** obin **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

12. Protokolle, Zusatzvereinbarungen usw. (RDA 6.29.1.16)

Für ein separat erschienenes Protokoll, eine Zusatzvereinbarung, eine Ergänzung oder eine andere Vereinbarung zu einem Abkommen wird der normierte Sucheinstieg mit dem bevorzugten Titel für das Abkommen, mit dem Datum und dem Terminus „Protokolle usw." (RDA 6.29.1.30.3, RDA 6.21.1.5) ebenfalls mit Datum (RDA 6.20.3, RDA 6.21.1.3) gebildet. Gibt es für das Protokoll einen spezifischen Titel, so wird dieser dem Formaltitel vorgezogen (RDA 6.29.1.16 D-A-CH).

Bisher wurden in der GND Protokolle mit eigenem Titel selbstständig angesetzt. Die Normdatensätze der GND, die der neuen Regelung nicht entsprechen, müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden.

Beispiele:

PICA3

130 Madrider Markenabkommen**$f**1891 April 14**$g**Protokolle usw.**$f**1989 Juni 27
530 !...!*Madrider Markenabkommen***$f***1891 April 14***$4***obpa***$v***Enthalten in*
548 **$c**1891**$4**datj
551 !...!*Deutschland***$4**bete
551 !...!*Österreich***$4**bete
551 !...!*Schweiz***$4**bete
551 !...!*Liechtenstein***$4**bete
670 **$u**http://www.wipo.int/treaties/en/registration/madrid_protocol/
678 **$b**Abkommen vom 14.04.1891

130 Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children, Supplementing the United Nations Convention Against Transnational Organized Crime **$f**2000 November 15
430 Protokoll zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels**$f**2000 November 15
510 !...!*Vereinte Nationen***$4**bete
530 !...!*United Nations Convention against Transnational Organized Crime***$f***2000 November 15***$4**obpa**$v**Enthalten in
548 **$c**2000**$4**datj
670 BGBl. II 2005, S. 954, 995
670 UN Doc A/55/383
678 **$b**Protokoll vom 15.11.2000, in Kraft getreten am 25.12.2003

Aleph

130 **$t** Madrider Markenabkommen **$f** 1891 April 14 **$h** Protokolle usw. **$f** 1989 Juni 27
530 **$t** Madrider Markenabkommen **$f** 1891 April 14 **$4** obpa **$v** Enthalten in **$9** (DE-588)…
548 **$a** 1891 **$4** datj
551 **$g** Deutschland **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 **$g** Österreich **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 **$g** Schweiz **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 **$g** Liechtenstein **$4** bete **$9** (DE-588)…
670 **$u** http://www.wipo.int/treaties/en/registration/madrid_protocol/
678 **$b** Abkommen vom 14.04.1891

130 $t Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, Especially Women and Children, Supplementing the United Nations Convention Against Transnational Organized Crime **$f** 2000 November 15
430 $t Protokoll zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels **$f** 2000 November 15
510 $k Vereinte Nationen **$4** bete **$9** (DE-588)…
530 $t United Nations Convention against Transnational Organized Crime **$f** 2000 November 15 **$4** obpa **$v** Enthalten in **$9** (DE-588)…
548 $a 2000 **$4** datj
670 $a BGBl. II 2005, S. 954, 995
670 $a UN Doc A/55/383
678 $b Protokoll vom 15.11.2000, in Kraft getreten am 25.12.2003

Aleph IDS

13. Rechtsetzungsakte der Europäischen Union (EU)

Bei Rechtsakten, die in Zusammenhang mit der EU und ihren Vorgängerorganisationen stehen, ist danach zu unterscheiden, ob es sich um Verträge zwischen (Mitglieds-)Staaten handelt oder um Rechtssetzungsakte, die von der EU selbst veranlasst wurden.

Bei Verträgen, mit denen Staaten untereinander Regelungen zur EU treffen (z. B. Gründung der EU, Übertragung von Hoheitsrechten auf die EU, Regelung der Kompetenzen von EU-Organen, Beitritt neuer Staaten zur EU) handelt es sich um völkerrechtliche Verträge, die nach den hierfür geltenden RDA-Vorgaben zu behandeln sind, siehe unter Punkt Abkommen.

Handelt es sich hingegen um Rechtssetzungsakte, die von der EU selbst veranlasst wurden (hauptsächlich EU-Richtlinien und EU-Verordnungen), so gelten die folgenden Ausführungen.

Als Geistiger Schöpfer von EU-Richtlinien und EU-Verordnungen ist die Europäische Union zu erfassen. Der bevorzugte Titel von EU-Verordnungen und EU-Richtlinien wird grundsätzlich in deutscher Sprache gewählt, da er für deutschsprachige Anwender in aller Regel am bekanntesten ist und Deutsch eine EU-Amtssprache ist. Dies gilt entsprechend der Erläuterung RDA 6.2.2.4 D-A-CH für alle Veröffentlichungen der EU. Daher wird als bevorzugte Bezeichnung der im Deutschen gebräuchlichste (zumeist inoffizielle) Kurztitel gewählt. Der volle amtliche Titel wird nur in Ermangelung eines gebräuchlichen Kurztitels als bevorzugter Titel gewählt. Er wird aber grundsätzlich als abweichender Titel erfasst. Auch weitere gebräuchliche Zitiertitel sowie amtliche und gebräuchliche Titel weiterer Amtssprachen können als abweichende Titel aufgenommen werden. Überdies wird für EU-Verordnungen und EU-Richtlinien empfohlen, auch den Gattungsbegriff „Verordnung" oder „Richtlinie" samt nummerischer Bezeichnung als abweichenden Titel zu erfassen (RDA 6.29.1.13 D-A-CH), z. B. „430 Richtlinie (EU) 2016/1148".[17]

[17] Gemeinsamer Leitfaden des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission für Personen, die an der Abfassung von Rechtstexten der Europäischen Union mitwirken http://eur-lex.europa.eu/content/techleg/KB0213228DEN.pdf

Der Aufbau der nummerischen Bezeichnung bei EU-Verordnungen und EU-Richtlinien wurde im Laufe der Zeit immer wieder geändert, siehe nachstehende Tabelle auf Basis der Angaben unter http://publications.europa.eu/code/ de/de-110202.htm. Da die Rechtsakte in späteren Rechtsakten und in der Literatur mit genau der nummerischen Bezeichnung zitiert werden, unter der sie veröffentlicht wurden, übernimmt man die Angaben für die Felder 430 und 670 unverändert aus dem Verkündungsblatt.

vor 31.12.1962	Verordnung Nr. XXXX	- -
01.01.1963 bis 31.12.1967	Verordnung Nr. XXXX/JJ/EWG	Richtlinie JJ/XXXX/EWG
01.01.1968 bis 31.10.1993	Verordnung (EWG) Nr. XXXX/JJ	
01.11.1993 bis 31.12.1998	Verordnung (EG) Nr. XXXX/JJ	Richtlinie JJ/XXXX/EG
01.01.1999 bis 30.11.2009	Verordnung (EG) Nr. XXXX/JJJJ	Richtlinie JJJJ/XXXX/EG
01.12.2009 bis 31.12.2014	Verordnung (EU) Nr. XXXX/JJJJ	Richtlinie JJJJ/XXXX/EU
ab 01.01.2015	Verordnung (EU) JJJJ/XXXX	Richtlinie (EU) JJJJ/XXXX

In der vorstehenden Tabelle steht XXXX für eine ein- bis vierstellige laufende Nummer. Anstelle von „EG" etc. sind auch Vertragskürzel wie EGKS und Euratom möglich.

Die EU-Verträge müssen alle als völkerrechtliche Verträge nach RDA 6.29.1.7 aufgearbeitet werden.

Beispiele:

PICA3

130 Textilkennzeichnungsverordnung
430 Verordnung über die Bezeichnungen von Textilfasern und die damit zusammenhängende Etikettierung und Kennzeichnung der Faserzusammensetzung von Textilerzeugnissen und zur Aufhebung der Richtlinie 73/44/EWG des Rates und der Richtlinien 96/73/EG und 2008/121/EG des Europäischen Parlaments und des Rates
430 Verordnung (EU) Nr. 1007/2011
510 !...!*Europäische Union***$4**aut1
670 ABl. EU 2011, L 272, S. 1

130 Verordnung über Insolvenzverfahren**$f**2015
430 Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren**$f**2015
430 EU-Verordnung über Insolvenzverfahren**$f**2015
430 Europäische Insolvenzverordnung**$f**2015
430 Verordnung (EU) 2015/848
430 EuInsVO**$4**abku
510 !...!*Europäische Union***$4**aut1
530 !...!*Europäische Union***$a***Verordnung über Insolvenzverfahren***$f**2000**$4**vorg **$v**Vorangegangen ist
670 ABl. EU 2015, L 141, S. 19

130 Hochwasserrichtlinie
430 Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken
430 Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken
430 Richtlinie 2007/60/EG
510 !...!*Europäische Union***$4**aut1
670 ABl. EG 2007, L 288, S. 27

Aleph
110 $k Europäische Union **$t** Textilkennzeichnungsverordnung
410 $k Europäische Union **$t** Verordnung über die Bezeichnungen von Textilfasern und die damit zusammenhängende Etikettierung und Kennzeichnung der Faserzusammensetzung von Textilerzeugnissen und zur Aufhebung der Richtlinie 73/44/EWG des Rates und der Richtlinien 96/73/EG und 2008/121/EG des Europäischen Parlaments und des Rates
410 $k Europäische Union **$t** Verordnung (EU) Nr. 1007/2011
510 $k Europäische Union **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a ABl. EU 2011, L 272, S. 1

110 $k Europäische Union **$t** Verordnung über Insolvenzverfahren **$f** 2015
410 $k Europäische Union **$t** Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren **$f** 2015
410 $k Europäische Union **$t** EU-Verordnung über Insolvenzverfahren **$f** 2015
410 $k Europäische Union **$t** Europäische Insolvenzverordnung **$f** 2015
410 $k Europäische Union **$t** Verordnung (EU) 2015/848
410 $k Europäische Union **$t** EuInsVO **$4** abku
510 $k Europäische Union **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
510 $k Europäische Union **$t** Verordnung über Insolvenzverfahren **$f** 2000 **$4** vorg **$v** Vorangegangen ist **$9** (DE-588)…
670 $a ABl. EU 2015, L 141, S. 19

110 $k Europäische Union **$t** Hochwasserrichtlinie
410 $k Europäische Union **$t** Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken
410 $k Europäische Union **$t** Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken
410 $k Europäische Union **$t** Richtlinie 2007/60/EG
510 $k Europäische Union **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a ABl. EG 2007, L 288, S. 27

Aleph IDS

14. Entscheidungssammlungen, Citations, Digests usw. (RDA 6.29.1.18–6.29.1.20)

Unter Entscheidungssammlungen sind Sammlungen einzelfallbezogener Entscheidungen insbesondere von staatlichen Gerichten, Schiedsgerichten oder offiziellen Kommissionen mit entsprechender Entscheidungsbefugnis zu verstehen.

Der normierte Sucheinstieg für eine Entscheidungssammlung eines Gerichts wird mit dem bevorzugten Titel, der die Sammlung repräsentiert und dem Sucheinstieg für den Berichterstatter (im Sinne von „court reporter"), dem sie zugeordnet wird, gebildet (RDA 6.29.1.18.1-6.29.1.19). Bei mehreren Berichterstattern wird der bedeutendere oder der erste gewählt.

Die Position des Berichterstatters kennt die deutsche Gerichtsbarkeit so nicht. Berichterstatter haben an deutschen Gerichten völlig andere Aufgaben.

Entscheidungssammlungen deutscher Gerichte werden wie Sammlungen behandelt, die keinem Berichterstatter zugeordnet werden können. In diesem Fall wird das Gericht als geistiger Schöpfer erfasst (RDA 6.29.1.18.2).

Beispiele:

PICA3

130 Common bench reports
500 !...!*Manning, James***$4**aut1

130 Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
510 !...!*Deutschland**$b**Bundesgerichtshof***$4**aut1

Aleph
100 $p Manning, James **$d** 1781-1866 **$t** Common bench reports
500 $p Manning, James **$d** 1781-1866 **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Deutschland **$b** Bundesgerichtshof **$t** Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
510 $k Deutschland **$b** Bundesgerichtshof **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

Entscheidungssammlungen von mehreren Gerichten, zum Beispiel thematischer Art, werden mit dem bevorzugten Titel erfasst, der in der Regel dem Haupttitel entspricht (RDA 6.29.1.19).

Sind die Entscheidungen von einem oder mehreren Gerichten von einem Verfasser inhaltlich so aufbereitet, dass er als geistiger Schöpfer der Entscheidungssammlung gelten kann, wird der normierte Sucheinstieg mit dem Verfasser und dem bevorzugten Titel für die Entscheidungssammlung gebildet (Beispiel 2).

Gleiches gilt für die Materialarten der Citations[18] und Digests[19] usw. (RDA 6.29.1.20).

Beispiele:

PICA3

130 BGH-Rechtsprechung Strafrecht 2015

[18] Citations sind Zitate für gerichtliche Vorentscheidungen.
[19] Digests sind Auszüge aus Gerichtsentscheidungen.

500 !...!*Graf, Jürgen Peter***$4**aut1

130 Schadensverteilung bei Verkehrsunfällen
500 !...!*Kuhn, Paul***$4**aut1

130 Verwaltungsrechtsprechung
500 !...! *Steinbach, Armin***$4**aut1

130 Urteilssammlung health-claims 2015/2016
500 !...!*Ballke, Christian***$4**aut1

Aleph

100 $p Graf, Jürgen Peter **$d** 1952- **$t** BGH-Rechtsprechung Strafrecht 2015
500 $p Graf, Jürgen Peter **$d** 1952- **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

100 $p Kuhn, Paul **$d** 1951- **$t** Schadensverteilung bei Verkehrsunfällen
500 $p Kuhn, Paul **$d** 1951- **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

100 $p Steinbach, Armin **$d** 1978- **$t** Verwaltungsrechtsprechung
500 $p Steinbach, Armin **$d** 1978- **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

100 $p Ballke, Christian **$d** 1977- **$t** Urteilssammlung health-claims 2015/2016
500 $p Ballke, Christian **$d** 1977- **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

15. Gerichtliche Entscheidungen, Gerichtsprotokolle usw. (RDA 6.29.1.21–6.29.1.28)

In diese Kategorie fallen Schriftstücke, die im Rahmen von Strafverfahren, Amtsenthebungsverfahren, Kriegsgerichtsverfahren, Zivilverfahren und anderer Prozesse einschließlich deren Rechtsmittelverfahren entstehen.

Der normierte Sucheinstieg für amtliche Protokolle, Akten, Schriftsätze etc., die im Rahmen von Gerichtsverfahren entstehen, wird durch Kombination des normierten Sucheinstiegs des genannten Akteurs und dem bevorzugten Titel des Schriftstücks gebildet.

Gerichtliche Entscheidungen

Gemäß RDA 6.29.1.25 wird der normierte Sucheinstieg für eine gerichtliche Entscheidung mit dem normierten Sucheinstieg für das Gericht und dem bevorzugten Titel für die Entscheidung gebildet. In der Praxis haben nur wenige Entscheidungen eine wörtlich ausformulierte Bezeichnung. Deshalb wird der bevorzugte Titel mit Gerichtsabkürzung, Entscheidungsart, Entscheidungsdatum und Aktenzeichen gebildet. Bildet sich in der Sekundärliteratur ein gebräuchlicher Entscheidungsname heraus, wird er als abweichender Titel erfasst.

In Feld 024 des Normdatensatzes soll der European Case Law Identifier (ECLI)[20] erfasst werden, sofern er einer amtlichen Quelle, dem Internetangebot einer öffentlichen Dienststelle oder der Datenbank Juris entnommen werden kann.

Zum Aufbau des Identifikators vgl. EUR-Lex: https://eur-lex.europa.eu/content/help/faq/ecli.html?locale=de
Diese Regelung wird noch einmal angepasst, wenn eine Standardisierung auf nationaler und europäischer Ebene erfolgt ist.

Die Sacherschließung erfolgt nach RSWK weiterhin sachlich. Für Publikationen über Urteile kann der Werknormsatz verwendet und aufgearbeitet werden.

Beispiel:

PICA3

130 BGH**,** Urteil vom 16.07.2007**$n**II ZR 3/04
430 II ZR 3/04
430 Trihotel
430 Trihotel-Entscheidung
430 Trihotel-Urteil
510 !...!*Deutschland***$b***Bundesgerichtshof***$4**aut1
548 $c16.07.2007**$4**dats
550 !...!*Gesellschaftsrecht***$4**obin
550 !...!*Existenzvernichtungshaftung***$4**them
670 BGHZ 173, 246
678 $bBGH, Urteil vom 16.07.2007, Az. II ZR 3/04

024 ECLI:DE:BVerfG:2017:rk20170203.1bvr256916
130 BVerfG, Beschluss vom 03.02.2017**$n**1 BvR 2569/16
430 1 BvR 2569/16
510 !...!*Deutschland***$b***Bundesverfassungsgericht***$4**aut1
548 $c03.02.2017**$4**dats
550 !...!*Verfassungsrecht***$4**obin
550 !...!*Kinderschutz***$4**them
670 $b Stand:16.04.2017**$u**http://www.rechtsprechung-im-internet.de
678 $b Beschluss der 2. Kammer des 1. Senats des BVerfG vom 03.02.2017

Aleph
110 $k Deutschland **$b** Bundesgerichtshof **$t** Trihotel
410 $k Deutschland **$b** Bundesgerichtshof **$t** Trihotel-Entscheidung
410 $k Deutschland **$b** Bundesgerichtshof **$t** Trihotel-Urteil
510 $k Deutschland **$b** Bundesgerichtshof **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
548 $a 2007 **$4** datj
670 $a BGHZ 173, 246
678 $b BGH, Urteil vom 16.07.2007, Az. II ZR 3/04

Aleph IDS

[20] Europäischer Urteilsidentifikator für Entscheidungen europäischer und nationaler Entscheidungen

<<< Beispiele für die in RDA 6.29.1.21 ff genannten verschiedenen Gerichtsdokumente können bei Bedarf hier ergänzt werden >>>

16. Tarifverträge

Tarifverträge sind in Deutschland Rechtsmaterialien besonderer Art. Es handelt sich um bürgerlich-rechtliche Verträge zwischen tariffähigen Parteien. Tarifnormen gelten unmittelbar zwischen den Parteien des Arbeitsvertrages wie objektives Recht (im Falle von einer Allgemeinverbindlichkeitserklärung auch darüber hinaus). Auf die Kenntnis oder Billigung durch die Parteien des Arbeitsvertrages kommt es nicht an. Rechtliche Grundlage ist das Tarifvertragsgesetz.

Tarifverträge sind nicht unter RDA 6.29.1.1 genannt. Deshalb muss der normierte Sucheinstieg nach den allgemeinen Regeln für Werke bestimmt werden. Tarifverträge werden von den Vertragsparteien ausgehandelt. Die Tarifvertragsparteien sind Körperschaften und können nur dann geistige Schöpfer eines Werkes sein, wenn es sich um ein Werk im Sinne von RDA 19.2.1.1.1 handelt. Da dies nicht der Fall ist, wird der normierte Sucheinstieg nur mit dem bevorzugten Titel für den Tarifvertrag gebildet. Das Datum wird, wie bei den übrigen Rechtsnormen, nur dann zusätzlich zum Titel erfasst, wenn es als unterscheidendes Merkmal benötigt wird. Die Tarifvertragsparteien werden als sonstige Beteiligte erfasst.

##In der GND gab es bisher nur die Normdatensätze für den BAT und den TVöD.

Beispiele:

PICA3

130 Bundes-Angestelltentarifvertrag
510 !...!*Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr***$4**bete
510 !...!*Tarifgemeinschaft Deutscher Länder***$4**bete
510 !...!*Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände***$4**bete
530 !...!*Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst***$4**nach**$v**Gefolgt von
548 **$c**1961**$4**datj
548 1961**$b**2010**$4**datb
550 !...!*Tarifvertrag***$4**obin
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
678 **$b**Der Vertrag galt von 1961 bis 2005, Teile galten noch bis 2010 und darüber hinaus

130 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
430 TVöD**$4**abku
510 !...!*ver.di-Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft***$4**bete
510 !...!*DBB Beamtenbund und Tarifunion***$4**bete
510 !...!*Vereinigung der Kommunaler Arbeitgeberverbände***$4**bete
530 !...!*Bundes-Angestelltentarifvertrag***$4**vorg**$v**Vorangegangen ist
548 **$c**2005**$4**datj
550 !...!*Tarifvertrag***$4**obin
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

130 Tarifvertrag zur betrieblichen Altersversorgung und Entgeltumwandlung
510 !...!*Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Arzthelferinnen/Medizinischen Fachangestellten***$4**bete
510 !...!*Verband Medizinischer Fachberufe***$4**bete

Aleph

130 $t Bundes-Angestelltentarifvertrag
510 $k Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr **$4** bete **$9** (DE-588)…
510 $k Tarifgemeinschaft Deutscher Länder **$4** bete **$9** (DE-588)…
510 $k Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände **$4** bete **$9** (DE-588)…
530 $t Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst **$4** nach **$v**Gefolgt von **$9** (DE-588)…
548 $a 1961 **$4** datj
548 $a 1961-2010 **$4** datb
550 $s Tarifvertrag **$4** obin **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
678 $b Der Vertrag galt von 1961 bis 2005, aber Teile galten noch bis 2010 und darüber hinaus

130 $t Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
430 $t TVöD **$4** abku
510 $k ver.di-Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft **$4** bete **$9** (DE-588)…
510 $k DBB Beamtenbund und Tarifunion **$4** bete **$9** (DE-588)…
510 $k Vereinigung der Kommunaler Arbeitgeberverbände **$4** bete **$9** (DE-588)…
530 $t Bundes-Angestelltentarifvertrag **$4** vorg **$v** Vorangegangen ist **$9** (DE-588)…
548 $a 2005 **$4** datj
550 $s Tarifvertrag **$4** obin **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

130 $t Tarifvertrag zur betrieblichen Altersversorgung und Entgeltumwandlung
510 $k Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Arzthelferinnen/Medizinischen Fachangestellten **$4** bete **$9** (DE-588)…
510 $k Verband Medizinischer Fachberufe **$4** bete **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

17. Kommentierte Ausgaben von Gesetzen usw. und Kommentare

Für juristische Kommentare gelten die allgemeinen Regeln für Kommentare nach RDA 6.27.1.6, RDA 6.27.1.4, RDA 6.27.1.3.

Juristische Kommentare im deutschsprachigen Raum
Definition:
Juristische Kommentare im deutschen Sprachraum sind Werke, die den amtlichen Text von Rechtsnormen mit Erläuterungen dazu enthalten, wobei in der Regel direkt nach dem Text jedes einzelnen Paragrafen oder Artikels die jeweils zugehörigen Erläuterungen folgen, also z. B. § 1 im Volltext, Erläuterungen zu § 1, § 2 im Volltext, Erläuterungen zu § 2 etc.

Die Erläuterungen (Synonym: Kommentierungen) enthalten eine Vielzahl weiterführender Hinweise zur betreffenden Rechtsnorm, insbesondere Angaben zur Entstehungsgeschichte und zum Normzweck, Definitionen einzelner Tatbestandsmerkmale, Hinweise auf einschlägige Rechtsprechung, Hinweise auf in der juristischen Literatur vertretene Meinungen sowie Bibliografien zum Thema der Norm oder eines Normkomplexes. Die Erläuterungen sind nicht rechtsverbindlich,

sondern dienen der Gesetzesauslegung. Sie sind von einem oder mehreren Kommentatoren erstellt.

Kommentare können unterschiedliche Ausgestaltungen haben: Es kann ein einzelnes Gesetz mit Erläuterungen, aber auch mehrere Gesetze oder Teile eines oder mehrerer Gesetze zu einem bestimmten Rechtsgebiet oder Thema samt Erläuterungen darin enthalten sein. Nicht selten sind neben dem eigentlichen Kommentarteil noch weitere Rechtsquellen im Volltext ohne Erläuterungen (reine Normtexte) enthalten. Sie stehen in Bezug zur Kommentierung und dienen dem besseren Verständnis des Kommentars. Sie sind in der Regel von untergeordneter Bedeutung.

Die Kommentierung steht bei diesen Werken grundsätzlich im Vordergrund, deshalb sind die Kommentierung und das kommentierte Gesetz in aller Regel nicht als Zusammenstellung anzusehen. Es wird ein normierter Sucheinstieg für den Kommentar gebildet (RDA 6.27.1.6 Alternative 2). Zum kommentierten Gesetz kann auf der Werkebene eine Beziehung erfasst werden.

Bei manchen Kommentarwerken ist der Gesetzestext der Kommentierung noch einmal vorangestellt. Auch hier handelt es sich um Kommentare, grundsätzlich nicht um Zusammenstellungen.

Von den juristischen Kommentaren der genannten Art zu unterscheiden sind Gesetzestexte, die lediglich **„amtliche Erläuterungen"** zu den Rechtsnormen enthalten. Diese Werke werden als Expression eines Gesetzes (RDA 6.29.1.2) behandelt (RDA 6.27.1.6 Alternative 1). Sind zu einem bedeutenden Anteil weitere Rechtsnormen und Materialien enthalten, kann sich die Ressource auch als Zusammenstellung mehrerer Gesetze (RDA 6.19.2.5.1) darstellen und muss entsprechend erfasst werden. Bei der Unterscheidung ist zu beachten, dass Kommentare bisweilen auch als **Erläuterungen** bezeichnet werden.

Kommentator:
Die Kommentatoren (Synonym: Bearbeiter) sind Wissenschaftler (Professoren) sowie Praktiker (Richter, Notare etc.). Sie sind die geistigen Schöpfer des Kommentars. Die Kommentare erscheinen häufig in neuen Auflagen, bei denen die Kommentatoren für einzelne Paragrafen und Artikel oft wechseln. In der Regel gibt es einen oder mehrere Herausgeber, die oft gleichzeitig Kommentatoren sind. Begründer von in der juristischen Fachwelt etablierten Kommentarwerken werden häufig, auch wenn sie nicht mehr selbst kommentieren oder gar verstorben sind, auf der Haupttitelseite oder dem Buchrücken etc. weiter mitgeführt. Einige Kommentarwerke sind für einen begrenzten Kreis von Fachleuten auch unter dem Nachnamen des Begründers bekannt. Er kann als abweichender Zitiertitel erfasst werden, vgl. dazu S. 75.

Normierter Sucheinstieg:
Der normierte Sucheinstieg für das Kommentarwerk wird mit dem Akteur (Person, Familie oder Körperschaft), die für die Schaffung des Kommentars verantwortlich ist, und dem bevorzugten Titel sowie ggf. weiteren identifizierenden Merkmalen gebildet.

Wenn, wie bei der typischen Kommentarliteratur der D-A-CH Länder häufig der Fall, mehrere Personen oder Körperschaften für den Kommentar einer oder mehrerer Rechtsnormen verantwortlich sind, wird das Werk als gemeinschaftliches Werk angesehen (RDA 6.27.1.3). Das gilt auch dann, wenn die Zuständigkeiten für einzelne Normbereiche klar abgegrenzt sind.
Der normierte Sucheinstieg wird durch Kombination des Sucheinstiegs für die Person oder Körperschaft mit der Hauptverantwortlichkeit und dem bevorzugten Titel für das Werk gebildet.

Sind mehrere als hauptverantwortlich anzusehen oder ist kein Hauptverantwortlicher erkennbar, wird der **Erstgenannte** herangezogen.

Es wird empfohlen, zusätzlich zum Verfasser, alle über dem Haupttitel genannten Personen entsprechend ihrer Beteiligung am Werk im Normdatensatz zu erfassen, um den Zitiergepflogenheiten im Wissenschaftsgebiet Rechnung zu tragen.

Die Beziehungskennzeichnung für den geistigen Schöpfer der juristischen Kommentare ist „Verfasser" (RDA 18.5, Anhang I). „Kommentarverfasser" ist auf Expressionsebene angesiedelt und wird nur dann als Beziehungskennzeichnung verwendet, wenn sich die Ressource als Ausgabe des Hauptwerks präsentiert und nicht als Kommentar. Bei juristischen Kommentaren wird sie im Allgemeinen nicht verwendet.

Darüber hinaus wird empfohlen, unabhängig von dem Erfordernis einer Disambiguierung eines gleichlautenden normierten Sucheinstiegs alle Normdatensätze für Kommentare mit der Angabe der **Form des Werks „Kommentar"** in Feld **380** zu versehen, möglichst als Normdatenverknüpfung. Zur Form des Werks als unterscheidendes Merkmal siehe dort, Punkt VI.

Zur Bestimmung der Werkgrenze bei Kommentaren siehe unter Punkt VII.

Fallgruppen zur Bildung des normierten Sucheinstiegs für die verschiedenen Erscheinungsformen juristischer Kommentare:

K1 Kommentar von einem Kommentator
Für den juristischen Kommentar zu einer Rechtsnorm oder mehreren Rechtsnormen ist nur ein Kommentator verantwortlich. Dieser Kommentator ist der geistige Schöpfer des Kommentars. Der normierte Sucheinstieg wird mit dem normierten Sucheinstieg für den geistigen Schöpfer (Kommentator) und dem bevorzugten Titel für das Kommentarwerk gebildet.

Beispiele:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen : (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) ; Kommentar / von Helga Muhr. - 2. Aufl. – Wiesbaden

130 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
430 Gesetz über Kindertageseinrichtungen Sachsen**$4**nasp**$v**Titel ab 3. Aufl., 2009
380 !...!*Kommentar*
500 !...!*Muhr, Helga***$4**aut1
530 !...!*Sachsen***$a***Gesetz über Kindertageseinrichtungen***$4**werk**$v**Kommentar zu

Manifestation:
3000 !...!Muhr, Helga**$B**Verfasser**$4**aut
3210 !...!*Muhr, Helga.Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen*
4000 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen : (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) ; Kommentar / von Helga Muhr

Normierter Sucheinstieg für: Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz : Basiskommentar / Michael Kossens

130 Pflegezeitgesetz
430 Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz**$4**nasp**$v**Titel ab 2. Aufl., 2012
380 !...!*Kommentar*

500 !...!*Kossens, Michael***$4**aut1
530 !...!*Deutschland***$a***Pflegezeitgesetz***$4**werk**$v**Kommentar zu
530 !...!*Deutschland***$a***Familienpflegezeitgesetz***$4**werk**$v**Kommentar zu

Manifestation:
3000 !...!Kossens, Michael**$B**Verfasser**$4**aut
3210 !...!*Kossens, Michael****$a****Pflegezeitgesetz*
4000 Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz : Basiskommentar / Michael Kossens

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen : (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) ; Kommentar / von Helga Muhr. - 2. Aufl. – Wiesbaden

100 $p Muhr, Helga **$t** Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
400 $p Muhr, Helga **$t** Gesetz über Kindertageseinrichtungen Sachsen **$4** nasp **$v** Titel ab 3. Aufl., 2009
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Muhr, Helga **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
510 $k Sachsen **$t** Gesetz über Kindertageseinrichtungen **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

Normierter Sucheinstieg für: Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz : Basiskommentar / Michael Kossens

100 $p Kossens, Michael **$t** Pflegezeitgesetz
400 $p Kossens, Michael **$t** Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz **$4** nasp **$v** Titel ab 2. Aufl., 2012
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Kossens, Michael **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Pflegezeitgesetz **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Familienpflegezeitgesetz **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

K2a Kommentar von mehreren Kommentatoren
Für ein Kommentarwerk sind mehrere Personen als Kommentatoren verantwortlich und damit geistige Schöpfer des Kommentars.

Die Wahl des geistigen Schöpfers erfolgt nach der folgenden Reihenfolge:

1. Hervorgehobener Kommentator
2. Erstgenannter Kommentator unter den Hervorgehobenen
3. Erstgenannter Kommentator, wenn keiner hervorgehoben ist.

Der normierte Sucheinstieg wird mit dem hervorgehobenen oder erstgenannten geistigen Schöpfer (Kommentator) und dem bevorzugten Titel für das Kommentarwerk gebildet (RDA 19.2). Der geistige Schöpfer (Kommentator) wird mit dem $4-Code aut1 (erster Verfasser) gekennzeichnet.

Es wird empfohlen Beziehungen zu allen auf der Ressource besonders hervorgehobenen Bearbeitern (oft lediglich mit den Nachnamen genannten) und ggf. allen übrigen geistigen

Schöpfern (Kommentatoren) zu erfassen. Sie erhalten eine Kennzeichnung mit dem $4-Code auta (Verfasser).

Beispiele:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Jagdrecht für Baden-Württemberg : Kommentar / Deuschle/Friedmann ; bearbeitet von Dr. Dieter Deuschle, Dr. Jörg Friedmann

130 Jagdrecht für Baden-Württemberg
380 !...!*Kommentar*
500 !...!*Deuschle, Dieter***$4**aut1
500 !...!*Friedmann, Jörg***$4**auta

Normierter Sucheinstieg für: Gesetz über das Halten von Hunden Schleswig-Holstein : Kommentar / von Luise Gottberg, Beraterin für die öffentliche Verwaltung bei der ÖPP Deutschland AG, Berlin und Friedrich Gottberg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Lorenz-von-Stein-Instituts für Verwaltungswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Dr. Anika Dorthe Luch, Koordinierungsreferentin im Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.

130 Gesetz über das Halten von Hunden Schleswig-Holstein
380 !...!*Kommentar*
500 !...!*Gottberg, Luise***$4**aut1
500 !...!*Gottberg, Friedrich***$4**auta
500 !...!*Luch, Anika Dorthe***$4**auta
530 !...!*Schleswig-Holstein***$a***Gesetz über das Halten von Hunden***$4**werk**$v**Kommentar zu

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Jagdrecht für Baden-Württemberg : Kommentar / Deuschle/Friedmann ; bearbeitet von Dr. Dieter Deuschle, Dr. Jörg Friedmann

100 $p Deuschle, Dieter **$t** Jagdrecht für Baden-Württemberg
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Deuschle, Dieter **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
500 $p Friedmann, Jörg **$4** auta **$9** (DE-588)…

Normierter Sucheinstieg für: Gesetz über das Halten von Hunden Schleswig-Holstein : Kommentar / von Luise Gottberg, Beraterin für die öffentliche Verwaltung bei der ÖPP Deutschland AG, Berlin und Friedrich Gottberg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Lorenz-von-Stein-Instituts für Verwaltungswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Dr. Anika Dorthe Luch, Koordinierungsreferentin im Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.

100 $p Gottberg, Luise **$t** Gesetz über das Halten von Hunden Schleswig-Holstein
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Gottberg, Luise **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
500 $p Gottberg, Friedrich **$d** 1988- **$4** auta **$9** (DE-588)…
500 $p Luch, Anika Dorthe **$d** 1981- **$4** auta **$9** (DE-588)…
510 $k Schleswig-Holstein **$t** Gesetz über das Halten von Hunden **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

K2b Kommentar von einem oder mehreren Kommentatoren und einem oder mehreren Herausgebern

Bei einem Kommentar von einem oder mehreren Kommentatoren sind auf der bevorzugten Informationsquelle ein oder mehrere Herausgeber an erster bzw. herausgehobener Stelle genannt. Die genannten Herausgeber sind zugleich auch Kommentatoren und gelten als verantwortliche geistige Schöpfer des Werks. Häufig sind sie zusätzlich noch einmal wie geistige Schöpfer an anderer Stelle in der Ressource präsentiert (RDA 6.27.1.3 D-A-CH).

Der herausgehobene bzw. erstgenannte Herausgeber, der auch Kommentator ist, wird als geistiger Schöpfer gewählt, auch wenn er nicht an erster Stelle in der Auflistung der Bearbeiter genannt ist. (Meist sind die Bearbeiterverzeichnisse alphabetisch geordnet). Der normierte Sucheinstieg wird mit dem hauptverantwortlichen geistigen Schöpfer und dem bevorzugten Titel für das Kommentarwerk gebildet. Er erhält die Beziehungskennzeichnungen „Verfasser". In der zusammengesetzten Beschreibung erhält er zusätzlich die Beziehungskennzeichnung „Herausgeber". Es wird empfohlen zu allen –gewöhnlich über dem Haupttitel genannten– Personen, die Bearbeiter und Herausgeber sind, Beziehungen anzulegen, um den Zitiergepflogenheiten der Wissenschaft Rechnung zu tragen.

Für das Erfassen der hervorgehobenen Bearbeiter bleibt unberücksichtigt, welchen Anteil sie tatsächlich an der Kommentierung haben und ob sie noch leben.

Beispiele:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Insolvenzordnung : Kommentar / herausgegeben von Prof. Dr. Godehard Kayser, Prof. Dr. Christoph Thole ; bearbeitet von Peter Depré (Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht und für Bank- und Kapitalmarktrecht, Mannheim), Prof. Dr. Godehard Kayser (vors. Richter am BGH, Karlsruhe), Prof. Dr. Christoph Thole (Universität Tübingen) [und 18 anderen].

130 Insolvenzordnung
380 !...!*Kommentar*
500 !...!*Kayser, Godehard***$4**aut1
500 !...!*Thole, Christoph***$4**auta
500 !...!*Depré, Peter***$4**auta
500 !...!*Dornblüth, Susanne***$4**auta
500 !...!*Haas, Ulrich***$4**auta
…
530 !...!*Deutschland***$a***Insolvenzordnung***$4**werk**$v**Kommentar zu

Normierter Sucheinstieg für: Teilzeit- und Befristungsgesetz : Praxiskommentar zum TzBfG und zu angrenzenden Vorschriften mit Gestaltungshinweisen und Beispielen / Manfred Arnold, Edith Gräfl (Hrsg.) ; Autoren Manfred Arnold (Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg), Edith Gräfl (Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht) [und 5 weitere]

130 Teilzeit- und Befristungsgesetz
380 !...!*Kommentar*
500 !...!*Arnold, Manfred***$4**aut1
500 !...!*Gräfl, Edith***$4**auta
530 !...!*Deutschland***$a***Teilzeit- und Befristungsgesetz***$4**werk**$v**Kommentar zu

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Insolvenzordnung : Kommentar / herausgegeben von Prof. Dr. Godehard Kayser, Prof. Dr. Christoph Thole ; bearbeitet von Peter Depré (Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht und für Bank- und Kapitalmarktrecht, Mannheim), Prof. Dr. Godehard Kayser (vors. Richter am BGH, Karlsruhe), Prof. Dr. Christoph Thole (Universität Tübingen) [und 18 anderen].

100 $p Kayser, Godehard **$d** 1954- **$t** Insolvenzordnung
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Kayser, Godehard **$d** 1954- **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
500 $p Thole, Christoph **$d** 1978- **$4** auta **$9** (DE-588)…
500 $p Depré, Peter **$4** auta **$9** (DE-588)…
500 $p Dornblüth, Susanne **$d** 1973- **$4** auta **$9** (DE-588)…
500 $p Haas, Ulrich **$4** auta **$9** (DE-588)…
…
510 $k Deutschland **$t** Insolvenzordnung **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

Normierter Sucheinstieg für: Teilzeit- und Befristungsgesetz : Praxiskommentar zum TzBfG und zu angrenzenden Vorschriften mit Gestaltungshinweisen und Beispielen / Manfred Arnold, Edith Gräfl (Hrsg.) ; Autoren Manfred Arnold (Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg), Edith Gräfl (Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht) [und 5 weitere]

100 $p Arnold, Manfred **$t** Teilzeit- und Befristungsgesetz
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Arnold, Manfred **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
500 $p Gräfl, Edith **$d** 1955- **$4** auta **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland. **$t** Teilzeit- und Befristungsgesetz **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

K3a Kommentar von einem oder mehreren Begründern
Auf der bevorzugten Informationsquelle oder an anderer prominenter Stelle der Vorlage (z. B. Buchdeckel oder Buchrücken) sind ein oder mehrere Begründer bzw. frühere geistige Schöpfer sowie geistige Schöpfer der Neubearbeitung (Kommentatoren) genannt. Oft kommen in der Vorlage auch einleitende Wendungen wie zum Beispiel „Begründer" vor.

Die ursprünglichen geistigen Schöpfer gelten solange als geistige Schöpfer wie sie in der Ressource an herausgehobener Stelle genannt werden, unabhängig davon, welchen Anteil sie weiterhin an der Kommentierung haben.

Der herausgehobene oder erstgenannte Begründer wird als geistiger Schöpfer zum normierten Sucheinstieg hinzugezogen. Es ist dabei unerheblich, ob der Begründer noch lebt oder bereits verstorben ist. Er erhält die Beziehungskennzeichnung „Verfasser". Die geistigen Schöpfer der Neubearbeitung treten als weitere geistige Schöpfer hinzu. Wenn sie in der Vorlage herausgehoben genannt sind (ggf. in Form von Nachnamen), werden zu ihnen Beziehungen angelegt und sie erhalten die Beziehungskennzeichnung „Verfasser". Es entsteht **kein neues Werk** (vgl. RDA 6.29.1.1.3 D-A-CH).

Beispiele:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz, Grundstoffüberwachungsgesetz / begründet von Dr. Harald Hans Körner (Oberstaatsanwalt a. D.); fortgeführt von Jörn Patzak (Oberstaatsanwalt, Leiter der Justizvollzugsanstalt Wittlich, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung Mayen, Fachbereich Polizei), Dr. Mathias Volkmer (Staatsanwalt in Halle/Saale).

130 Betäubungsmittelgesetz
380 !...!*Kommentar*
430 Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz**$4**nasp**$v**Titel ab 4. Auflage
430 Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz, Grundstoffüberwachungsgesetz**$4**nasp**$v**Titel ab 7. Auflage
500 !...!*Körner, Harald Hans***$4**aut1
500 !...!*Patzak, Jörn***$4**auta
500 !...!*Volkmer, Mathias***$4**auta
530 !...!*Deutschland***$a***Betäubungsmittelgesetz***$4**werk**$v**Kommentar zu
530 !...!*Deutschland***$a***Arzneimittelgesetz***$f***1976***$4**werk**$v**Kommentar zu
530 !...!*Deutschland***$a***Grundstoffüberwachungsgesetz***$f***2008***$4**werk**$v**Kommentar zu

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : mit Rom-I-, Rom-II-, Rom-II-VO, EG-UntVO/HUntProt und EuErbVO ; Kommentar / Jauernig ; herausgegeben von Prof. Dr. Dres. h.c. Rolf Stürner ; bearbeitet von Dr. Christian Berger, Dr. Christine Budzikiewicz, Dr. Heinz-Peter Mansel, Dr. Astrid Stadler, Dr. Dres. h.c. Rolf Stürner, Dr. Arndt Teichmann.

130 Bürgerliches Gesetzbuch
380 !...!*Kommentar*
500 !...!*Jauernig, Othmar***$4**aut1
500 !...!*Berger, Christian***$4**auta
…
500 !...!*Stürner, Rolf***$4**auta
…
530 !...!*Deutschland***$a***Bürgerliches Gesetzbuch***$4**werk**$v**Kommentar zu

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : mit Nebengesetzen insbesondere mit Einführungsgesetz (Auszug) einschließlich Rom I-, Rom II- und Rom III-Verordnungen sowie Haager Unterhaltsprotokoll und EU-Erbrechtsverordnung, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (Auszug), Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz, BGB-Informationspflichten-Verordnung, Unterlassungsklagengesetz, Produkthaftungsgesetz, Erbbaurechtsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Versorgungsausgleichsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Gewaltschutzgesetz / Palandt ; bearbeitet von Dr. Peter Bassenge, Vorsitzender Richter am Landgericht Lübeck a.D. [und 8 andere].

130 Bürgerliches Gesetzbuch
380 !...!*Kommentar*
500 !...!*Palandt, Otto***$4**aut1
500 !...!*Bassenge, Peter***$4**auta

530 !...!*Deutschland***$a***Bürgerliches Gesetzbuch***$4**werk**$v**Kommentar zu

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz, Grundstoffüberwachungsgesetz / begründet von Dr. Harald Hans Körner (Oberstaatsanwalt a. D.); fortgeführt von Jörn Patzak (Oberstaatsanwalt, Leiter der Justizvollzugsanstalt Wittlich, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung Mayen, Fachbereich Polizei), Dr. Mathias Volkmer (Staatsanwalt in Halle/Saale).

110 $p Körner, Harald Hans **$d** 1944- **$t** Betäubungsmittelgesetz
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
400 $p Körner, Harald Hans **$d** 1944- **$t** Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz **$4** nasp **$v** Titel ab 4. Auflage
400 $p Körner, Harald Hans **$d** 1944- **$t** Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz, Grundstoffüberwachungsgesetz **$4** nasp **$v** Titel ab 7. Auflage
500 $p Körner, Harald Hans **$d** 1944- **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
500 $p Patzak, Jörn **$d** 1971- **$4** auta **$9** (DE-588)…
500 $p Volkmer, Mathias **$4** auta **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Betäubungsmittelgesetz **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : mit Rom-I-, Rom-II-, Rom-II-VO, EG-UntVO/HUntProt und EuErbVO ; Kommentar / Jauernig ; herausgegeben von Prof. Dr. Dres. h.c. Rolf Stürner ; bearbeitet von Dr. Christian Berger, Dr. Christine Budzikiewicz, Dr. Heinz-Peter Mansel, Dr. Astrid Stadler, Dr. Dres. h.c. Rolf Stürner, Dr. Arndt Teichmann.

100 $p Jauernig, Othmar **$d** 1927-2014 **$t** Bürgerliches Gesetzbuch
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Jauernig, Othmar **$d** 1927-2014 **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
500 $p Berger, Christian **$d** 1960- **$4** auta **$9** (DE-588)…
…
500 $p Stürner, Rolf **$d** 1943- **$4** auta **$9** (DE-588)…
…
510 $k Deutschland **$t** Bürgerliches Gesetzbuch **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : mit Nebengesetzen insbesondere mit Einführungsgesetz (Auszug) einschließlich Rom I-, Rom II- und Rom III-Verordnungen sowie Haager Unterhaltsprotokoll und EU-Erbrechtsverordnung, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (Auszug), Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz, BGB-Informationspflichten-Verordnung, Unterlassungsklagengesetz, Produkthaftungsgesetz, Erbbaurechtsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Versorgungsausgleichsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Gewaltschutzgesetz / Palandt ; bearbeitet von Dr. Peter Bassenge, Vorsitzender Richter am Landgericht Lübeck a.D. [und 8 andere].

100 $p Palandt, Otto **$d** 1877-1951 **$t** Bürgerliches Gesetzbuch
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Palandt, Otto **$d** 1877-1951 **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
500 $p Bassenge, Peter **$d** 1934- **$4** auta **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Bürgerliches Gesetzbuch **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

K3b Kommentar von einem oder mehreren Begründern, die nicht mehr an hervorgehobener Stelle genannt sind

Wenn in einer Neubearbeitung ursprüngliche geistige Schöpfer (Kommentatoren) **nicht mehr** an erster oder hervorgehobener Stelle genannt sind, werden die neu hervorgehobenen geistigen Schöpfer zu geistigen Schöpfern dieser Neubearbeitung und sie gilt als **neues Werk.** Die neuen geistigen Schöpfer werden mit der Beziehungskennzeichnung: „Verfasser" versehen.

Werden die ehemaligen geistigen Schöpfer in der Vorlage nicht mehr hervorgehoben, aber noch mit einleitenden Wendungen wie zum Beispiel „Begründer" genannt, können sie als sonstige mit dem Werk in Beziehung stehende Person erfasst werden und erhalten den $4-Code bete, da in der GND kein eigener Code vorgesehen ist (RDA 19.3.1.1 D-A-CH und 6.27.1.5 D-A-CH).

Beispiele:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : Studienkommentar / von Dr. Florian Jacoby, ordentlicher Professor an der Universität Bielefeld und Dr. Michael von Hinden, Notar in Hamburg, Lehrbeauftragter an der Bucerius Law School, Hamburg

Werktitel ab der 12. Aufl.
130 Bürgerliches Gesetzbuch
380 !...!*Kommentar*
500 !...!*Jacoby, Florian***$4**aut1
500 !...!*Hinden, Michael von***$4**auta
500 !...!*Kropholler, Jan***$4**bete
530 !...!*Deutschland***$a***Bürgerliches Gesetzbuch***$4**werk**$v**Kommentar zu
530 !...!*Kropholler, Jan***$a***Studientextausgabe BGB***$4**vorg**$v**Vorangegangen ist

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : Studienkommentar / von Florian Jacoby und Michael von Hinden. Bis zur 11. Auflage bearbeitet von Jan Kropholler

Werktitel für die 1.-11. Aufl.
130 Studientextausgabe BGB
380 !...!*Kommentar*
430 Studienkommentar BGB**$4**nasp**$v**Titel ab 2. Aufl., 1995
430 Bürgerliches Gesetzbuch**$4**nasp**$v**Titel ab 6. Aufl., 2003
500 !...!*Kropholler, Jan***$4**aut1
530 !...!*Deutschland***$a***Bürgerliches Gesetzbuch***$4**werk**$v**Kommentar zu
530 !...!*Jacoby, Florian***$a***Bürgerliches Gesetzbuch***$4**nach**$v**Gefolgt von

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : Studienkommentar / von Dr. Florian Jacoby, ordentlicher Professor an der Universität Bielefeld und Dr. Michael von Hinden, Notar in Hamburg, Lehrbeauftragter an der Bucerius Law School, Hamburg

Werktitel ab der 12. Aufl.
100 $p Jacoby, Florian **$d** 1971- **$t** Bürgerliches Gesetzbuch
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Jacoby, Florian **$d** 1971- **$4** aut1
500 $p Hinden, Michael <<von>> **$d** 1971- **$4** auta **$9** (DE-588)…
500 $p Kropholler, Jan **$d** 1938-2009 **$4** bete **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Bürgerliches Gesetzbuch **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…
500 $p Kropholler, Jan **$d** 1938-2009 **$t** Studientextausgabe BGB **$4** vorg **$v** Vorangegangen ist **$9** (DE-588)…

Normierter Sucheinstieg für: Bürgerliches Gesetzbuch : Studienkommentar / von Florian Jacoby und Michael von Hinden. Bis zur 11. Auflage bearbeitet von Jan Kropholler

Werktitel für die 1.-11. Aufl.
100 $p Kropholler, Jan **$d** 1938-2009 **$t** Studientextausgabe BGB
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Kropholler, Jan **$d** 1938-2009 **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Bürgerliches Gesetzbuch **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…
500 $p Jacoby, Florian **$d** 1971- **$t** Bürgerliches Gesetzbuch **$4** nach **$v** Gefolgt von **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

K4a Kommentar, der aus mehreren Teilwerken besteht – mit übergeordnetem Titel, aber ohne geistigen Schöpfer für das Gesamtwerk

Ein Kommentarwerk mit übergeordnetem Titel ohne geistigen Schöpfer für das Gesamtwerk, das aus mehreren Teilen besteht, wird unter diesem übergeordneten Titel erfasst. Für die Bildung weiterer normierter Sucheinstiege für die einzelnen Teile gelten die allgemeinen Regeln (RDA 6.27.2.1, RDA 6.2.2.9).

Beispiel:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch / herausgegeben von Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker, (em.) Professor an der Freien Universität Berlin; Dr. Roland Rixecker, Präsident des Saarländischen Oberlandesgerichts, Honorarprofessor an der Universität des Saarlandes; Dr. Hartmut Oetker, Professor an der Universität Kiel, Richter am Oberlandesgericht Jena; Bettina Limperg, Präsidentin des Bundesgerichtshofs, Karlsruhe.

Normierter Sucheinstieg für das Gesamtwerk:
130 Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch
380 !...!*Kommentar*
530 !...!*Deutschland***$a***Bürgerliches Gesetzbuch***$4**werk**$v**Kommentar zu

Normierter Sucheinstieg für Teilwerke:
130 Allgemeiner Teil (§§ 1 - 240), AGB-Gesetz
380 !...!*Kommentar*
430 Allgemeiner Teil, §§ 1-240, AllgPersönlR, ProstG, AGG
430 Band 1
500 !...!*Säcker, Franz Jürgen***$4**aut1
530 !...!*Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch***$4**obpa**$v**Enthalten in

130 Schuldrecht – Besonderer Teil, §§ 491-515nF
380 !...!*Kommentar*
430 Band 3a
500 !...!*Schürnbrand, Jan***$4**aut1
530 !...!*Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch***$4**obpa**$v**Enthalten in

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch / herausgegeben von Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker, (em.) Professor an der Freien Universität Berlin; Dr. Roland Rixecker, Präsident des Saarländischen Oberlandesgerichts, Honorarprofessor an der Universität des Saarlandes; Dr. Hartmut Oetker, Professor an der Universität Kiel, Richter am Oberlandesgericht Jena; Bettina Limperg, Präsidentin des Bundesgerichtshofs, Karlsruhe.

Normierter Sucheinstieg für das Gesamtwerk:
130 $t Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Bürgerliches Gesetzbuch **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

Normierter Sucheinstieg für Teilwerke:
100 $p Säcker, Franz Jürgen **$d** 1941- **$t** Allgemeiner Teil (§§ 1 – 240), AGB-Gesetz

380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
400 $p Säcker, Franz Jürgen **$d** 1941- **$t** Band 1
400 $p Säcker, Franz Jürgen **$d** 1941- **$t** Allgemeiner Teil, §§ 1-240, AllgPersönlR, ProstG, AGG
500 $p Säcker, Franz Jürgen **$d** 1941- **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
530 $t Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch **$4** obpa **$v** Enthalten in **$9** (DE-588)…

100 $p Schürnbrand, Jan **$d** 1972-2016 **$t** Schuldrecht – Besonderer Teil, §§ 491-515nF
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
400 $p Schürnbrand, Jan **$d** 1972-2016 **$t** Band 3a
500 $p Schürnbrand, Jan **$d** 1972-2016 **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
530 $t Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch **$4** obpa **$v** Enthalten in **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

K4b Kommentar, der aus mehreren Teilwerken besteht – ohne übergeordneten Titel und ohne geistigen Schöpfer für das Gesamtwerk
Für ein Kommentarwerk, das aus mehreren Teilen besteht und weder einen übergeordneten Titel noch einen geistigen Schöpfer für das Gesamtwerk hat, werden normierte Sucheinstiege für alle Teilwerke gebildet (z. B. ein Kommentar, der mehrere Gesetze mit Kommentierung verschiedener geistiger Schöpfer enthält) (RDA 6.27.2.1, RDA 6.2.2.9).

Bei umfangreichen Zusammenstellungen ohne übergeordneten Titel ist in der zusammengesetzten Beschreibung in Ausnahmefällen die Verwendung eines fingierten Titels im Sinne der Alternative möglich (RDA 6.2.2.11.2 D-A-CH).

Dieser Fall ist in der Praxis vermutlich ein eher seltener Fall.

<<<Beispiele können bei Bedarf hier ergänzt werden.>>>

K5 Kommentare mit ergänzenden Gesetzestexten
Kommentarwerke der in den Fällen K1-K4 beschriebenen Art können ergänzende Bestandteile zum Beispiel in Form von Gesetzestexten (die nicht kommentiert werden) beinhalten. In der Regel sind diese ergänzenden Inhalte als nachrangig zu betrachten. Es wird **keine Zusammenstellung** angenommen und der normierte Sucheinstieg für das Kommentarwerk erfasst.

Beispiele:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Bundeskleingartengesetz. Praktiker-Kommentar mit ergänzenden Vorschriften

130 Bundeskleingartengesetz
380 !...!*Kommentar*
500 !...!*Mainczyk, Lorenz***$4**aut1
530 !...!*Deutschland***$a***Bundeskleingartengesetz***$4**werk**$v**Kommentar zu

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Bundeskleingartengesetz. Praktiker-Kommentar mit ergänzenden Vorschriften

100 $p Mainczyk, Lorenz **$d** 1931-2015 **$t** Bundeskleingartengesetz
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Mainczyk, Lorenz **$d** 1931-2015 **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Bundeskleingartengesetz **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

K6 Kommentar zu mehreren Gesetzen eines Rechtsgebiets oder zu einem Thema mit kommentierten Gesetzen bzw. Auszügen
Enthält ein Kommentar Kommentierungen zu mehreren Gesetzen usw. bzw. Teile von Gesetzen zu einem Thema und hat das Kommentarwerk einen übergeordneten Titel, dann wird ein normierter Sucheinstieg mit dem geistigen Schöpfer des Kommentars und dem bevorzugten Titel für den Kommentar gebildet.

Fehlt ein übergeordneter Titel, wird ein normierter Sucheinstieg für den Kommentar des Gesetzes gebildet, der für das Kommentarwerk bestimmend ist. Sind die enthaltenen Werke als gleichwertig anzusehen und als unabhängige Werke zu begreifen, wird das Werk als Zusammenstellung betrachtet und für jeden Kommentar ein eigener normierter Sucheinstieg gebildet.

Beispiele:

PICA3

Kommentar zu mehreren Gesetzen
Normierter Sucheinstieg für: Frankfurter Kommentar zum WpPG und zur EU-ProspektVO / von Carsten Berrar ....

130 Frankfurter Kommentar zum WpPG und zur EU-ProspektVO
380 !...!*Kommentar*
430 WpPG und EU-ProspektVO**$4**nasp**$v**ab 2. Aufl., 2017
500 !...!*Berrar, Carsten***$4**aut1
530 !...!*Deutschland***$a***Wertpapierprospektgesetz***$4**werk**$v**Kommentar zu
530 !...!*Europäische Union***$a***Prospektverordnung***$4**werk**$v**Kommentar zu

Kommentar zu mehreren Gesetzen eines Themas mit übergeordnetem Titel
Normierter Sucheinstieg für: Verwaltungsrecht : VwVfG, VwGO, Nebengesetze : Handkommentar / Prof. Dr. Michael Fehling, LL.M. (Berkeley), Prof. Dr. Berthold Kastner, Dr. Rainer Störmer (Hrsg.) ; Achim Bostedt, Richter am Verwaltungsgericht Freiburg i. Br., Prof. Dr. Michael Fehling, LL.M. (Berkeley), Bucerius Law School Hamburg [und 18 andere].

130 Verwaltungsrecht
380 !...!*Kommentar*
500 !...!*Fehling, Michael***$4**aut1
500 !...!*Kastner, Berthold***$4**auta
500 !...!*Störmer, Rainer***$4**auta
530 !...!*Deutschland***$a***Verwaltungsverfahrensgesetz***$4**werk**$v**Kommentar zu
530 !...!*Deutschland***$a***Verwaltungsgerichtsordnung***$4**werk**$v**Kommentar zu

Aleph

Kommentar zu mehreren Gesetzen
Normierter Sucheinstieg für: Frankfurter Kommentar zum WpPG und zur EU-ProspektVO / von Carsten Berrar ....

100 $p Berrar, Carsten **$d** 1971- **$t** Frankfurter Kommentar zum WpPG und zur EU-ProspektVO
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
400 $p Berrar, Carsten **$d** 1971- **$t** WpPG und EU-ProspektVO **$4** nasp **$v** ab 2. Aufl., 2017
500 $p Berrar, Carsten **$d** 1971- **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Wertpapierprospektgesetz **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…
510 $k Europäische Union **$t** Prospektverordnung **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

Kommentar zu mehreren Gesetzen eines Themas mit übergeordnetem Titel
Normierter Sucheinstieg für: Verwaltungsrecht : VwVfG, VwGO, Nebengesetze : Handkommentar / Prof. Dr. Michael Fehling, LL.M. (Berkeley), Prof. Dr. Berthold Kastner, Dr. Rainer Störmer (Hrsg.) ; Achim Bostedt, Richter am Verwaltungsgericht Freiburg i. Br., Prof. Dr. Michael Fehling, LL.M. (Berkeley), Bucerius Law School Hamburg [und 18 andere].

100 $p Fehling, Michael **$d** 1963- **$t** Verwaltungsrecht
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Fehling, Michael **$d** 1963- **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
500 $p Kastner, Berthold **$d** 1966- **$4** auta **$9** (DE-588)…
500 $p Störmer, Rainer **$4** auta **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Verwaltungsverfahrensgesetz **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Verwaltungsgerichtsordnung **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

18. Zusammenstellungen von Rechtsmaterialien

Definition:
Zusammenstellungen sind Ressourcen, die als einzelne Einheit erscheinen, deren Manifestation aber mehrere Werke verkörpert, wobei mindestens zwei im Wesentlichen gleichrangige Werke enthalten sein müssen.

Die Behandlung von Zusammenstellungen verschiedener Rechtsmaterialien ist hier in Form von Fallgruppen dargestellt. Sofern RDA in Bezug auf juristische Werke keine besonderen Regelungen vorsieht, gelten die allgemeinen Regeln über Zusammenstellungen. (vgl. Schulungsunterlagen Modul_5A_02_01 und Modul_5A_02_02).

Die Regeln der Fallgruppen Z1-Z4 gelten für Gesetze und Verwaltungsvorschriften (RDA 6.29.1.4).

Bildung des normierten Sucheinstiegs:
Wenn das Werk eine Zusammenstellung von Gesetzen usw. beinhaltet, die für mehrere Gebietskörperschaften gilt , wird der normierten Sucheinstieg, der das Werk repräsentiert, unter Verwendung des bevorzugten Titels für die Zusammenstellung gebildet. Der bevorzugte Titel wird nach RDA 6.19.2 gebildet (RDA 6.27.1.4).

Wenn in einer Zusammenstellung nationaler Gesetze eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union zusätzlich europäische Rechtnormen enthalten sind, bleibt die normerlassende Körperschaft für den normierten Sucheinstieg die Gebietskörperschaft des jeweiligen EU-Mitgliedsstaates, da Bezugnahmen zum EU-Recht üblich sind. Analoges gilt für Zusammenstellungen von Gesetzen eines Bundeslandes oder Kantons, das zusätzlich Bundesgesetzes enthält. Für Zusammenstellungen für mehrere Gebietskörperschaften siehe Fall Z3a und Z3b.

Identifizierende Zusätze:
Zur Disambiguierung gleichlautender Werke wird die Form des Werks „Zusammenstellung" als identifizierender Zusatz verwendet. Als weitere Zusätze sollen der Verlags- bzw. Herausgebername und ggf. das Erscheinungsjahr angegeben werden.

Darüber hinaus wird empfohlen, unabhängig von dem Erfordernis einer Disambiguierung eines gleichlautenden normierten Sucheinstiegs, in allen Normdatensätzen für Zusammenstellungen die **Form des Werks „Zusammenstellung"** in Feld **380** als Normdatenverknüpfung zu erfassen.

Zur Form des Werks als unterscheidendes Merkmal siehe unter Punkt VI.

Fallgruppen für Zusammenstellungen von Gesetzen usw.:

Z1 Gesetze und davon abgeleitete Regelungen usw., die zusammen erscheinen (RDA 6.29.1.8 D-A-CH)
Wenn ein Gesetz oder mehrere Gesetze zusammen mit von diesen abgeleiteten Regelungen usw. herausgegeben werden, wird der normierte Sucheinstieg gewählt, der für das Gesetz oder die Gesetze geeignet ist, die Zusammenstellung zu repräsentieren. Dabei ist es unerheblich, ob das betreffende Gesetz als erstes in der zu beschreibenden Manifestation genannt wird. (RDA 6.29.1.8 *Alternative* D-A-CH)

Hinweis: Der gewählte normierte Sucheinstieg repräsentiert das Gesetz, sodass die enthaltenen Regelungen nicht auf der Werkebene erfasst werden können.

Beispiel:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für**:** Gesetze über das Kreditwesen : Texte mit Begründung, Durchführungsvorschriften und Anmerkungen / Peter Konesny (Hrsg.). Begründet von Schork

130 Kreditwesengesetz
548 $c1961**$4**datj
551 !..!*Deutschland***$4**aut1

Manifestation:
3010 !...!*Konesny, Peter***$B**Herausgeber**$4**edt
3100 !...!*Deutschland***$B**Normerlassende Gebietskörperschaft**$4**enj
3210 !...!*Deutschland***$a***Kreditwesengesetz*
4000 Gesetze über das Kreditwesen

Normierter Sucheinstieg für: Bayerische Bauordnung und ergänzende Bestimmungen

130 Bayerische Bauordnung

548 $c1962**$4**datj
551 !..!*Bayern***$4**aut1

Manifestation:
3100 !...!*Bayern***$B**Normerlassende Gebietskörperschaft**$4**enj
3210 !...!*Bayern***$a***Bayerische Bauordnung*
4000 Bayerische Bauordnung und ergänzende Bestimmungen : Textausgabe mit Verweisungen und Sachverzeichnis

Aleph

Normierter Sucheinstieg für**:** Gesetze über das Kreditwesen : Texte mit Begründung, Durchführungsvorschriften und Anmerkungen / Peter Konesny (Hrsg.). Begründet von Schork

110 $k Deutschland **$t** Kreditwesengesetz
548 $a 1961 **$4** datj
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

Normierter Sucheinstieg für: Bayerische Bauordnung und ergänzende Bestimmungen

110 $k Bayern **$t** Bayerische Bauordnung
548 $a 1962 **$4** datj
551 $g Bayern **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

Z2a Zusammenstellungen von Gesetzen usw. einer Gebietskörperschaft mit übergeordnetem Titel (RDA 6.29.1.2, RDA 6.19.2.5.1)
Der normierte Sucheinstieg wird mit dem bevorzugten Titel für die Zusammenstellung und der Gebietskörperschaft, für die die Gesetze gelten, gebildet.

Für die Wahl des bevorzugten Titels für die Zusammenstellung gilt folgende Reihenfolge:

a) offizieller Kurztitel oder Zitiertitel der Zusammenstellung
b) inoffizieller Kurztitel oder Zitiertitel, der in der juristischen Literatur verwendet wird
c) offizieller Titel der Zusammenstellung
d) jede sonstige Bezeichnung, unter der die Zusammenstellung bekannt ist.

Offizielle Titel für Gesetzessammlungen sind im deutschsprachigen Raum nicht geläufig. Es wird der Titel der ersten Manifestation als bevorzugter Titel gewählt.

Beispiel:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Mietrecht : Textausgabe ; [aktuell mit MietNovG 2015] / mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Friedemann Sternel

130 Mietgesetze
380 !...!*Zusammenstellung*
430 Mietrecht**$v**Titel ab. 37. Aufl., 2003
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

Manifestation:
3010 !...!*Sternel, Friedemann***$B**Herausgeber**.$4**edt
3100 !...!*Deutschland***$B**Normerlassende Gebietskörperschaft**$4**enj
3210 !...!*Deutschland***$a***Mietgesetze*
4000 Mietrecht : Textausgabe ; [aktuell mit MietNovG 2015] / mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Friedemann Sternel

Normierter Sucheinstieg für: Öffentliches Recht

130 Öffentliches Recht**$g**Zusammenstellung**,** Nomos
380 !...!*Zusammenstellung*
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

Manifestation:
3100 !...!*Deutschland***$B**Normerlassende Gebietskörperschaft**$4**enj
3210 !...!*Deutschland***$a***Öffentliches Recht***$g***Zusammenstellung**, *Nomos*
4000 Öffentliches Recht

Normierter Sucheinstieg für: Arbeitsgesetze : mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsverhältnis, Kündigungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Berufsbildungsrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht, Mitbestimmungsrecht und Verfahrensrecht ; Textausgabe / mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Reinhard Richardi

130 Arbeitsgesetze mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsverhältnis, Kündigungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungs- und Verfahrensrecht
380 !...!*Zusammenstellung*
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

Manifestation:
3010 !...!*Richardi, Reinhard***$B**Verfasser einer Einleitung**$4**win
3100 !...!*Deutschland***$B**Normerlassende Gebietskörperschaft**$4**enj
3210 !...!*Deutschland***$a***Arbeitsgesetze*
4000 Arbeitsgesetze : mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsverhältnis, Kündigungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Berufsbildungsrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht, Mitbestimmungsrecht und Verfahrensrecht ; Textausgabe / mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Reinhard Richardi

Normierter Sucheinstieg für: Verfassungs- und Verwaltungsgesetze : Textausgabe / Sartorius. Begründet von Carl Sartorius

130 Verfassungs- und Verwaltungsgesetze
380 !...!*Zusammenstellung*
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

Manifestation:
3010 !...!*Sartorius, Carl***$B**Begründer des Werks**$4**oth
3100 !...!*Deutschland***$B**Normerlassende Gebietskörperschaft**$4**enj
3210 !...!*Deutschland***$a***Verfassungs- und Verwaltungsgesetze*
4000 Verfassungs- und Verwaltungsgesetze : Textausgabe / Sartorius

Normierter Sucheinstieg für: Gesetze für die soziale Arbeit

130 Gesetze für die soziale Arbeit
380 !...!*Zusammenstellung*
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

Manifestation:
3100 !...!*Deutschland***$B**Normerlassende Gebietskörperschaft**$4**enj
3210 !...!*Deutschland***$a***Gesetze für die soziale Arbeit*
4000 Gesetze für die soziale Arbeit

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Mietrecht : Textausgabe mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Friedemann Sternel

110 $k Deutschland **$t** Mietgesetze
380 $a Zusammenstellung **$9** (DE-588)...
410 $k Deutschland **$t** Mietrecht **$v** Titel ab. 37. Aufl., 2003
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Öffentliches Recht

110 $k Deutschland **$t** Öffentliches Recht **$h** Zusammenstellung**,** Nomos
380 $a Zusammenstellung **$9** (DE-588)...
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Arbeitsgesetze : mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsverhältnis, Kündigungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Berufsbildungsrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht, Mitbestimmungsrecht und Verfahrensrecht ; Textausgabe / mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Reinhard Richardi

110 $k Deutschland **$t** Arbeitsgesetze
380 $a Zusammenstellung **$9** (DE-588)...
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Verfassungs- und Verwaltungsgesetze : Textausgabe / Sartorius. Begründet von Carl Sartorius

110 $k Deutschland **$t** Verfassungs- und Verwaltungsgesetze
380 $a Zusammenstellung **$9** (DE-588)...
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)...

Normierter Sucheinstieg für: Gesetze für die Soziale Arbeit

110 $k Deutschland **$t** Gesetze für die Soziale Arbeit
380 $a Zusammenstellung **$9** (DE-588)...
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)...

Aleph IDS

Z2b Zusammenstellungen von Gesetzen usw. einer Gebietskörperschaft ohne übergeordneten Titel (RDA 6.29.1.2, RDA 6.19.2.5.1)
Für vollständige oder teilweise Zusammenstellungen von Gesetzen einer Gebietskörperschaft, die keinen übergeordneten Titel haben, wird ein normierter Sucheinstieg für jedes Teilwerk gebildet (entsprechend den allgemeinen Vorschriften über Zusammenstellungen von Werken, RDA 6.27.1.4, RDA 6.2.2).

Bei umfangreichen Zusammenstellungen ohne übergeordneten Titel ist in der zusammengesetzten Beschreibung in Ausnahmefällen die Verwendung eines fingierten Titels im Sinne der Alternative möglich (RDA 6.2.2.11.2 D-A-CH).

Hierunter fallen insbesondere Gesetzessammlungen, deren Titel nur aus einer Aufzählung von Gesetzestiteln oder deren Abkürzungen besteht.

Durch diese Regelung kommt es zu einer sehr uneinheitlichen Erfassung der Gesetzessammlungen. Nach einer Lösung wird noch gesucht.

Beispiele:

PICA3

Normierte Sucheinstiege für: Handelsgesetzbuch. Mit Wechselgesetz, Scheckgesetz und Publizitätsgesetz. Textausgabe / mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Professor Dr. Holger Fleischer, Dipl.-Kfm., LL.M.

130 Handelsgesetzbuch
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

130 Wechselgesetz
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

130 Scheckgesetz
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

130 Publizitätsgesetz
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

Manifestation:
3100 !...!*Deutschland***$B**Normerlassende Gebietskörperschaft**$4**enj
3211 !...!Deutschland**$a**Handelsgesetzbuch
3211 !...!Deutschland**$a**Wechselgesetz
3211 !...!Deutschland**$a**Scheckgesetz
3211 !...!Deutschland**$a**Publizitätsgesetz
4000 Handelsgesetzbuch
4010 mit Wechselgesetz
4010 Scheckgesetz
4010 und Publizitätsgesetz
4011 Textausgabe / mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Professor Dr. Holger Fleischer, Dipl.-Kfm., LL.M.

Aleph

Normierte Sucheinstiege für: Handelsgesetzbuch. Mit Wechselgesetz, Scheckgesetz und Publizitätsgesetz Textausgabe / mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Professor Dr. Holger Fleischer, Dipl.-Kfm., LL.M.

110 $k Deutschland **$t** Handelsgesetzbuch
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Deutschland **$t** Wechselgesetz
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Deutschland **$t** Scheckgesetz
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Deutschland **$t** Publizitätsgesetz
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

Z3a Zusammenstellungen von Gesetzen usw. von mehreren Gebietskörperschaften mit übergeordnetem Titel (RDA 6.29.1.3, RDA 6.27.1.4, RDA 6.2.2)
Wenn die Zusammenstellung unter einem bestimmten Titel bekannt ist, wird dieser übergeordnete Titel als normierter Sucheinstieg verwendet.

Zu den betreffenden Gebietskörperschaften können Beziehungen erfasst werden, auch wenn sie nicht mit der Ressource als Ganzes in Verbindung stehen, sondern nur mit einem darin enthaltenen Teil. Die Beziehungskennzeichnung lautet „Normerlassende Gebietskörperschaft" (RDA 18.5.1.3 D-A-CH, Unterpunkt 5).

Beispiel:

PICA3

130 The narcotic laws of Mexico and the United States
380 !...!*Zusammenstellung*
551 !...!*Mexiko***$4**auta
551 !...!*USA***$4**auta

Normierter Sucheinstieg für: Wettbewerbs- und Kartellrecht : [EU-Kartellrecht mit dem Kartell- und Wettbewerbsrecht in Deutschland und Österreich] / bearbeitet von Norbert Gugerbauer

Werktitel
130 Wettbewerbs- und Kartellrecht
380 !...!*Zusammenstellung*
510 !...!*Europäische Union***$4**auta
551 !...!*Deutschland***$4**auta
551 !...!*Österreich***$4**auta

Manifestation:
3210 !...!*Wettbewerbs- und Kartellrecht*
4000 Wettbewerbs- und Kartellrecht

Aleph

130 $t The narcotic laws of Mexico and the United States
380 $a Zusammenstellung **$9** (DE-588)…
551 $g Mexiko **$4** auta **$9** (DE-588)…
551 $g USA **$4** auta **$9** (DE-588)…

Normierter Sucheinstieg für: Wettbewerbs- und Kartellrecht : [EU-Kartellrecht mit dem Kartell- und Wettbewerbsrecht in Deutschland und Österreich] / bearbeitet von Norbert Gugerbauer

130 $t Wettbewerbs- und Kartellrecht
380 $a Zusammenstellung **$9** (DE-588)…
510 $k Europäische Union **$4** auta **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$4** auta **$9** (DE-588)…
551 $g Österreich **$4** auta. **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

Z3b Zusammenstellungen von Gesetzen mehrerer Gebietskörperschaften ohne übergeordneten Titel (RDA 6.29.1.3)
Für eine Zusammenstellung von Gesetzen mehrerer Gebietskörperschaften, die keinen übergeordneten Titel hat, bilden Sie einen eigenen Sucheinstieg für jedes Werk der Zusammenstellung.

Bei umfangreichen Zusammenstellungen ohne übergeordneten Titel ist in der zusammengesetzten Beschreibung in Ausnahmefällen die Verwendung eines fingierten Titels im Sinne der Alternative möglich (RDA 6.2.2.11.2 D-A-CH).

<<<Beispiele für die genannten Zusammenstellungen können bei Bedarf hier ergänzt werden.>>>

Z4 Zusammenstellungen von Verwaltungsvorschriften usw., die keine Gesetze sind (RDA 6.29.1.9)
Der normierte Sucheinstieg für Zusammenstellungen von Verwaltungsvorschriften einer staatlichen Behörde wird mit dem Titel für die Zusammenstellung und dem Sucheinstieg für die erlassende Behörde oder ihren Vertreter gebildet.

Für Verwaltungsvorschriften verschiedener staatlicher Behörden wird ein übergeordneter Titel erfasst. (RDA 6.27.1.4) Kann ein solcher für die Zusammenstellung nicht ermittelt werden, können Sucheinstiege für jedes enthaltene Werk erfasst werden.

Die Alternative, einen Titel zu fingieren, wird nur bei zu umfangreichen Zusammenstellungen angewendet. (RDA 6.27.1.4 D-A-CH)

<<<Beispiele für die genannten Zusammenstellungen können bei Bedarf hier ergänzt werden.>>>

Z5 Zusammenstellungen von Gesetzen des Altertums und der Antike, mittelalterliche Gesetze, Gewohnheitsrechte usw. (RDA 6.29.1.6, RDA 6.19.2.6, RDA 6.2.2.4-6.2.2.7)
Für Zusammenstellungen von Gesetzen des Altertums und der Antike, von mittelalterlichen Gesetzen oder von Gewohnheitsrechten, die durch eine Bezeichnung identifiziert werden können wird wie für historische Gesetze ein bevorzugter Titel in der **Originalsprache** entsprechend den Regeln in RDA 6.2.2.4-6.2.2.5 erfasst.

Die Bestimmung, ob es sich bei einer historischen Rechtsquelle um ein einzelnes Gesetzeswerk oder eine Zusammenstellung handelt, ist häufig schwierig. Für die Bestimmung des normierten Sucheinstiegs ist das aber nicht relevant. Im Zweifel wird auf die Kennzeichnung in Feld 380 „Zusammenstellung" verzichtet.

Beispiele:

PICA3

130 Corpus iuris civilis

Aleph

130 $t Corpus iuris civilis

Aleph IDS

Z6a Zusammenstellungen von Verfahrensvorschriften, die für mehrere Gerichte einer einzelnen Gebietskörperschaft gelten und als Gesetze erlassen werden (RDA 6.29.1.11)
Für Verfahrensvorschriften, die für mehrere Gerichte einer einzelnen Gebietskörperschaft gelten und als Gesetze erlassen werden, wird ein normierter Sucheinstieg aus der Kombination der normerlassenden Gebietskörperschaft und dem bevorzugten Titel für die Verfahrensvorschriften gebildet (RDA 6.29.1.2). Der normierte Sucheinstieg für den bevorzugten Titel des Werks wird wie bei Gesetzen bestimmt (RDA 6.19.2, RDA 6.19.2.5).

<<<Beispiele für die genannten Zusammenstellungen können bei Bedarf hier ergänzt werden.>>>

Z6b Zusammenstellungen von gerichtlichen Verfahrensvorschriften, die für mehrere Gerichte einer einzelnen Gebietskörperschaft gelten
Der normierte Sucheinstieg wird mit dem Sucheinstieg für das staatliche Organ oder den Vertreter, das/der die Vorschriften verkündet (siehe RDA 11.13.1) und dem bevorzugten Titel für die Verfahrensvorschriften (siehe RDA 6.19.2) gebildet.

<<<Beispiele für die genannten Zusammenstellungen können bei Bedarf hier ergänzt werden.>>>

Z7 Zusammenstellungen von Abkommen (RDA 6.29.1.17)
Der normierte Sucheinstieg wird mit der Sammelbezeichnung, die erkennbar für eine ganz bestimmte Zusammenstellung von Abkommen steht (RDA 6.19.2.8), gebildet. Das Datum wird grundsätzlich in PICA Feld **130 $f** erfasst: als Jahresangabe nach RDA 6.20.3.3 oder gemäß RDA 6.29.1.30.2 in Form einer zusammenfassenden Angabe eines Zeitraums, in dem die Abkommen (JJJJ-JJJJ) verkündet wurden.

Fehlt eine solche Sammelbezeichnung, dann gelten die Bestimmungen unter RDA 6.2.2. Wählen Sie den bevorzugten Titel nach den allgemeinen Regeln.

Beispiele:

PICA3

130 Friede von Utrecht**$f**1713

380 !...!*Zusammenstellung*

Aber:
Normierter Sucheinstieg für: Internationale Verträge : (unter Einschluss des Rechts der auswärtigen Beziehungen) : Textsammlung 2012 / Andreas R. Ziegler, Professor an der Universität Lausanne, Samantha Besson Professorin an der Universität Freiburg ; (unter Mitarbeit von Jasmina Zagorac und Tancrède Scherf

130 Internationale Verträge
380 !...!*Zusammenstellung*
500 !...!*Ziegler, Andreas R.***$4**bete

Aleph
130 $t Friede von Utrecht **$f** 1713
380 $a Zusammenstellung **$9** (DE-588)…

Aber:
Normierter Sucheinstieg für: Internationale Verträge : (unter Einschluss des Rechts der auswärtigen Beziehungen) : Textsammlung 2012 / Andreas R. Ziegler, Professor an der Universität Lausanne, Samantha Besson Professorin an der Universität Freiburg ; (unter Mitarbeit von Jasmina Zagorac und Tancrède Scherf

130 $t Internationale Verträge
380 $a Zusammenstellung **$9** (DE-588)…
500 $p Ziegler, Andreas R. **$4** bete **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

Z8 Zusammenstellungen von Protokollen usw., die im Rahmen von Gerichtsverfahren entstehen (RDA 6.29.1.28)
Für eine Zusammenstellung von amtlichen Protokollen oder Akten von Gerichtsverfahren wenden Sie die Bestimmungen unter RDA 6.27.1.4 an. Bilden Sie den normierten Sucheinstieg, der das Werk repräsentiert, unter Verwendung des bevorzugten Titels für die Zusammenstellung. Wenn die Zusammenstellung keinen übergeordneten Titel hat, bilden Sie einen eigenen Sucheinstieg für jedes Werk in der Zusammenstellung.

Für die Bildung des normierten Sucheinstiegs für einzelne Protokolle usw. gilt RDA 6.29.1.21.

Bei umfangreichen Zusammenstellungen ohne übergeordneten Titel ist in der zusammengesetzten Beschreibung in Ausnahmefällen die Verwendung eines fingierten Titels im Sinne der Alternative möglich (RDA 6.2.2.11.2 D-A-CH).

<<<Beispiele für die genannten Zusammenstellungen können bei Bedarf hier ergänzt werden.>>>

IV. Abweichende Titel

Abweichende Titel des Werks sind kein Standardelement (RDA 6.2.3), können aber im Normdatensatz für das Werk im PICA-Feld 430 bzw. Aleph-Feld 400, 410, 411 erfasst werden (vgl. ELF-PICA 430 bzw. ELF-Aleph 400, ELF-Aleph 410, ELF-Aleph 411).

Als abweichende Titel für Gesetze usw. zählen:

- Amtliche Abkürzung
- Langform des amtlichen Gesetzestitels
- Offizielle Titel in anderen Amtssprachen
- in der juristischen Literatur gebräuchlicher Zitiertitel

Es wird empfohlen, nur amtliche Titelvarianten oder in der juristischen Literatur erwiesenermaßen gebräuchliche abweichende Titel zu verwenden, um eine klare Identifizierbarkeit des Werks zu erhalten (RDA 6.19.3 D-A-CH).

Die Abkürzung wird mit $4-Code abku codiert. Eine Jahreszahl kann Teil der Abkürzung sein und wird dann mit der Abkürzung erfasst. Eine Disambiguierung mit dem Verkündungsjahr in **$f** erfolgt aber nicht. Wird ausnahmsweise eine nicht amtliche Abkürzung erfasst, wird sie mit **$v**Nicht amtliche Abkürzung, gekennzeichnet.

Für Gesetze usw. von Gebietskörperschaften, in denen mehrere Amtssprachen gelten, können die Titelfassungen der anderen Amtssprachen als abweichende Titel des Werks erfasst werden. Für die Wahl des bevorzugten Titels siehe oben Punkt „Bevorzugter Titel des Werks".

Ist eine der Amtssprachen Deutsch, wird diese als bevorzugter Titel gewählt. Bei Schweizer Rechtsnormen wird als bevorzugter Titel der deutsche Titel gewählt. Die anderen Amtssprachen werden als abweichende Titel erfasst. Bei den einsprachigen Kantonen (z. B.: Waadt (Vaud)) wird der bevorzugte Titel in der Amtssprache gewählt (RDA 6.19.3.4 D-A-CH).

Beispiele:

PICA3

130 Naturschutzausführungsgesetz
430 Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes
430 NatSchAG M-V**$4**abku
551 !...!*Mecklenburg-Vorpommern***$4**aut1

130 Ausländergesetz
430 AuG**$4**abku
430 Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer
430 Loi fédérale sur les étrangers
430 LEtr**$4**abku
430 Legge federale sugli stranieri
430 LStr**$4**abku
551 !...!*Schweiz***$4**aut1

130 Jugendstrafgesetz
430 Bundesgesetz über das Jugendstrafrecht
430 JStG**$4**abku
430 Droit pénal des mineurs
430 Loi fédérale régissant la condition pénale des mineurs
430 Diritto penale minorile
430 Legge federale sul diritto penale minorile
430 DPMin**$4**abku
430 Dretg penal per giuvenils
430 Lescha federala davart il dretg penal per giuvenils
430 DPG**$4**abku
551 !...!*Schweiz***$4**aut1

Aleph

110 $k Mecklenburg-Vorpommern **$t** Naturschutzausführungsgesetz
410 $k Mecklenburg-Vorpommern **$t** Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes
410 $k Mecklenburg-Vorpommern **$t** NatSchAG M-V **$4** abku
551 $g Mecklenburg-Vorpommern **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Schweiz **$t** Ausländergesetz
410 $k Schweiz **$t** AuG **$4** abku
410 $k Schweiz **$t** Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer
410 $k Schweiz **$t** Loi fédérale sur les étrangers
410 $k Schweiz **$t** LEtr **$4** abku
410 $k Schweiz **$t** Legge federale sugli stranieri
410 $k Schweiz **$t** LStr **$4** abku
551 $g Schweiz **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Schweiz **$t** Jugendstrafgesetz
410 $k Schweiz **$t** Bundesgesetz über das Jugendstrafrecht
410 $k Schweiz **$t** JStG **$4** abku
410 $k Schweiz **$t** Droit pénal des mineurs
410 $k Schweiz **$t** Loi fédérale régissant la condition pénale des mineurs
410 $k Schweiz **$t** Diritto penale minorile
410 $k Schweiz **$t** Legge federale sul diritto penale minorile
410 $k Schweiz **$t** DPMin **$4** abku
410 $k Schweiz **$t** Dretg penal per giuvenils
410 $k Schweiz **$t** Lescha federala davart il dretg penal per giuvenils
410 $k Schweiz **$t** DPG **$4** abku
551 $g Schweiz **$4**aut1 **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

Bei Titeländerungen von Rechtsquellen wird immer der amtliche Titel in der aktuell gültigen Fassung als bevorzugter Titel gewählt. Frühere Titel werden als abweichende Titel erfasst. Der bevorzugte Titel wird bei einer Titeländerung im Zuge einer Novellierung im Normdatensatz entsprechend geändert (RDA 6.27.1.5 D-A-CH).

Bei sonstigen Titeländerungen gelten die allgemeinen Bestimmungen. Titel späterer Manifestationen werden als abweichende Titel erfasst. Es wird empfohlen, in einem Unterfeld **$v** die Auflage zu vermerken und das Jahr des Erscheinens, in dem der Wechsel erfolgt ist.

Beispiel:

PICA3

130 Pflegezeitgesetz
380 !...!*Kommentar*
430 Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz**$4**nasp**$v**Titel ab 2. Auflage, 2012
500 !...!*Kossens, Michael***$4**aut1
530 !...!*Deutschland***$a***Pflegezeitgesetz***$4**werk**$v**Kommentar zu
530 !...!*Deutschland***$a***Familienpflegezeitgesetz***$4**werk**$v**Kommentar zu

Aleph

100 $p Kossens, Michael **$t** Pflegezeitgesetz
380 $a Kommentar
400 $p Kossens, Michael **$t** Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz **$4** nasp **$v** Titel ab 2. Auflage, 2012
500 $p Kossens, Michael **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Pflegezeitgesetz **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Familienpflegezeitgesetz **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

Der bevorzugte Titel für europäische Rechtsnormen wird in deutscher Sprache gewählt. Bei Bedarf können im Amtsblatt der EU angegebene fremdsprachige Titel als abweichende Titel erfasst werden.

Wurde für den normierten Sucheinstieg einer europäischen Rechtsnorm ein Zitiertitel gewählt, werden der volle Titel und der gebräuchliche Zitiertitel oder der volle amtliche Titel weiterer Amtssprachen erfasst (RDA 6.29.1.13 D-A-CH).

Für Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union werden die Gattungsbegriffe „Verordnung" oder „Richtlinie" mit Vertragskürzel, Jahreszahl und Zählung als abweichende Titel erfasst (RDA 6.29.1.13 D-A-CH). Zum Erfassen dieser Angabe siehe im Detail unter Rechtsakte der Europäischen Union, unter Punkt II.

Beispiele:

PICA3

130 Rom-II-Verordnung
430 Verordnung über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
430 Verordnung Rom II
430 Verordnung (EG) Nr. 864/2007
510 !...!*Europäische Union***$4**aut1

130 Sektorenrichtlinie

430 Richtlinie über die Vergabe von Aufträgen durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/17/EG
430 Richtlinie 2014/25/EU
510 !...!*Europäische Union***$4**aut1

Aleph

110 $k Europäische Union **$t** Rom-II-Verordnung
410 $k Europäische Union **$t** Verordnung über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
410 $k Europäische Union **$t** Verordnung Rom II
410 $k Europäische Union **$t** Verordnung (EG) Nr. 864/2007
510 $k Europäische Union **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Europäische Union **$t** Sektorenrichtlinie
410 $k Europäische Union **$t** Richtlinie über die Vergabe von Aufträgen durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/17/EG
410 $k Europäische Union **$t** Richtlinie 2014/25/EU
510 $k Europäische Union **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

Nachname einer Person als Zitiertitel

Bei Kommentaren und großen Lehr- und Handbüchern, die teilweise in hoher Auflage erscheinen kann sich ein Zitiertitel mit dem Nachnamen des Verfassers oder Kommentators etablieren. Ist das Werk unter diesem Titel in Fachkreisen bekannt, kann er als abweichender Titel erfasst werden.

Beispiel:

PICA3
130 Bürgerliches Gesetzbuch
430 Jauernig
380 !...!*Kommentar*
500 !...!*Jauernig, Othmar***$4**aut1
500 !...!*Berger, Christian***$4**auta
500 !...!*Stürner, Rolf***$4**auta
500 !...!*Budzikiewicz, Christine***$4**auta
530 !...!*Deutschland***$a***Bürgerliches Gesetzbuch***$4**werk**$v**Kommentar zu
548 $c1979**$4**datj

Aleph

Aleph IDS

Als abweichende Titel für sonstige juristische Werke, die keine Gesetze sind, zählen:

- Titelvarianten in anderen Sprachen
- Titelvarianten in einer anderen Schrift
- Titelvarianten mit einer anderen Schreibweise
- Titelvarianten aufgrund einer anderen Methode der Transliteration
- weitere Titel, unter denen das Werk bekannt ist bzw. die in Nachschlagewerken zu finden sind.

Ist die Originalsprache des bevorzugten Titels des Werks nicht Deutsch, so können ein oder mehrere deutsche Übersetzungstitel als alternative sprachliche Form des Werks (RDA 6.2.3.4) erfasst werden.

Die Namen eines oder mehrerer Verfasser, die herausgehoben auf der Ressource präsentiert werden, werden nicht als Zitiertitel aufgefasst und werden demzufolge nicht als abweichende Titel im Werknormdatensatz erfasst.

V. Beziehungen

Beziehungen zu anderen Entitäten werden in den folgenden Feldern erfasst:

Entität	Feld	Satzart/Satztyp
Zu einer Person oder Familie	PICA: 500 Aleph: 500 $p/$P	PICA: Tp Aleph: p
Zu einer Körperschaft	PICA: 510 Aleph: 510 $k	PICA: Tb Aleph: b
Zu einer Konferenz	PICA: 511 Aleph: 511 $e	PICA: Tf Aleph: f
Zu einer Gebietskörperschaft	PICA: 551 Aleph: 551 $g	PICA: Tg Aleph: g
Zu einem Werk	PICA: 530 Aleph: 530 $t, 500 $p/$P, 510 $k, 511 $e	PICA: Tu Aleph: u
Zu einem Sachbegriff	PICA: 550 Aleph: 550 $s	PICA: Ts Aleph: s

Die Art der Beziehung wird durch einen GND-Code im Unterfeld $4 erfasst. Für die Beziehungen im Sinne von RDA Anhang I, J und M ist bei der Vergabe der $4-Codes das Mapping der GND-Codes zu beachten „Liste der GND-Codes für Beziehungen im Unterfeld $4". Zusätzlich zum Code wird eine geeignete spezifische Beziehungskennzeichnung aus RDA Anhang I,J bzw. M im Unterfeld $v abgelegt (RDA 24.5, RDA 24.5.1.3 D-A-CH).

1. Beziehungen zu Akteuren (Personen, Körperschaften, Konferenzen und Gebietskörperschaften)

Wie oben ausgeführt, sind Personen (Verfasser, Richter, Berichterstatter, Angeklagte etc.), Körperschaften (Vereinte Nationen, Europäische Union etc.), Konferenzen und Gebietskörperschaften in Form geografischer Entitäten (Staaten und Gliedstaaten), zur Bildung des normierten Sucheinstiegs mit dem bevorzugten Titel zu kombinieren. Diese Beziehung gehört zu den Standardelementen. Sie wird durch Verknüpfungen zu einem bestehenden Normdatensatz für die genannten Entitäten hergestellt. Die Art der Beziehung wird durch den $4-Code aut1 ausgedrückt. Es können mehrere Entitäten als in Beziehung stehend in jeweils einem eigenen Datenfeld erfasst werden.

Beziehungen zu weiteren geistigen Schöpfern werden nach Möglichkeit ebenfalls erfasst (RDA 19.2 D-A-CH) und für die Rolle der $4-Codes auta verwendet.

Kommentatoren bei Kommentarwerken und Verfasser großer Lehr- und Handbücher, die auf der Haupttitelseite bzw. dem Buchumschlag oder Buchrücken herausgehoben genannt sind, werden als weitere geistige Schöpfer erfasst.

Beispiele für gängige Beziehungen zu Personen, Körperschaften etc., die nicht zur Bildung des normierten Sucheinstiegs erfasst werden:

Personen	- Zweiter Verfasser eines Werks juristischen Inhalts **$4**auta - Bearbeiter eines Kommentars, der nicht Hauptverantwortlicher ist **$4**auta - Berichterstatter einer Entscheidungssammlung, Citations oder Digests, der nicht Hauptverantwortlicher ist **$4**auta - Begründer eines Werks, bei dem die Hauptverantwortlichkeit gewechselt hat **$4**bete
Körperschaften	- **$4**auta
Konferenzen	- **$4**auta
Gebietskörperschaft	- Vertragspartner von Abkommen **$4**bete

Beispiele:

PICA3

Kommentar
130 Praktiker-Kommentar Umsatzsteuer
380 !...!*Kommentar*
500 !...!*Esskandari, Manzur***$4**aut1
500 !...!*Bick, Daniela***$4**auta

Abkommen
130 Madrider Markenabkommen**$f**1891 April 14
430 MMA**$4**abku
430 Madrid Agreement Concerning the International Registration of Marks**$f**1891 April 14
548 **$c**1891**$4**datj
551 !...!*Deutschland***$4**bete
551 !...!*Österreich***$4**bete
551 !...!*Schweiz***$4**bete
551 !...!*Liechtenstein***$4**bete

Aleph

Kommentar
100 $p Esskandari, Manzur **$t** Praktiker-Kommentar Umsatzsteuer
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Esskandari, Manzur **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
500 $p Bick, Daniela **$4** auta **$9** (DE-588)…

Abkommen
130 $t Madrider Markenabkommen **$f** 1891 April 14
430 $t MMA **$4** abku
430 $t Madrid Agreement Concerning the International Registration of Marks **$f** 1891 April 14
548 $a 1891 **$4** datj
551 $g Deutschland **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Österreich **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Schweiz **$4** bete **$9** (DE-588)…
551 $g Liechtenstein **$4** bete **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

2. Beziehungen zu Werken

Werke, die mit einem anderen Werken in Beziehung stehen, werden in Pica Feld 530 und Aleph Feld 530 $t, 500 $p/$P $t, 510 $k $t, 511 $e $t erfasst und durch einen zutreffenden $4-Code spezifiziert.

Gängige Beziehungen zwischen Werken:

In Beziehung stehendes Werk	RDA 25
[Teil eines Gesamtwerks]**$4**obpa**$v**Enthalten in	Anhang J 2.4
[Werk, das ein Werk ablöst]**$4**nach**$v**Gefolgt von	Anhang J 2.6
[Werk, das abgelöst wurde]**$4**vorg**$v**Vorangegangen ist	Anhang J 2.6
[Werk, das kommentiert wird]**$4**werk**$v**Kommentar zu	Anhang M 2.2

Beziehungen von Teilen eines Werks zum Gesamtwerk sollen grundsätzlich erfasst werden, außer wenn es sich beim Gesamtwerk um eine Zusammenstellung handelt und/oder wenn der Normdatensatz für das Gesamtwerk noch nicht existiert und erst angelegt werden müsste (RDA 25.1, RDA 25.1 D-A-CH).

Bei Stammgesetzen, die durch ein Artikelgesetz erlassen werden, kann eine Beziehung zu dem Artikelgesetz als Gesamtwerk erfasst werden. Eine solche Beziehung ist in den Fällen sinnvoll, in denen das Artikelgesetz einen über das enthaltene Gesetz hinausgehenden Inhalt hat. Die

Beziehung wird mit dem $4-Code obpa codiert. Es kann zusätzlich eine Beziehungskennzeichnung „Enthalten in" im Unterfeld $v erfasst werden.

Bei Gesetzentwürfen und Entwürfen von Richtlinien oder Verordnungen kann eine Beziehung zum später erlassenen Gesetz erfasst werden. Die Beziehung wird mit dem $4-Code rela gekennzeichnet.

Bei Kommentarwerken kann eine Beziehung zum kommentierten Werk (Gesetze usw., Abkommen usw.) erfasst werden. Sind in einem Kommentarwerk mehrere Gesetze usw. kommentiert und ist eines der Gesetze für das Kommentarwerk bestimmend, kann zu diesem eine Beziehung erfasst werden. Sind mehrere Gesetze oder Auszüge und einzelne Paragrafen in einem Kommentarwerk kommentiert, kann auf eine Beziehung verzichtet werden. Die Beziehung wird mit „werk" erfasst und kann zusätzlich die Beziehungskennzeichnung „Kommentar zu" im Unterfeld $v erhalten. Die reziproke Beziehung von dem Gesetz usw. zum Kommentarwerk ist grundsätzlich möglich und kann mit der Beziehungskennzeichnung „Kommentar in" erfasst werden.

Gesetze usw., die durch ein neues Gesetz abgelöst werden (einzelne Paragrafen oder Teile können durchaus noch in Kraft bleiben), können durch eine chronologische Beziehung miteinander verbunden werden. Das nicht mehr gültige Gesetz wird mit dem $4-Code vorg gekennzeichnet und kann zusätzlich die Beziehungskennzeichnung „Vorangegangen ist" im Unterfeld $v erhalten. Das nachfolgende Gesetz wird mit dem $4-Code nach und der Beziehungskennzeichnung „Gefolgt von" im Unterfeld $v gekennzeichnet. Auf andere spezifischere Beziehungskennzeichnungen, wie zum Beispiel „Teilweise darin aufgegangen", „Teilweise Fortsetzung von", „Teilweise ersetzt durch" wird verzichtet.

Beispiele:

PICA3

Teil eines Gesetzes
130 Bürgerliches Gesetzbuch**$p**Allgemeiner Teil
530 !...!*Deutschland***$a***Bürgerliches Gesetzbuch***$4**obpa**$v**Enthalten in
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

Stammgesetz in einem Artikelgesetz
130 Niedersächsisches Nichtraucherschutzgesetz
530 !...!*Niedersachsen***$a***Niedersächsisches Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens***$4**obpa**$v**Enthalten in
551 !...!*Niedersachsen***$4**aut1

130 Restrukturierungsfondsgesetz
430 Gesetz zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute
530 !...!*Deutschland***$a***Restrukturierungsgesetz***$4**obpa**$v**Enthalten in
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

Kommentar-Gesetz-Beziehung
130 Bürgerliches Gesetzbuch
380 !...!*Kommentar*
500 !...!*Jauernig, Othmar***$4**aut1

530 !...!*Deutschland*$a*Bürgerliches Gesetzbuch*$4werk$vKommentar zu

130 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
380 !...!*Kommentar*
500 !...!*Muhr, Helga*$4aut1
530 !...!*Sachsen*$a*Gesetz über Kindertageseinrichtungen*$4werk$vKommentar zu

130 Pflegezeitgesetz
380 !...!*Kommentar*
430 Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz$4nasp$vTitel ab 2. Auflage, 2012
500 !...!*Kossens, Michael*$4aut1
530 !...!*Deutschland*$a*Pflegezeitgesetz*$4werk$vKommentar zu
530 !...!*Deutschland*$a*Familienpflegezeitgesetz*$4werk$vKommentar zu

Chronologische Beziehung zwischen Gesetzen
130 Geräte- und Produktsicherheitsgesetz
430 Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte
430 GPSG$4abku
530 !...!*Deutschland*$a*Gesetz zur Neuordnung der Sicherheit von technischen Arbeitsmitteln und Verbraucherprodukten*$4obpa$vEnthalten in
530 !...!*Deutschland*$a*Gerätesicherheitsgesetz*$4vorg$vVorangegangen ist
530 !...!*Deutschland*$a*Produktsicherheitsgesetz*$f*1997*$4vorg$vVorangegangen ist
530 !...!*Deutschland*$a*Produktsicherheitsgesetz*$f*2011*$4nach$vGefolgt von
551 !...!*Deutschland*$4aut1

130 Verordnung über die soziale Sicherheit
430 Verordnung zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und deren Familien, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern
430 Verordnung (EWG) Nr.1408/71
510 !...!*Europäische Union*$4aut1
530 !...!*Europäische Gemeinschaften*$a*Verordnung über die soziale Sicherheit*$4vorg$vVorangegangen ist
530 !...!*Europäische Union*$a*Verordnung zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit*$4nach$vGefolgt von
550 !...!*Sozialrecht*$4obin

Aleph

Teil eines Gesetzes
110 $k Deutschland **$t** Bürgerliches Gesetzbuch **$u** Allgemeiner Teil
510 $k Deutschland **$t** Bürgerliches Gesetzbuch **$4** obpa **$v** Enthalten in
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

Stammgesetz in einem Artikelgesetz
110 $k Niedersachsen **$t** Niedersächsisches Nichtraucherschutzgesetz
510 $k Niedersachsen **$t** Niedersächsisches Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens **$4** obpa **$v** Enthalten in **$9** (DE-588)…
551 $g Niedersachsen **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Deutschland **$t** Restrukturierungsfondsgesetz
410 $k Deutschland **$t** Gesetz zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute
510 $k Deutschland **$t** Restrukturierungsgesetz **$4** obpa **$v** Enthalten in **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

Kommentar-Gesetz-Beziehung

100 $p Bassenge, Thomas **$t** Kommentar zum BGB
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Bassenge, Thomas **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Bürgerliches Gesetzbuch **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

100 $p Muhr, Helga **$t** Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
500 $p Muhr, Helga **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
510 $k Sachsen **$t** Gesetz über Kindertageseinrichtungen **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

100 $p Kossens, Michael **$t** Pflegezeitgesetz
380 $a Kommentar **$9** (DE-588)…
400 $p Kossens, Michael **$t** Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz **$4** nasp **$v** Titel ab 2. Auflage, 2012
500 $p Kossens, Michael **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Pflegezeitgesetz **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…
530 $k Deutschland **$t** Familienpflegezeitgesetz **$4** werk **$v** Kommentar zu **$9** (DE-588)…

Chronologische Beziehung zwischen Gesetzen
110 $k Deutschland **$t** Geräte- und Produktsicherheitsgesetz
410 $k Deutschland **$t** Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte
410 $k Deutschland **$t** GPSG **$4** abku
510 $k Deutschland **$t** Gesetz zur Neuordnung der Sicherheit von technischen Arbeitsmitteln und Verbraucherprodukten **$4** obpa **$v** Enthalten in **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Gerätesicherheitsgesetz **$4** vorg **$v** Vorangegangen ist **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Produktsicherheitsgesetz **$f** 1997 **$4** vorg **$v** Vorangegangen ist **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Produktsicherheitsgesetz **$f** 2011 **$4** nach **$v** Gefolgt von **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Europäische Union **$t** Verordnung über die soziale Sicherheit
410 $k Europäische Union **$t** Verordnung zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und deren Familien, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern
410 $k Europäische Union **$t** Verordnung (EWG) Nr.1408/71
510 $k Europäische Union **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
510 $k Europäische Gemeinschaften **$t** Verordnung über die soziale Sicherheit **$4** vorg **$v** Vorangegangen ist **$9** (DE-588)…
510 $k Europäische Union **$t** Verordnung zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit **$4** nach **$v** Gefolgt von **$9** (DE-588)…
550 $s Sozialrecht **$4** obin **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

3. Beziehungen zu Sachbegriffen

In der Sacherschließung erhalten Gesetze usw. eine Beziehung zum Sachschlagwort des entsprechenden Rechtsgebiets, für das das Gesetz Regelungen enthält. Es wird der $4-Code obin vergeben. Diese Oberbegriffe können für ein Artikelgesetz und das darin enthaltene Stammgesetz unterschiedlich sein. Falls der Regelungsinhalt keinem Rechtsgebiet zugeordnet werden kann, wird der geregelte Sachverhalt durch einen für Recherchezwecke bedeutenden Fachterminus ausgedrückt. Das betreffende Sachschlagwort erhält den $4-Code them.

Beispiele:

PICA3

130 Bürgerliches Gesetzbuch
550 !...!*Bürgerliches Recht***$4**obin
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

130 Bundesschuldenwesengesetz
550 !...!*Haushaltsrecht***$4**obin
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

130 Ley Electoral**$f**1992
550 !...!*Wahlrecht***$4**obin
551 !...!*Kuba***$4**aut1

130 Madrider Markenabkommen**$f**1891 April 14
550 !...!*Internationales Markenrecht***$4**obin
550 !...!*Völkerrechtlicher Vertrag***$4**obin

130 Akkreditierungsstellengesetz
550 !...!*Akkreditierungsstelle***$4**them
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

130 Beurkundungsgesetz
550 !...!*Beurkundung***$4**them
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

Aleph

110 $k Deutschland **$t** Bürgerliches Gesetzbuch
550 $s Bürgerliches Recht **$4** obin **$9** (DE-588)…
551$g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Deutschland **$t** Bundesschuldenwesengesetz
550 $s Haushaltsrecht **$4** obin **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Kuba **$t** Ley Electoral **$f** 1992
550 $s Wahlrecht **$4** obin **$9** (DE-588)…
551 $g Kuba **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

130 $t Madrider Markenabkommen **$f** 1891 April 14
550 $s Internationales Markenrecht **$4** obin **$9** (DE-588)…
550 $s Völkerrechtlicher Vertrag **$4** obin **$9** (DE-588)…

110 $k Deutschland **$t** Akkreditierungsstellengesetz
550 $s Akkreditierungsstelle **$4** them **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Deutschland **$t** Beurkundungsgesetz
550 $s Beurkundung **$4** them **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

VI. Sonstige identifizierende Merkmale

Die sonstigen identifizierenden Merkmale von Werken sind: Form des Werks, Datum des Werks, Ursprungsort des Werks, sonstige unterscheidende Eigenschaften des Werks.

1. Form des Werks

Die Form des Werks (RDA 6.3) ist ein identifizierendes Merkmal, das zur Unterscheidung identischer Sucheinstiege ergänzt wird. Zusätzlich zur Erfassung in PICA-Feld 130 im Unterfeld $g (Erfassung in Aleph: Felder 130 $t, 100 $p/$P $t, 110 $k $t, 111 $e $t mit dem Unterfeld $h) wird es als separates Element in Feld 380 abgelegt. Die Form des Werks wird als normierter Sachbegriff aus der GND erfasst, sofern sich dieser leicht ermitteln lässt. In diesem Fall erfolgt eine Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für diesen Sachbegriff in der GND (PICA: Satzart Ts; Aleph: Satztyp s). Alternativ kann ein frei gewählter Begriff, eventuell unter Berücksichtigung eines in der Ressource genannten, erfasst werden (vgl. ERL zu RDA 6.3.1.3). In diesem Fall erfolgt die Erfassung ohne Verknüpfung als Textstring.

Eine Disambiguierung erfolgt nur dann, wenn der normierte Sucheinstieg als Ganzes identisch ist.

Aufgrund der Regelung, dass bei der Prüfung der Übereinstimmung der normierte Sucheinstieg und nicht lediglich der bevorzugte Titel betrachtet wird, sind Übereinstimmungen zwischen einem Kommentarwerk und einem Gesetz kaum denkbar. Sollte es doch einmal vorkommen, ein Kommentarwerk von einem gleichnamigen Werk unterscheiden zu müssen, wird empfohlen, für den Kommentar als disambiguierendes Merkmal den Sachbegriff „Kommentar" zu verwenden.

Bei Zusammenstellungen von Rechtsnomen wird „Zusammenstellung" als identifizierendes Merkmal empfohlen. Wird eine weitere Unterscheidung mehrerer Zusammenstellungen notwendig, muss ggf. auf die Manifestationsebene ausgewichen werden, da eine Unterscheidung durch das Datum ungeeignet ist, z. B. durch Angabe des Verlages, des Herausgebers etc.

Beispiele:

PICA3

Normierter Sucheinstieg für: Strafrecht. - 24. Auflage, Stand: 15. August 2015. - Baden-Baden : Nomos, 2016.

130 Strafrecht**$g**Zusammenstellung**,** Nomos
380 !...!*Zusammenstellung*
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

Normierter Sucheinstieg für: Strafrecht / Red.: Johannes-Kepler-Universität Linz, Multimediale Studienmaterialien GmbH. In Zusammenarbeit mit Alois Birklbauer. - 10. Aufl., Stand 1. August 2015. - Wien : Manz, 2015.

130 Strafrecht**$g**Zusammenstellung**,** Manz
380 !...!*Zusammenstellung*
551 !...!*Österreich***$4**aut1

Aleph

Normierter Sucheinstieg für: Strafrecht. - 24. Auflage, Stand: 15. August 2015. - Baden-Baden : Nomos, 2016.

130 $t Strafrecht **$h** Zusammenstellung**,** Nomos
380 $a Zusammenstellung **$9** (DE-588)…

Normierter Sucheinstieg für: Strafrecht / Red.: Johannes-Kepler-Universität Linz, Multimediale Studienmaterialien GmbH. In Zusammenarbeit mit Alois Birklbauer. - 10. Aufl., Stand 1. August 2015. - Wien : Manz, 2015.

110 $t Strafrecht **$h** Zusammenstellung**,** Manz
380 $a Zusammenstellung **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

2. Datum des Werks

Das Datum des Werks ist ein identifizierendes Merkmal, das zur Unterscheidung identischer Sucheinstiege ergänzt wird. Bei Rechtsquellen wird dieses Merkmal bevorzugt verwendet.

Bei Abkommen ist das Datum obligatorisch in der Form JJJJ Monat TT anzugeben (RDA 6.20). Es wird in PICA-Feld 130 im Unterfeld $f erfasst (Erfassung in Aleph: Felder 130 $t, 100 $p/$P $t, 110 $k $t, 111 $e $t mit dem Unterfeld $f). In Feld 548 wird zusätzlich das Jahr des Abkommens angegeben und mit dem $4-Code datj versehen.

Bei anderen Rechtsquellen wird in Feld 130, Unterfeld $f das Ausfertigungsjahr oder ersatzweise das Beschluss- oder Verkündungsjahr nur dann angegeben, wenn es als identifizierendes Merkmal zur Unterscheidung ansonsten identischer Sucheinstiege erforderlich ist.

Das Ausfertigungsjahr oder ersatzweise das Beschluss- oder Verkündungsjahr wird als vierstellige Zahl in Feld 548 angegeben und mit dem $4-Code datj versehen.

Bei außer Kraft getretenen Rechtsquellen **kann** zusätzlich in einem zweiten Feld 548 der grobe Geltungszeitraum (Jahr des Inkrafttretens und Jahr des Außerkrafttretens) angegeben werden. Der Geltungszeitraum wird mit $-Code datb codiert.

Die Angabe eines $4-Codes ist obligatorisch. Die wichtigsten $4-Codes für Werke sind datj (Zeit, Erscheinung) und datb (Zeit, Bestehen).

Können die relevanten zeitlichen Angaben nicht ermittelt werden, so wird Feld 548 nicht belegt und eine entsprechende redaktionelle Bemerkung in Feld 667 gemacht, z. B. „Ausfertigungsjahr nicht ermittelbar".

Zum Erfassen chronologischer Beziehungen zwischen Vorgänger- und Nachfolgegesetzen siehe Punkt V.

Zum Erfassen des genauen Ausfertigungsdatums in Feld 678 $b siehe unter Punkt I Allgemeines, Quellenangabe.

Ist das Verkündungsjahr einer Rechtsquelle Bestandteil des bevorzugten Titels oder eines abweichenden Titels, so wird die Jahreszahl nicht in einem separaten Unterfeld abgelegt.

Änderungsgesetze und Mantelgesetze (z. B.: Integrationsgesetz), sind nach Inkrafttreten der angeordneten Änderungen, bzw. Neubekanntmachung des geänderten Gesetzes obsolet, ohne formell aufgehoben zu werden. Dieser Umstand bleibt bei der Zeitangabe in Feld 548 unberücksichtigt. Es wird nur das Verkündungsdatum angegeben.

Zum Erfassen chronologischer Beziehungen zwischen Vorgänger- und Nachfolgegesetzen siehe Punkt V.

Beispiele:

PICA3
130 Gaststättengesetz**$f**1930
530 !...!*Deutschland***$a***Gaststättengesetz***$f**1970**$4**nach**$v**Gefolgt von
548 1930**$4**datj
548 1930**$b**1970**$4**datb
550 !...!*Gaststättenrecht***$4**obin
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
670 RGBl. I 1930, S. 146
678 **$b**Gesetz vom 28.04.1930

130 Geschmacksmustergesetz
530 !...!*Deutschland***$a***Designgesetz***$4**nach**$v**Gefolgt von[21]
548 1876**$4**datj
548 1876**$b**2014**$4**datb
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
678 **$b**Gesetz vom 11.01.1876

130 Außerstreitgesetz**$f**1854
530 !...!*Österreich***$a***Außerstreitgesetz***$f***2003***$4**nach**$v**Gefolgt von
548 1854**$4**datj
548 1854**$b**2004**$4**datb
551 !...!*Österreich***$4**aut1
678 **$b**Gesetz vom 09.08.1854

130 Madrider Markenabkommen**$f**1891 April 14
548 **$c**1891**$4**datj
678 **$b**Abkommen vom 14.04.1891

130 Straßburger Patentübereinkommen**$f**1963 November 27

[21] Der Werktitel-Split erfolgt aufgrund der Änderung des bevorzugten Titels.

548 $c1963**$4**datj
678 $b Abkommen vom 27.11.1963

130 Ausländergesetz
548 $c2005**$4**datj
551 !...!*Schweiz***$4**aut1
678$bGesetz vom 16.12.2005, in Kraft getreten am 01.01.2008

130 Bundesvergabegesetz 2002
530 !...!*Österreich***$a***Bundesvergabegesetz***$4**vorg**$v**Vorangegangen ist
530 !...!*Österreich***$a***Bundesvergabegesetz 2006***$4**nach**$v**Gefolgt von
548 2002**$b**2006**$4**datb
551 !...!*Österreich***$4**aut1
678 $b Gesetz vom 28.06.2002

Aleph
110 $k Deutschland **$t** Gaststättengesetz **$f** 1930
510 $k Deutschland **$t** Gaststättengesetz **$f** 1970 **$4** nach **$v** Gefolgt von **$9** (DE-588)…
548 $a 1930 **$4** datj
548 $a 1930-1970 **$4** datb
550 $s Gaststättenrecht **$4** obin **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a RGBl. I 1930, S. 146
678 $b Gesetz vom 28.04.1930

110 $k Deutschland **$t** Geschmacksmustergesetz
510 $k Deutschland **$t** Designgesetz **$4** nach **$v** Gefolgt von[22] **$9** (DE-588)…
548 $a 1876 **$4** datj
548 $a 1876-2014 **$4** datb
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
678 $b Gesetz vom 11.01.1876

110 $k Österreich **$t** Außerstreitgesetz **$f** 1854
510 $k Österreich **$t** Außerstreitgesetz **$f** 2003 **$4** nach **$v** Gefolgt von **$9** (DE-588)…
548 $a 1854 **$4** datj
548 $a 1854-2004 **$4** datb
551 $g Österreich **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
678 $b Gesetz vom 09.08.1854

130 $t Madrider Markenabkommen **$f** 1891 April 14
548 $a 1891 **$4** datj
678 $b Abkommen vom 14.04.1891

130 $t Straßburger Patentübereinkommen **$f** 1963 November 27
548 $a 1963 **$4** datj
678 $b Abkommen vom 27.11.1963

110 $k Schweiz **$t** Ausländergesetz

[22] Der Werktitel-Split erfolgt aufgrund der Änderung des bevorzugten Titels.

548 $a 2005 **$4** datj
551 $g Schweiz **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
678 $b Gesetz vom 16.12.2005, in Kraft getreten am 01.01.2008

110 $k Österreich **$t** Bundesvergabegesetz 2002
510 $k Österreich **$t** Bundesvergabegesetz **$4** vorg **$v** Vorangegangen ist **$9** (DE-588)…
510 $k Österreich **$t** Bundesvergabegesetz 2006 **$4** nach **$v** Gefolgt von **$9** (DE-588)…
548 $a 2002-2006 **$4** datb
551 $g Österreich **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
678 $b Gesetz vom 28.06.2002

Aleph IDS

Sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks

Eine sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks (RDA 6.6) ist ein identifizierendes Merkmal - außer Form des Werks, Datum des Werks oder Entstehungsort des Werks, welches zur Unterscheidung gleichlautender Sucheinstiege ergänzt wird.

VII. Abgrenzung eines Werks zu einem neuen Werk - Adaptionen und Neubearbeitungen -

Für juristische Werke gelten die allgemeinen Regeln zur Bestimmung der Werkgrenze. Danach ist ein neues Werk dann anzunehmen, wenn ein bereits existierendes Werk in Art oder Inhalt substantiell verändert wurde.

Ein neues Werk wird auch angenommen, wenn sich eine Änderung beim ersten hauptverantwortlichen Verfasser ergibt. Das bloße Hinzutreten weiterer Verfasser hinter dem ersten führt hingegen nicht zu einem neuen Werk.

Zur Bestimmung der Werkgrenze bei Hand- und Lehrbüchern und Kommentaren, die oft in hohen Auflagen erscheinen, sind die Erläuterungen der D-A-CH besonders zu beachten (RDA 6.27.1.5, RDA 6.27.1.5 D-A-CH).

Werkgrenze für Rechtsquellen
Für Rechtsquellen gelten die folgenden Spezialregeln:

Bei Rechtsquellen bestimmt sich die Werkgrenze grundsätzlich anhand des Inkrafttretens und des Außerkrafttretens. Tritt eine neue Rechtsquelle in Kraft, ist ein neuer Normdatensatz anzulegen. Bleibt der bevorzugte Titel des Gesetzes unverändert ist zur Unterscheidung das Datum des Werks als identifizierendes Merkmal, wie oben unter Punkt VI. 2. beschrieben zu erfassen.

Bei Änderung einer Rechtsquelle und bei Bekanntmachung einer Neufassung (konsolidierter Text) ist grundsätzlich kein neuer Normdatensatz anzulegen.

Die zeitgenössische Gesetzgebung in westlichen Ländern ist ein streng formalisierter Vorgang. Die Werkgrenze ergibt sich daher nicht aus einer wertenden Betrachtung der Erheblichkeit der

Änderung des Regelungsgegenstands, zumal dies von den meisten Erschließenden nicht geleistet werden kann. Vielmehr lässt sich bei modernen Gesetzen und Rechtsverordnungen westlicher Länder anhand des entsprechenden Verkündungsblatts exakt bestimmen, ob eine Änderung, eine Bekanntmachung einer Neufassung oder ein Außerkrafttreten/Inkrafttreten vorliegt.

Ausnahmsweise wird für eine Rechtsquelle ein zweiter Normdatensatz angelegt, wenn der bevorzugte Titel im Rahmen einer Gesetzesänderung in substanzieller Weise geändert wurde. Diese Ausnahme ist dem Umstand geschuldet, dass die Normdatensätze ansonsten nicht sinnvoll zur Erschließung von Titeldaten eingesetzt werden könnten.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich die folgenden vier Fallgruppen. Die Angaben in der Tabelle gelten für Gesetze und andere Rechtsquellen gleichermaßen, nicht hingegen für völkerrechtliche Verträge.

Fall	**Gesetzgeberische Maßnahme im Hinblick auf den bevorzugten Titel**	**Konsequenz für die Erschließung**
1	• Änderung eines Gesetzes ohne Titeländerung • Bekanntmachung einer Neufassung ohne Titeländerung	• Es wird kein neuer Normdatensatz angelegt.
2	• Änderung eines Gesetzes ohne substantielle Titeländerung • Bekanntmachung einer Neufassung ohne substantielle Titeländerung z. B.: Änderung der Rechtschreibung wie bei der Strafprozeßordnung / Strafprozessordnung oder die vorübergehende Ergänzung von Jahreszahlen wie beim Umwandlungsteuergesetz / Umwandlungsteuergesetz 2002.	• Es wird kein neuer Normdatensatz angelegt. • Im bestehenden Normdatensatz wird der aktuelle Titel als bevorzugter Titel angegeben. • Der frühere Titel wird als abweichender Titel erfasst.
3	• Änderung eines Gesetzes mit substanzieller Titeländerung • Bekanntmachung einer Neufassung mit substanzieller Titeländerung z. B.: Geschmacksmustergesetz / Designgesetz Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung / Niedersächsisches Gefahrenabwehrgesetz Asylverfahrensgesetz / Asylgesetz, s.u.	• Es wird ein neuer Norm-datensatz angelegt, obwohl es nur ein Gesetz gibt (eher seltener Ausnahmefall).
4	• Außerkrafttreten eines Gesetzes und Inkrafttreten eines neuen, ggf. gleichnamigen Gesetzes z. B.: Sächsisches Vergabegesetz, s.u. drittes Beispiel	• Es wird ein neuer Normdatensatz angelegt. • Disambiguierung erfolgt über das Datum, bei beiden Werken

Im Fall der Umbenennung, Teilung oder des Zusammenschlusses der rechtssetzenden Gebietskörperschaft bilden Sie ebenfalls einen neuen Sucheinstieg (RDA 6.27.1.5 D-A-CH).

Beispiele:

PICA3

130 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
430 Gesetz über die Vergütung der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
430 RVG**$4**abku
530 !...!*Deutschland***$a***Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung***$4**vorg**$v**Vorangegangen ist
548 **$c**2004**$4**datj
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

130 Obchodní zákoník
430 Zákon o obchodních korporacích
530 !...!*Tschechoslowakei***$a***Obchodní zákoník***$4**vorg**$v**Vorangegangen ist
548 **$c**1992**$4**datj
551 !...!*Tschechische Republik***$4**aut1

130 Asylverfahrensgesetz**$f**1992
530 !...!*Deutschland***$a***Asylverfahrensgesetz***$f**1982**$4**vorg**$v**Vorangegangen ist
530 !...!*Deutschland***$a***Asylgesetz***$4**nach**$v**Gefolgt von
548 **$c**1992**$4**datj
548 1992**$b**2015**$4**datb
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
670 BGBl. I 1992, S. 1126
678 **$b**Gesetz vom 26.06.1992; Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Asylverfahrens; in Kraft getreten am 01.07.1992; Änderung des Titels in „Asylgesetz" durch Artikel 1 Ziffer 1 des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I 2015, S. 1722)

130 Sächsisches Vergabegesetz**$f**2013
430 Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen**$f**2013
430 SächsVergabeG**$4**abku
530 !...!*Sachsen***$a***Sächsisches Vergabegesetz***$f**2002**$4**vorg**$v**Vorangegangen ist
548 **$c**2013**$4**datj
551 !...!*Sachsen***$4**aut1
670 SächsGVBl. 2013, S. 109
678 **$b**Gesetz vom 14.02.2013

130 Sächsisches Vergabegesetz**$f**2002
430 Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen**$f**2002
430 SächsVergabeG**$4**abku
530 !...!*Sachsen***$a***Sächsisches Vergabegesetz***$f**2013**$4**nach**$v**Gefolgt von
548 **$c**2002**$4**datj
548 2002**$b**2013**$4**datb
551 !...!*Sachsen***$4**aut1
670 SächsGVBl. 2002, S. 218
678 **$b**Gesetz vom 08.07.2002

130 Codex Iuris Canonici**$f**1983
430 CIC**$4**abku
430 Codex des kanonischen Rechtes**$f**1983
430 Code de droit canonique**$f**1983
430 Codice di diritto canonico**$f**1983
510 !...!*Katholische Kirche***$4**aut1
530 !...!*Codex iuris canonici***$f***1917***$4**vorg**$v**Vorangegangen ist
548 **$c**1983**$4**datj
550 !...!*Kanonisches Recht***$4**obin
670 M

Aleph

110 $k Deutschland **$t** Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
410 $k Deutschland **$t** Gesetz über die Vergütung der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
410 $k Deutschland **$t** RVG **$4** abku
510 $k Deutschland **$t** Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung **$4** vorg **$v** Vorangegangen ist **$9** (DE-588)…
548 $a 2004 **$4** datj
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Tschechische Republik **$t** Obchodní zákoník
410 $k Tschechische Republik **$t** Zákon o obchodních korporacích
510 $k Tschechoslowakei **$t** Obchodní zákoník **$4** vorg **$v** Vorangegangen ist **$9** (DE-588)…
548 $a 1992 **$4** datj
551 $g Tschechische Republik **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Deutschland **$t** Asylverfahrensgesetz **$f** 1992
510 $k Deutschland **$t** Asylverfahrensgesetz **$f** 1982 **$4** vorg **$v** Vorangegangen ist **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Asylgesetz **$4** nach **$v** Gefolgt von **$9** (DE-588)…
548 $a 1992 **$4** datj
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a BGBl. I 1992, S. 1126
678 $b Gesetz vom 26.06.1992; Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Asylverfahrens; in Kraft getreten am 01.07.1992; Änderung des Titels in „Asylgesetz" durch Artikel 1 Ziffer 1 des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I 2015, S. 1722)

110 $k Sachsen **$t** Sächsisches Vergabegesetz **$f** 2013
410 $k Sachsen **$t** Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen **$f** 2013
410 $k Sachsen **$t** SächsVergabeG **$4** abku
510 $k Sachsen **$t** Sächsisches Vergabegesetz **$f** 2002 **$4** vorg **$v** Vorangegangen ist **$9** (DE-588)…
548 $a 2013 **$4** datj
551 $g Sachsen **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a SächsGVBl. 2013, S. 109
678 $b Gesetz vom 14.02.2013

110 $k Sachsen **$t** Sächsisches Vergabegesetz **$f** 2002
410 $k Sachsen **$t** Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen **$f** 2002
410 $k Sachsen **$t** SächsVergabeG **$4** abku
510 $k Sachsen **$t** Sächsisches Vergabegesetz **$f** 2013 **$4** nach **$v** Gefolgt von **$9** (DE-588)…
548 $a 2002-2013 **$4** datb
551 $g Sachsen **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
670 $a SächsGVBl. 2002, S. 218
678 $b Gesetz vom 08.07.2002

110 $k Katholische Kirche **$t** Codex Iuris Canonici **$f** 1983
410 $k Katholische Kirche **$t** CIC **$4** abku
410 $k Katholische Kirche **$t** Codex des kanonischen Rechtes **$f** 1983
410 $k Katholische Kirche **$t** Code de droit canonique **$f** 1983
410 $k Katholische Kirche **$t** Codice di diritto canonico **$f** 1983
510 $k Katholische Kirche **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
510 $k Katholische Kirche **$t** Codex iuris canonici **$f** 1917 **$4** vorg **$v** Vorangegangen ist **$9** (DE-588)…
550 $s Kanonisches Recht **$4** obin **$9** (DE-588)…
670 $a M

Aleph IDS

##Bisher wurden die Fassungen des CIC von 1917 und 1983 nicht unterschieden. Zukünftig wird es zwei Datensätze in der GND geben (siehe Beispiel oben). Die Ansetzung einzelner Artikel muss überprüft werden.

Behandlung deutscher Gesetze:
Aufgrund der stark schwankenden Ausdehnung des deutschen Staatsgebiets und der Phase der Teilung werden normierte Sucheinstiege folgendermaßen erfasst:

Für ein deutsches Gesetz, das noch aktuell gültig ist, wird als geistiger Schöpfer der normierte Sucheinstieg für die heutige Gebietskörperschaft (das ist „Deutschland") erfasst. Splits aufgrund von Namensänderungen der Gebietskörperschaft werden nicht berücksichtigt.

Gesetze, die außer Kraft getreten sind, erhalten den jeweils zutreffenden Datensatz der chronologischen Leiter der Gebietskörperschaft Deutschland als geistigen Schöpfer. Dies gilt auch für die Rechtsmaterialien, deren geistiger Schöpfer ein gesetzgebendes Organ oder eine normerlassende Behörde ist. Diese Regelung gilt für die Erfassung von Werknormdatensätzen sowie für die Angabe des geistigen Schöpfers in der bibliografischen Beschreibung (RDA 6.29.1.2 D-A-CH).

Das bedeutet:

- Gesetze, die vor 1945 erlassen wurden und heute noch gültig sind und Gesetze, die nach 1990 erlassen wurden, wird der normierte Sucheinstieg mit „Deutschland" als Gebietskörperschaft gebildet.
- Gesetze, die nur in der Bundesrepublik Deutschland (1949-1990) gegolten haben und spätestens mit der Wiedervereinigung außer Kraft getreten sind, werden mit „Deutschland (Bundesrepublik)" erfasst.
- Gesetze, die von der Deutschen Demokratischen Republik (1949-1990) erlassen wurden und mit der Wiedervereinigung außer Kraft getreten sind, werden mit „Deutschland (DDR)" erfasst.
- Gesetze, die von der Bundesrepublik erlassen wurden und nach der Wiedervereinigung (1990) weiter in Kraft geblieben sind, werden mit „Deutschland" erfasst.

Beispiele:

PICA3
130 Gesetz über das Reichsnotopfer
548 **$c**1919**$4**datj
548 1919**$b**1922**$4**datb
551 !...!*Deutsches Reich***$4**aut1

130 Bundeswaffengesetz
530 !...!*Deutschland***$a***Waffengesetz***$4**nach**$v**Gefolgt von
548 **$c**1968**$4**datj
548 1968**$b**1972**$4**datb
550 !...!*Waffenrecht***$4**obin
551 !...!*Deutschland***$g***Bundesrepublik***$4**aut1

130 Strafgesetzbuch der Deutschen Demokratischen Republik
530 !...!*Deutschland***$a***Strafgesetzbuch***$4**nach**$v**Gefolgt von
548 **$c**1968**$4**datj

548 1968**$b**1990**$4**datb
550 !...!*Strafrecht***$4**obin
551 !...!*Deutschland***$g***DDR***$4**aut1

130 Vergleichsordnung$f1935
430 VerglO**$4**abku
530 !...!*Deutschland***$a***Vergleichsordnung***$f***1927***$4**vorg**$v**Vorangegangen ist
530 !...!*Deutschland***$a***Insolvenzordnung***$f***1927***$4**nach**$v**Gefolgt von
548 $c1935**$4**datj
548 1935**$b**1998**$4**datb
550 !...!*Insolvenzrecht***$4**obin
551 !...!*Deutschland***$4**aut1

Aleph

110 $k Deutsches Reich **$t** Gesetz über das Reichsnotopfer
548 $c1919**$4**datj
548 $a 1919-1922 **$4** datb
551 $g Deutsches Reich **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Deutschland **$h** Bundesrepublik **$t** Bundeswaffengesetz
510 $k Deutschland **$t** Waffengesetz **$4** nach **$v** Gefolgt von **$9** (DE-588)…
548 $c1968**$4**datj
548 $a 1968-1972 **$4** datb
550 $s Waffenrecht **$4** obin **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$h** Bundesrepublik **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Deutschland **$h** DDR **$t** Strafgesetzbuch der Deutschen Demokratischen Republik
510 $k Deutschland **$t** Strafgesetzbuch **$4** nach **$v** Gefolgt von **$9** (DE-588)…
548 $c1968**$4**datj
548 $a 1968-1990 **$4** datb
550 $s Strafrecht **$4** obin **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$h** DDR **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

110 $k Deutschland **$t** Vergleichsordnung **$f** 1935
410 $k Deutschland **$t** VerglO **$4** abku
510 $k Deutschland **$t** Vergleichsordnung **$f** 1927 **$4** vorg **$v** Vorangegangen ist **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Insolvenzordnung **$f** 1927 **$4** nach **$v** Gefolgt von **$9** (DE-588)…
548 $c1935**$4**datj
548 $a 1935-1998 **$4** datb
550 $s Insolvenzrecht **$4** obin **$9** (DE-588)…
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…

Aleph IDS

##Bisher wurden in der GND Gesetzesnovellierungen nur bei Titeländerungen als neue Werknormsätze geführt. Bei Wiederaufgreifen ist zu prüfen, ob entsprechend der neuen Regelung ggf. Datensätze zusammenzuführen oder auch zu splitten sind.

##Bei deutschen Gesetzen, die vor 1990 außer Kraft getreten sind, ist die Gebietskörperschaft, die als geistiger Schöpfer erfasst wurde, zu überprüfen.

Werkgrenze bei Abkommen
Nur eine Generalrevision eines Abkommens wird als neues Werk betrachtet (RDA 6.29.1.16).

Werkgrenze bei juristischen Kommentaren
Kommentarwerke werden häufig neu bearbeitet. Grundsätzlich gelten auch für sie die Bestimmungen der RDA 6.27.1.5 D-A-CH. Darüber hinaus sind folgende Sonderregelungen zu beachten:

Ist auf der bevorzugten Informationsquelle eines juristischen Kommentars ein ursprünglicher Verfasser an erster oder hervorgehobener Stelle genannt, so wird dieser auch dann als erster geistiger Schöpfer betrachtet, wenn er explizit als „Begründer" o. ä. bezeichnet wird. Es handelt sich dann weiterhin um das ursprüngliche Werk. Ob die Person bereits verstorben ist, ist dabei unerheblich. Verwenden Sie als Beziehungskennzeichnung „Verfasser", die Beziehungskennzeichnung "Begründer" kann zusätzlich erfasst werden (RDA 6.29.1.1.3 D-A-CH). (siehe oben Fall K3a und K3b)

Ist an erster Stelle der Begründer des Werks wie ein Verfasser genannt, der nachfolgend aufgeführte Verfasser der Neubearbeitung ist jedoch typografisch hervorgehoben, so wird ein neues Werk angenommen, für das der Verfasser der Neubearbeitung berücksichtigt wird. Ursprüngliche Verfasser, die nicht als geistige Schöpfer gelten, können als "Sonstige Person, Familie oder Körperschaft, die mit einem Werk in Verbindung steht" mit der Beziehungskennzeichnung "Begründer" erfasst werden. (siehe oben Fall K2)

Handelt es sich bei dem kommentierten Werk um ein neues Werk, ist auch das Kommentarwerk als neues Werk zu betrachten auch wenn die Kommentatoren gleichgeblieben sind.

VIII. Umgang mit Altdaten

Zum Umgang mit Altdaten allgemein vgl. Altdatenkonzept.

Wird ein Datensatz der Sacherschließung nachgenutzt, muss dieser, sofern er noch nicht dem RDA-Standard entspricht, aufgearbeitet werden. Im PICA-Feld 040 Unterfeld $e bzw. in einem separaten Aleph-Feld 667 wird die Kennzeichnung „rswk" durch „rda" ersetzt.
Die Formalerschließung ergänzt das Teilbestandskennzeichen „f".

Der überwiegende Teil der Normdatensätze der Sacherschließung für Gesetze und Verordnungen des deutschsprachigen Raums entspricht den RDA-Regeln.

In folgenden Bereichen besteht Aufarbeitungsbedarf:

1. *Fremdsprachige Rechtsnormen wurden bisher möglichst mit einem gebräuchlichen deutschen Übersetzungstitel angesetzt. Diese Normdatensätze sind bei Wiederaufgreifen zu überprüfen. Die bisherige Vorzugsbenennung soll als abweichender Titel in PICA Feld 430, Aleph Feld 410 im Normdatensatz erhalten bleiben.*
2. *Geografische Bestandteile des amtlichen Gesetzestitels wurden bisher nicht erfasst und müssen im bevorzugten Titel ergänzt werden. (insbesondere bei Landesgesetzen)*
3. *Stammgesetze innerhalb eines Artikelgesetzes können eine Beziehung zum übergeordneten Gesetz erhalten,*
   Abweichende Titel als Ganzes-Teil-Verweisungen müssen gelöscht werden.

4. *Normdatensätze der GND zu Verfassungen wurden bisher immer normiert mit dem Terminus „Verfassung" angelegt. Eine Ausnahme bildeten nur die Verfassungen Deutschlands und Österreichs. Ansetzungen, die der neuen Regelung nicht entsprechen, müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden.*
5. *Normdatensätze der GND zu Gesetz- und Verfassungsentwürfen wurden bisher nicht mit dem spezifischen Titel erfasst und müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden.*
6. *Stadtrechte, Dorfordnungen, Kirchenordnungen und Kirchenverfassungen wurden in der GND bisher grundsätzlich unter den genannten Bezeichnungen normiert angesetzt. Sofern spezielle Titel für diese Werke existieren, unter denen sie bekannt sind, muss der Normdatensatz in der GND geändert werden. Die normierte Titelform soll als abweichender Titel im Normdatensatz erhalten bleiben.*
7. *Die Normdatensätze in der GND für die Verfahrensvorschriften im D-A-CH-Raum bedürfen keiner Änderung. Normdatensätze für Verfahrensvorschriften ausländischer Gerichte sollten vor der Verwendung überprüft werden.*
8. *Für internationale Abkommen wurde bisher das Datum des Abkommens nicht als Teil des normierten Sucheinstiegs erfasst. Werktitel für Abkommen, die der neuen Regelung nicht entsprechen, müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden.*
9. *Die EU-Verträge müssen alle als völkerrechtliche Verträge nach RDA 6.29.1.7 aufgearbeitet werden.*
10. *Bisher wurden in der GND Protokolle zu Abkommen mit eigenem Titel selbstständig angesetzt. Aufgrund der RDA 6.29.1.16 D-A-CH ist das auch weiterhin möglich. Die Normdatensätze der GND, die dieser Regelung nicht entsprechen, müssen bei Wiederaufgreifen aufgearbeitet werden.*
11. *Bisher wurden in der GND Gesetzesnovellierungen nur bei Titeländerungen als neue Werknormsätze geführt. Bei Wiederaufgreifen ist zu prüfen, ob es sich um neue Werke handelt. Ggf. sind die Datensätze zusammenzuführen oder auch bei gleichlautendem Titel zu splitten.*
12. *Bei deutschen Gesetzen, die vor 1990 außer Kraft getreten sind, ist die Gebietskörperschaft, die als geistiger Schöpfer erfasst wurde zu überprüfen.*
13. *Bisher wurden die Fassungen des CIC von 1917 und 1983 nicht unterschieden. Zukünftig wird es zwei Datensätze in der GND geben. Die Ansetzung einzelner Artikel muss überprüft werden.*
14. *Bisher wurde bei gleichnamigen Rechtsquellen nur der zweite und jeder weitere Normdatensatz mit dem identifizierenden Zusatz $fJJJJ in Feld 130 versehen. Der zuerst angelegte Datensatz blieb ohne identifizierenden Zusatz. Bei Wiederaufgreifen muss der Zusatz ergänzt werden.*
15. *Die Quellenangabe österreichischer Gesetzblätter ist gegebenenfalls auf die in Anhang 2 vorgegebene Struktur zu ändern.*

Beispiel (vollständiger Datensatz)

PICA3

Beispiel eines vollständigen Normdatensatzes für ein Gesetz

005 Tu1
006 http://d-nb.info/gnd/7603912-2
008 wit
011 s;f

035 gnd/7603912-2
039 swd/7603912-2**$v**zg
040 $erda
043 XA-DE
065 7.8a
130 Rechtsdienstleistungsgesetz
430 Gesetz über außergerichtliche Rechtsdienstleistungen
430 RDG**$4**abku
530 !...!*Deutschland***$a***Gesetz zur Neuregelung des Rechtsberatungsrechts***$4**obpa**$v**Enthalten in
530 !...!*Deutschland***$a***Rechtsberatungsgesetz***$4**vorg**$v**Vorangegangen ist
548 $c2007**$4**datj
551 !...!*Deutschland***$4**aut1
670 BGBl. I 2007, S. 2840
678 $b Gesetz vom 12.12.2007; Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Rechtsberatungsrechts; in wesentlichen Teilen in Kraft getreten am 01.07.2008
903 $eDE-101
903 **$r**DE-101

Beispiel eines vollständigen Normdatensatzes für eine EU-Verordnung

005 Tu1
006 http://d-nb.info/gnd/1137838159
008 wit
011 s;f
035 gnd/1137838159
040 $erda
043 XA
065 7.6b;7.14
130 Medizinprodukte-Verordnung
430 Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, zur Änderung der Richtlinie 2001/83/EG, der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 und der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 und zur Aufhebung der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG des Rates
430 Verordnung (EU) 2017/745
430 Medical device regulation
510 !...!*Europäische Union***$4**aut1
548 $c2017**$4**datj
550 !...!*Medizinprodukterecht***$4**obin
670 ABl. EU 2017, L 117, S. 1
678 $b Verordnung (EU) 2017/745 vom 05.04.2017
903 $eDE-208

Anmerkung: Die Datensätze enthalten auch über das Standardelemente-Set für Normdaten hinausgehende Angaben, die für die Sacherschließung von Bedeutung sind. (Die zusätzlichen Felder sind hier mit der Schriftfarbe: grau gekennzeichnet),

Aleph

Beispiel eines vollständigen Normdatensatzes für ein Gesetz

001 $a (DE-588)7603912-2
024 $a http://d-nb.info/gnd/7603912-2
035 $a (DE-588)7603912-2
039 $a (DE-588c)7603912-2 **$v** zg
043 $a XA-DE
065 $a 7.8a
093 $a wit
095 $a 1
097 $a u
098 $a s
$a f
110 $k Deutschland **$t** Rechtsdienstleistungsgesetz
410 $k Deutschland **$t** Gesetz über außergerichtliche Rechtsdienstleistungen
410 $k Deutschland **$t** RDG **$4** abku
510 $k Deutschland **$t** Gesetz zur Neuregelung des Rechtsberatungsrechts **$4** obpa **$v** Enthalten in **$9** (DE-588)…
510 $k Deutschland **$t** Rechtsberatungsgesetz **$4** vorg **$v** Vorangegangen ist **$9** (DE-588)…
548 $a 2007 **$4** datj
551 $g Deutschland **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
667 $a rda
670 $a BGBl. I 2007, S. 2840
678 $b Gesetz vom 12.12.2007; Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Rechtsberatungsrechts; in Kraft getreten am 01.07.2008
903 $e DE-101
903 $r DE-101

Beispiel eines vollständigen Normdatensatzes für eine EU-Verordnung

001 $a (DE-588)1137838159
024 $a http://d-nb.info/gnd/1137838159
035 $a (DE-588)1137838159
043 $a XA
065 $a 7.6b
$a 7.14
093 $a wit
095 $a 1
097 $a u
098 $a s
$a f
110 $k Europäische Union **$t** Medizinprodukte-Verordnung
410 $k Europäische Union **$t** Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, zur Änderung der Richtlinie 2001/83/EG, der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 und der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 und zur Aufhebung der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG des Rates
410 $k Europäische Union **$t** Verordnung (EU) 2017/745
410 $k Europäische Union **$t** Medical device regulation
510 $k Europäische Union **$4** aut1 **$9** (DE-588)…
548 $a 2017 **$4** datj
550 $s Medizinprodukterecht **$4** obin **$9** (DE-588)…

667 $a rda
670 $a ABl. EU 2017, L 117, S. 1
678 $b Verordnung (EU) 2017/745 vom 05.04.2017
903 $e DE-208
Anmerkung: Die Datensätze enthalten auch über das Standardelemente-Set für Normdaten hinausgehende Angaben, die für die Sacherschließung von Bedeutung sind. (Die zusätzlichen Felder sind hier mit der Schriftfarbe: grau gekennzeichnet),

Aleph IDS

Bestandteile juristischer Werktitel in der GND – PICA3

Pica3	Inhalt	Feldbezeichnung
005	Tu1	Satzart
006	http://d-nb.info/gnd/...	Identifier
008	wit	Entitätencode
011	f;s	Teilbestandskennzeichen
040	**$e**rda	Katalogisierungsquelle
043	z. B.: XA-DE-HE	Ländercode (ISO 3166)
065	7.*	GND-Systematik
083	34*	DDC-Notation, die bei Werktiteln bisher nur ausnahmsweise vergeben wurde
130	*Text*	Bevorzugter Titel
377		Sprachcode für Originalveröffentlichung ISO 639-2
380	!...! oder *Text*	Form des Werks: Sachbegriff der GND oder freier Begriff, der als identifizierendes Merkmal geeignet ist
430	*Text*	Abweichender Titel
500	!...!**$4**aut1 !...!**$4**auta !...!**$4**bete etc.	Geistiger Schöpfer oder sonstige in Beziehung stehende Person
510		Körperschaft, die in Beziehung steht
530	!...!**$4**vorg, nach, obpa, werk	Werk, das in Beziehung steht: Vorgänger, Nachfolger od. übergeordnetes Werk, Kommentar zu/in
548	$cJJJJ$4datj JJJJ$bJJJJ$4datb	Zeitangabe: Verkündungsjahr bzw. Geltungszeitraum, Verkündungsdatum

550	!...! **$4**obin	Sachbegriff: für das Rechtsgebiet, zu dem die Rechtsvorschriften aufgrund ihres Regelungsgegenstandes gehören
550	!...! **$4**them	Sachbegriff: Rechtsbegriff oder geeigneter Sachbegriff, der eine umfassende thematische Zuordnung des Werks ermöglicht und der für die Recherche sinnvoll ist
551	!...!**$4**aut1	Normerlassende Gebietskörperschaft oder „geregelte Gebietskörperschaft"
551	!...!**$4**bete	Beteiligte Gebietskörperschaft z. B.: Vertragspartner eines Abkommens
667		Redaktionelle Bemerkungen
670	z. B.: BGBl. I JJJJ, S. XX; NSW-Abkürzungen	Quelle: Verkündungsblätter, Nachschlagewerk, Vorlage in Form eines Zitats Vgl. Erfassungshilfe zu Feld 670
678	$bGesetz vom TT.MM.JJJJ; *Text*	Biografische, historische und andere Angaben
680	*Text*	Benutzungshinweis
901	*Text*	Mailbox
903	**$e**DE-101	ISIL des Urhebers
903	**$r**DE-101	ISIL der Verbundredaktion

Bestandteile juristischer Werktitel in der GND - Aleph

Aleph	Inhalt	Feldbezeichnung
001	(DE-588)…	Identifier
024	http://d-nb.info/gnd/...	Identifier
043	z. B.: XA-DE-HE	Ländercode (ISO 3166)
065	7.*	GND-Systematik
083	34*	DDC-Notation, die bei Werktiteln bisher nur ausnahmsweise vergeben wurde
093	wit	Entitätencode
095	1	GND-Level
097	u	Satztyp
098	f; s	Teilbestandskennzeichen
130 $t 100 $p $t 110 $k $t 111 $e $t	Text	Bevorzugter Titel
377		Sprachcode für Originalveröffentlichung ISO 639-2
380	Verknüpfung oder Text	Form des Werks: Sachbegriff der GND oder freier Begriff, der als identifizierendes Merkmal geeignet ist
430 $t 400 $p $t 410 $k $t 411 $e $t	Text	Abweichender Titel
500 $p	Verknüpfung **$4** aut1 Verknüpfung **$4** auta Verknüpfung **$4** bete etc.	Geistiger Schöpfer oder sonstige in Beziehung stehende Person
510 $k	Verknüpfung **$4** aut1 Verknüpfung **$4** auta Verknüpfung **$4** bete etc	Geistiger Schöpfer oder sonstige in Beziehung stehende Körperschaft
530 $t 500 $p $t 510 $k $t 511 $e $t	Verknüpfung **$4** vorg, nach, obpa, werk	Werk, das in Beziehung steht: Vorgänger, Nachfolger od. übergeordnetes Werk, Kommentar zu/in

548	$a JJJJ **$4** datj $a JJJJ-JJJJ **$4** datb	Zeitangabe: Verkündungsjahr bzw. Geltungszeitraum, Verkündungsdatum
550 $s	Verknüpfung **$4** obin	Sachbegriff: für das Rechtsgebiet, zu dem die Rechtsvorschriften aufgrund ihres Regelungsgegenstandes gehören
550 $s	Verknüpfung **$4** them	Sachbegriff: Rechtsbegriff oder geeigneter Sachbegriff, der eine umfassende thematische Zuordnung des Werks ermöglicht und der für die Recherche sinnvoll ist
551 $g	Verknüpfung **$4** aut1	Normerlassende Gebietskörperschaft oder „geregelte Gebietskörperschaft"
551 $g	Verknüpfung **$4** bete	Beteiligte Gebietskörperschaft z. B.: Vertragspartner eines Abkommens
667	rda	Katalogisierungsquelle Redaktionelle Bemerkungen
667		Redaktionelle Bemerkungen
670	z. B.: BGBl. I JJJJ, S. XX; NSW-Abkürzungen	Quelle: Verkündungsblätter, Nachschlagewerk, Vorlage in Form eines Zitats Vgl. Erfassungshilfe zu Feld 670
678 $b	Gesetz vom TT.MM.JJJJ; Text	Biografische, historische und andere Angaben
680	Text	Benutzungshinweis
901	Text	Mailbox
903	$e DE-101	ISIL des Urhebers
903	$r DE-101	ISIL der Verbundredaktion

IX. Anhänge

Anhang 1: Übersicht zu modernen Rechtsquellen der Bundesrepublik Deutschland

Rechtsquellen	**RDA-Vorgaben für den normierten Sucheinstieg der Rechtsquelle**
Verfassungen Verfassungen sind Rechtsnormen, die die Grundordnung eines Staates festlegen. Moderne Verfassungen sind Gesetze. In Deutschland gibt es 17 Verfassungen: das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland sowie 16 Landesverfassungen.	• RDA 6.29.1.2 „Gesetze, die für eine Gebietskörperschaft gelten" • Normierter Sucheinstieg: a) bevorzugter Titel für die Verfassung b) Gebietskörperschaft[23], für die die Verfassung gilt.
Gesetze Gesetze sind Rechtsnormen, die vom Bundestag oder einem Landtag ggf. unter Mitwirkung weiterer Gesetzgebungsorgane beschlossen wurden (= formeller Gesetzesbegriff) und allgemeinverbindliche Regelungen enthalten (= materieller Gesetzesbegriff). Zu beachten ist, dass Gesetze im Titel nicht zwingend als solche bezeichnet sein müssen, z. B. sind auch die Insolvenzordnung oder die Zivilprozessordnung Gesetze.	• RDA 6.29.1.2 „Gesetze, die für eine Gebietskörperschaft gelten" • Normierter Sucheinstieg: a) bevorzugter Titel für das Gesetz b) Gebietskörperschaft, für die das Gesetz gilt.
Rechtsverordnungen Rechtsverordnungen sind Rechtsnormen, die von Exekutivorganen der unmittelbaren Staatsverwaltung (insbesondere von Ministerien des Bundes oder der Länder) zur Regelung staatlicher Angelegenheiten erlassen wurden. Ihre Bezeichnung enthält meist den Begriff „Verordnung" (ohne Wortbestandteil „Rechts-").	• RDA 6.29.1.4 „Verwaltungsvorschriften usw., die Gesetze sind" • Normierter Sucheinstieg: a) bevorzugter Titel für die Rechtsverordnung b)Gebietskörperschaft, für die die Rechtsverordnung gilt.

[23] Gemäß RDA 19.2.1.1.1 g) Körperschaften, die als geistige Schöpfer angesehen werden.

Öffentlich-rechtliche Satzungen Öffentlich-rechtliche Satzungen sind Rechtsnormen, die von Exekutivorganen der mittelbaren Staatsverwaltung (z. B. Gemeinde, Landkreis, Universität, Deutsche Bundesbank, Industrie- und Handelskammer, öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt) im Rahmen der ihr gesetzlich verliehenen Autonomie zur Regelung ihrer eigenen Angelegenheiten mit Wirkung für die ihr unterworfenen Personen erlassen wurden.	• keine Spezialregelung in RDA • nicht zu verwechseln mit RDA 6.29.1.13 „Satzungen, Chartas von internationalen […] Körperschaften" • Normierter Sucheinstieg: a) bevorzugter Titel für die Satzung b) Juristische Person, die die Satzung erlassen hat; das kann eine Gebietskörperschaft oder eine sonstige Körperschaft sein.
Verwaltungsvorschriften Verwaltungsvorschriften sind generell-abstrakte Anordnungen einer Behörde gegenüber den eigenen Bediensteten oder gegenüber nachgeordneten Behörden. Verwaltungsvorschriften sind Innenrecht der Verwaltung zum Zweck der effektiven und einheitlichen Ausübung der Verwaltungstätigkeit, d. h. sie haben keine unmittelbare Rechtsverbindlichkeit gegenüber Bürgern oder Gerichten. Zu beachten ist die uneinheitliche Terminologie: Verwaltungsvorschriften heißen z. B. Verwaltungsverordnung, Richtlinie, Durchführungsvorschrift, Vollzugsbestimmung, Erlass, Runderlass, Rundverfügung oder Dienstanweisung.	• RDA 6.29.1.7 „Verwaltungsvorschriften usw., die von staatlichen Behörden usw. verkündet werden und keine Gesetze sind" • Normierter Sucheinstieg: a) bevorzugter Titel für die Verwaltungsvorschrift b) Behörde, die die Verwaltungsvorschrift erlassen hat.

Anhang 2: Linksammlung zu Verkündungsblättern und Online-Angeboten

Bundesrecht der Bundesrepublik Deutschland

Links	Abkürzung
Bundesgesetzblatt Deutschland	BGBl.

Landesrecht der deutschen Bundesländer

Links	Abkürzung
Landesrecht Baden-Württemberg http://www.landesrecht-bw.de - Gesetzblatt für Baden-Württemberg	GBl. BW
Bayern. Recht http://www.gesetze-bayern.de https://www.verkuendung-bayern.de/gvbl/ - Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt	GVBl. BY BayGVBl (ggf. auch)
Berliner Vorschrifteninformationssystem http://gesetze.berlin.de - Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin	GVBl. BE
Landesrechtportal Brandenburg http://recht.brandenburg.de - Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teile I und II	GVBl. BB I GVBl. BB. II
Transparenzportal Bremen http://www.transparenz.bremen.de	GBl. HB
Landesrecht Hamburg http://www.landesrecht-hamburg.de - Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Teile I und II	GVBl. HH I GVBl. HH II
Hessenrecht http://www.rv.hessenrecht.hessen.de - Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen	GVBl. HE
Landesrecht Mecklenburg-Vorpommern http://www.landesrecht-mv.de - Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern	GVBl. MV GVOBl M-V (ggf. auch)
Niedersächsisches Vorschriften- und Informationssystem http://www.nds-voris.de - Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt	GVBl. NI
Recht NRW https://recht.nrw.de - Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen	GVBl. NRW
Landesrecht Rheinland-Pfalz http://www.landesrecht.rlp.de - Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz	GVBl. RP
Landesrecht Saarland http://www.saarland.de/landesrecht.htm - Amtsblatt des Saarlandes, Teile I und II	ABl. I SL ABl. II SL
Recht- und Vorschriftenverwaltung Sachsen http://www.revosax.sachsen.de - Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt	GVBl. SN SächsGVBl (ggf. auch)
Landesrecht Sachsen-Anhalt http://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de	GVBl. LSA

- Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Sachsen-Anhalt	
Landesvorschriften und Landesrechtsprechung Schleswig-Holstein http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de - Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein	GVBl. SH GVOBl Schl.-H. (ggf. auch)
Landesrecht Thüringen http://landesrecht.thueringen.de - Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen	GVBl. TH

Ausländische Verkündungsblätter und Online-Angebote

Europäisches Recht

Links	Abkürzung
EUR-Lex http://eur-lex.europa.eu/homepage.html	ABl. EU

Bundesrecht Österreichs

Links	Abkürzung
RIS https://www.ris.bka.gv.at/Bund/	Ö BGBl.

Landesrecht Österreichs [Stand 9/2017]
https://www.ris.bka.gv.at/Land/

Im RIS findet man das Landesrecht der neun österreichischen Bundesländer. Bei den Landesrechtsdokumentationen von Kärnten und Tirol sind historische Fassungen ab 2011, beim Steiermärkischen Landesrecht ab 2014, beim Wiener Landesrecht ab Mitte 2014, beim Niederösterreichischen Landesrecht ab 2015 und beim Vorarlberger Landesrecht ab 2016 vorhanden. Der Erfassungsgrad ist unterschiedlich. Ältere Fassungen der Gesetzblätter sind im Netz an verschiedener Stelle verfügbar (z. B. über die ÖNB).

Die Landesgesetzblätter aller Bundesländer außer Niederösterreich werden – analog zum Bundesrecht - nach Nummer und Jahreszahl zitiert. Das Niederösterreichische Landesgesetzblatt ist mit Zahlencodes versehen. Die Bezeichnung des jeweiligen Bundeslandes wird in Abkürzung vorangestellt.

Links	Abkürzung für die Quellenangabe im Werknormdatensatz
Burgenland https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Burgenland/	Bgld LGBl. Nr./JJJJ
Kärnten https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Kaernten/	Ktn LGBl. Nr./JJJJ
Niederösterreich https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Niederoesterreich/	NÖ LGBl. Nr./JJJJ, aber auch NÖ LGBl 0000-0
Oberösterreich https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Oberoesterreich/	Oö LGBl. Nr./JJJJ
Salzburg https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Salzburg/	Sbg LGBl. Nr./JJJJ

Steiermark https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Steiermark/	Stmk LGBl. Nr./JJJJ
Tirol https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Tirol/	Tir LGBl. Nr./JJJJ
Vorarlberg https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Vorarlberg/	Vlbg LGBl. Nr./JJJJ
Wien https://www.ris.bka.gv.at/Lr-Wien/	LGBl. Wien oder Wr LGBl. Nr./JJJJ

Bundesrecht der Schweiz

Links	Abkürzung
Systematische Rechtssammlung https://www.admin.ch/gov/de/start/bundesrecht/systematische-sammlung.html	SR [Nummer]

Landesrecht (Kantonsrecht) Schweiz [Stand 9/2017]

Das kantonale Recht ist analog zum Schweizer Bundesrecht systematisch geführt und wird analog zitiert - mit dem Zahlencode. Mitunter werden spezifische Abkürzungen wie LS (Landessammlung) oder GS (Gesetzessammlung) o. ä. davor aufgeführt. Als Findmittel kann auch das Portal http://www.lexfind.ch/ dienen.

Links
Kanton Aargau https://www.ag.ch/de/meta/gesetze/gesetzessammlungen/gesetzessammlungen.jsp
Kanton Appenzell-Innerrhoden https://www.ai.ch/themen/staat-und-recht/gesetzessammlung
Kanton Appenzell Ausserrhoden http://www.bgs.ar.ch/
Kanton Basel-Landschaft http://bl.clex.ch/
Kanton Basel-Stadt http://www.gesetzessammlung.bs.ch/
Kanton Bern https://www.belex.sites.be.ch/frontend/texts_of_law?locale=de
Kanton Freiburg (Amtssprache Französisch) https://bdlf.fr.ch/
Kanton Genf (Amtssprache Französisch) https://www.ge.ch/legislation/rsg/main.html
Kanton Glarus http://gesetze.gl.ch/
Kanton Graubünden http://www.gr-lex.gr.ch/
Kanton Jura (Amtssprache Französisch) https://rsju.jura.ch/
Kanton Luzern http://srl.lu.ch/
Kanton Neuenburg (Amtssprache Französisch) http://www.ne.ch/legislation-jurisprudence/Pages/rsn.aspx
Kanton Nidwalden https://www.navigator.ch/nw/lpext.dll?f=templates&fn=main-h.htm
Kanton Obwalden

http://gdb.ow.ch/
Kanton St. Gallen https://www.gesetzessammlung.sg.ch/
Kanton Schaffhausen http://www.rechtsbuch.sh.ch/
Kanton Schwyz https://www.sz.ch/behoerden/amtsblatt-gesetze-entscheide/gesetzsammlung/systematische-srsz.html/72-416-413-1366-1365
Kanton Solothurn http://bgs.so.ch/
Kanton Tessin (Amtssprache Italienisch) https://www4.ti.ch/can/sgcds/legislazione/legislazione/
Kanton Thurgau http://www.rechtsbuch.tg.ch/
Kanton Uri http://ur.lexspider.com
Kanton Waadt (Amtssprache Französisch) http://www.rsv.vd.ch
Kanton Wallis (Amtssprache Französisch) https://www.vs.ch/de/web/accueil/legislation-cantonale
Kanton Zürich https://www.zh.ch/internet/de/rechtliche_grundlagen/gesetze.html
Kanton Zug https://bgs.zg.ch/